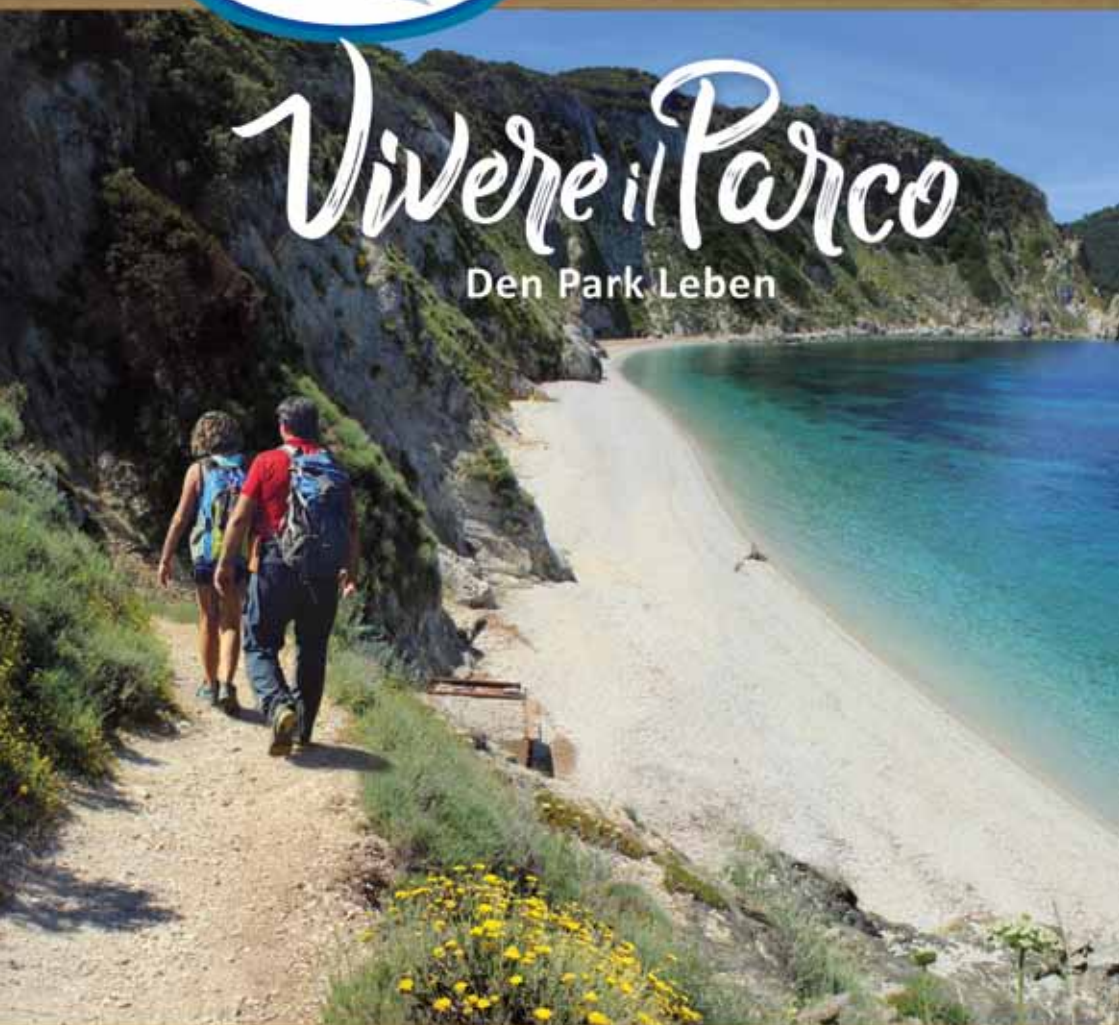




Vivere il Parco

Den Park Leben



INFO-KALENDER 2026



Green List
Protected / Conserved Areas



EUROPARC
Turismo Sostenibile
nelle Aree Protette



MINISTERO DELL'AMBIENTE
E DELLA SICUREZZA ENERGETICA



Symbole und ihre Bedeutung



Natur- und Umweltbildungsaktivitäten



Geführte Touren mit Kutschfahrten



Wellness-Aktivitäten in der Natur



Geführte Touren mit Busfahrten



Biowatching, Birdwatching, Seawatching



Aktivitäten mit Motorschiff- oder Bootsfahrten



Begegnungen mit Experten für Biodiversität



Beobachtung von Meeressäugtieren im Walschutzgebiet „Pelagos“



Aktivitäten zum Thema Geologie oder Mineralogie



Schnorcheln und didaktische Aktivitäten im Meer



Begegnungen mit Experten für Geologie



Kajakfahren auf dem Meer



Aktivitäten mit Apertif oder Verkostungen



Museumsaktivitäten



Aktivitäten für Kinder



Aktivitäten an historischen Stätten: Türme, Festungen, Einsiedeleien und Dörfer



Aktivitäten zur Beobachtung des Sternenhimmels



Aktivitäten zum Thema Archäologie



Aktivitäten bei Sonnenauf- oder -untergang



Haus des Agronomen, Park-Info Pianosa



Fahrradtourismus und Radtouren



Besuch der Katakomben der Insel Pianosa



Trekking- und Wandertouren



Führungen durch das Gebiet der ehemaligen Gefängnisinsel

Liebe Leserinnen und Leser,

den Nationalpark des Toskanischen Archipels zu bewahren bedeutet, sich jeden Tag mit der Zerbrechlichkeit und der außergewöhnlichen Schönheit seiner Landschaften auseinanderzusetzen, die Pflege, Aufmerksamkeit und Respekt erfordern. Dieser Kalender ist nicht nur eine Auflistung von Aktivitäten, sondern ein konkretes Zeugnis der Arbeit, die wir leisten, um die Umwelt zu schützen, die Artenvielfalt zu bewahren und unser natürliches und kulturelles Erbe aufzuwerten.

Im Dienste des Parks zu stehen bedeutet, daran zu arbeiten, ein echtes Gleichgewicht zwischen Mensch und Natur herzustellen. Es bedeutet, den lokalen Gemeinschaften zuzuhören, die Bedürfnisse der Inselbewohner zu verstehen, sich mit den Besuchern auszutauschen und mit Forschern, Führern, Vereinen und Unternehmen zusammenzuarbeiten, damit jede Maßnahme dazu beiträgt, diese Orte zu bewahren und Ihr Erlebnis authentisch und bewusst zu gestalten.

Durch die Vereinbarkeit unterschiedlicher Perspektiven und die Umwandlung von Unterschieden in Stärken entstehen Strategien, die das Gebiet wirklich schützen und sein Potenzial zur Geltung bringen können. Das Programm „Vivere il Parco 2026“ bietet über 800 Erlebnisse, von Trekkingtouren bis zu pädagogischen Workshops, von geologischen Exkursionen bis zu Meeresrouten und vielem mehr.

Jede Aktivität ist auch darauf ausgerichtet, Ihnen die Flora und Fauna mit Respekt näherzubringen, die Geheimnisse der Geologie zu entdecken und den Wert jedes Winkels der Küste und des Waldes zu erkennen. Die neuen Generationen stehen im Mittelpunkt dieses Weges: Sie heute zu erziehen bedeutet, die bewussten Hüter von morgen auszubilden.

Ich lade Sie ein, zu wandern, zu erkunden, zuzuhören und staunen. Spürt die Kraft des Meeres, die Erhabenheit der Klippen, die Stille der Wälder, die jahrtausendealte Geschichte dieser Orte. Erlebt den Park nicht als Zuschauer, sondern als aktive Teilnehmer: Euer Respekt, Eure Neugier und Eure Anwesenheit sind ein wesentlicher Bestandteil des Schutzes und der Zukunft dieser Inseln.

Lassen Sie sich überraschen, seien Sie neugierig und fühlen Sie sich als Teil eines einzigartigen Erbes. Die Bewahrung dieses Schatzes ist eine Aufgabe, die wir gemeinsam tragen können, denn nur gemeinsam können wir sicherstellen, dass der Zauber des Nationalparks des toskanischen Archipels die Welt heute und in künftigen Generationen weiterhin verzaubert.

Matteo Arcenni

Außerordentlicher Kommissar des Parco Nazionale Arcipelago Toscano
(Nationalpark „Toskanischer Archipel“)

Nationalpark „Toskanischer Archipel“

Der Park umfasst sieben Inseln, die sich hinsichtlich Klima, Geologie, Flora, Fauna und Geschichte voneinander unterscheiden. Sie zeichnen sich durch die Vielfalt ihrer natürlichen Lebensräume aus, die durch eine recht komplexe geodynamische Entwicklung entstanden sind, mit einer überwiegend mediterranen Vegetation und einer Flora, die reich an endemischen Arten ist. Auch die Fauna ist sowohl an Land als auch im Meer außerordentlich artenreich, insbesondere die Vogelwelt: Der Toskanische Archipel ist nämlich ein Rast- und Nistplatz für viele Zugvögel. Außergewöhnlich ist zudem die geologische Vielfalt der Inseln, auf denen alle wichtigen geologischen Prozesse gut vertreten und beobachtbar sind und deren mineralogische Vielfalt bemerkenswert ist.

Das Schutzgebiet des Nationalparks Toskanischer Archipel erstreckt sich über etwa 177 km² an Land und umfasst einen Meeresabschnitt von etwa 615 km², der alle sieben Inseln des Archipels einschließt. Etwa die Hälfte der Fläche von Elba und Giglio steht unter Schutz, während auf Capraia lediglich der kleine Bereich der Ortschaft vom Parkgebiet ausgenommen ist. Montecristo, Pianosa und Gorgona stehen unter strengem Schutz, wobei der Zugang nach Nachhaltigkeitskriterien geregelt ist. Auf Giannutri schließlich ist der Zugang frei, allerdings muss man auf einem Großteil der Insel von Führern begleitet werden.

ELBA ist mit einer Fläche von 224 km² die drittgrößte Insel Italiens und liegt 10 km vor der toskanischen Küste. Sie ist in sieben Gemeinden unterteilt: Campo nell'Elba, Capoliveri, Marciana, Marciana Marina, Porto Azzurro, Portoferraio und Rio. Das Gebiet ist überwiegend bergig und hügelig: Das westliche Granitmassiv gipfelt im Monte Capanne (1.019 m), dem höchsten Gipfel des Toskanischen Archipels. Die Insel, die seit jeher für ihre Eisenerzvorkommen bekannt ist, zeichnet sich durch eine außergewöhnliche Vielfalt an Gesteinen und Mineralien aus, Zeugnisse einer Reihe komplexer geologischer Ereignisse, die zu ihrer Entstehung geführt haben.

GIGLIO ist die zweitgrößte Insel des Toskanischen Archipels (23,8 km²). Sie liegt 15 km westlich des Argentario. Die Insel wird von einer Gebirgskette durchzogen, die im Poggio della Pagana (496 m) gipfelt, und besteht überwiegend aus Granit, weist jedoch an der Westflanke ein Fragment aus alten Sediment- und Metamorphgesteinen mit Eisenerzadern auf, die bis in die 1960er Jahre in den Bergwerken des Ortes Campese abgebaut wurden.

CAPRAIA ist mit einer Fläche von 19,3 km² die drittgrößte Insel des Toskanischen Archipels. Sie liegt 54 km westlich der Festlandküste und 28 km von Korsika entfernt. Als Insel vulkanischen Ursprungs ist sie überwiegend bergig, mit einem Gebirgskamm, der die Insel vollständig durchzieht und im Monte Castello (445 m) gipfelt.

MONTECRISTO ist die viertgrößte Insel (10,4 km²) und die am weitesten von der Festlandküste entfernte (ca. 63 km). Bereits in der Römerzeit besiedelt, nahm sie im 5. Jahrhundert den Heiligen Mamiliano auf, der auf der Insel eine Klostergemeinschaft gründete, die bis ins 16. Jahrhundert bestand. Seit 1971 ist sie ein staatliches Naturschutzgebiet und seit 1988 ein biogenetisches Naturschutzgebiet. Der einzige Anlegeplatz befindet sich in Cala Maestra, wo die Villa Reale steht.

PIANOSA ist mit einer Fläche von 10,2 km² die fünftgrößte Insel des Toskanischen Archipels. Sie liegt 14 km süd-südwestlich der Küste der Insel Elba, etwa 27 km nordwestlich von Montecristo und etwa 40 km östlich von Korsika. Die Insel wurde bereits von prähistorischen Menschen und den frühesten Seefahrern besiedelt und weist Zeugnisse aus der Jungsteinzeit, dem Äneolithikum und der Bronzezeit auf. Als Standort für maritime Wohnanlagen aus der Römerzeit diente sie auch als Ort des Exils für Agrippa Postumus, den Enkel von Augustus, während der Kaiserzeit. Bis 1998 war die Insel für den Tourismus gesperrt, da sie als Strafanstalt genutzt wurde.

GIANNUTRI (2,6 km²) ist mit ihrer 11 Kilometer langen felsigen Küste die südlichste der toskanischen Inseln. Die einzigen Anlegestellen sind Cala Spalmatoio und Cala Maestra. Rund um die Insel erstrecken sich wunderschöne Meeresgründe, die reich an mariner Artenvielfalt sind. Die archäologische Stätte der Villa Romana dei Domizi kann in Begleitung von Fachführern besichtigt werden.

GORGONA ist mit einer Fläche von 2,2 km² und einer Küstenlänge von etwas mehr als 5 km die kleinste Insel des Archipels. Sie liegt 36 km vor der Küste und beherbergt eine landwirtschaftliche Strafkolonie. Das bergige Gebiet gipfelt auf der Westseite in der Punta Gorgona (225 m). Der Osthang wird von drei kleinen Tälern durchzogen, von denen das nördlichste zum Meer hinabführt, wo sich der kleine Strand und der Anlegeort Cala dello Scalo befinden.

Das Walschutzgebiet „Pelagos“

Der Nationalpark „Toskanischer Archipel“ liegt vollständig eingebettet in das internationale Schutzgebiet für Meeressäugtiere „Pelagos“. Dieses ist circa 87.500 km² groß und liegt zwischen Italien, Frankreich und dem Fürstentum Monaco. Das Walschutzgebiet erstreckt sich im Seebecken zwischen Korsika, Ligurien und der Provence von der Pointe d'Escampobariou (in der Nähe von Toulon) und den sardinischen Kaps „Capo Falcone“ und „Capo Ferro“ bis hin zur Grenze zwischen Toskana und Latium. Es kennzeichnet sich durch eine hohe Biodiversität, die neben Finnwalen, Pottwalen und Delfinen circa 8.500 Meerestierarten umfasst.



2021–2030, Dekade für Meeresforschung

Die Erdoberfläche ist zu 71 % von Meer bedeckt. Die Gesundheit der Ozeane ist wesentlich für das Leben auf der Erde und das Wohlergehen der Menschen. Das Leben in den Ozeanen leidet unter der globalen Erwärmung, unter Verschmutzung und unter der intensiven Fischerei bestimmter Fischarten. Aus diesen Gründen hat die UNO beschlossen, dem Meer ab dem Januar 2021 eine „Ozeandekade“ zu widmen. Diese Initiative mit dem offiziellen Titel „Decade of Ocean Science for Sustainable Development“ („Dekade der Meeresforschung für nachhaltige Entwicklung“) setzt sich eine Sensibilisierung und Mobilisierung zu diesem Thema und den Fortschritt der Wissenschaft zur Ausarbeitung kollektiver Lösungen zum Ziel. Außerdem soll sie die internationale Kooperation im Bereich der Meereswissenschaften fördern und zur Koordinierung von Forschungsprojekten beitragen.



Verpflichtung zum nachhaltigen Tourismus

Die Parkverwaltung hat die von Europarc Federation geförderte Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus (ECST – European Charter for sustainable tourism) übernommen. Dabei handelt es sich um ein methodologisches Instrument und eine Zertifizierung zur Verbesserung der Tourismusverwaltung in Schutzgebieten. Im Mittelpunkt der Charta steht die Zusammenarbeit aller Beteiligten, die an der Ausarbeitung einer gemeinsamen Strategie und eines Aktionsplans für die Entwicklung des Tourismus interessiert sind. Gemeinsames Ziel ist der Schutz des Natur- und Kulturerbes und die kontinuierliche Verbesserung des Tourismusmanagements zugunsten der Umwelt, der ansässigen Bevölkerung, der Unternehmen und der Besucher. Derzeit ist der Park mit der Leitung eines fünfjährigen Aktionsplans (2021–2026) betraut, der gemeinsam mit den sozialen Partnern umgesetzt wird. Nähere Informationen sind unter folgendem Link zu finden:

www.islepark.it/visitare-il-parco/carta-europea-turismo-sostenibile



DIE 10 GRUNDSÄTZE DER EUROPÄISCHEN CHARTA (ECST)



- 1) Landschaften, Biodiversität und kulturelles Erbe schützen
- 2) Nachhaltigkeit durch Tourismus fördern
- 3) Den ökologischen Fußabdruck, Umweltverschmutzung und Verschwendung reduzieren
- 4) Den Besuchern in jeder Hinsicht hochwertige Erfahrungen bieten
- 5) Besuchern die besonderen Werte des Gebiets erfolgreich vermitteln
- 6) Den sozialen Zusammenhalt fördern
- 7) Die örtliche Wirtschaft stärken
- 8) Angebote zur Erweiterung des Wissens der am Tourismus beteiligten Akteure bereitstellen
- 9) Die Performance und die Ergebnisse des Tourismus überprüfen
- 10) Über die Maßnahmen informieren und die Menschen in die Umsetzung der Charta einbeziehen

DIE 4 STRATEGISCHEN AXEN FÜR DAS PARKGEBIET

VERWALTUNG DES TERRITORIUMS

- Unterstützung der Schutz- und Überwachungsmaßnahmen des Naturkapitals, der Geodiversität, des geschichtlichen und kulturellen Erbes, auch durch Kontrolle gebietsfremder Arten und Optimierung der Verwaltung des Strands und des Küstenstreifens, einschließlich der eventuellen Identifizierung von Meeresschutzgebieten
- Instandhaltung des Wegenetzes und Rückgewinnung der funktionellen Strukturen für die nachhaltige Nutzung des toskanischen Archipels

DIFFERENZIERUNG DES ANGEBOTS

- Desaisonalisierung durch eine Vielfalt der angebotenen Erlebnisse (Natur-, Geo- und Kulturtourismus, kulinarischer und Weintourismus, Outdoor usw.) und Bildungsaktivitäten für bewussten Tourismus
- Gestaltung einer Marke für den toskanischen Archipel, die durch koordinierte Kommunikation vermittelt wird, um ein nachhaltiges Touristenziel zu fördern, das „nicht nur Meer“ zu bieten hat

VERRINGERUNG DES ÖKOLOGISCHEN FUSSABDRUCKS

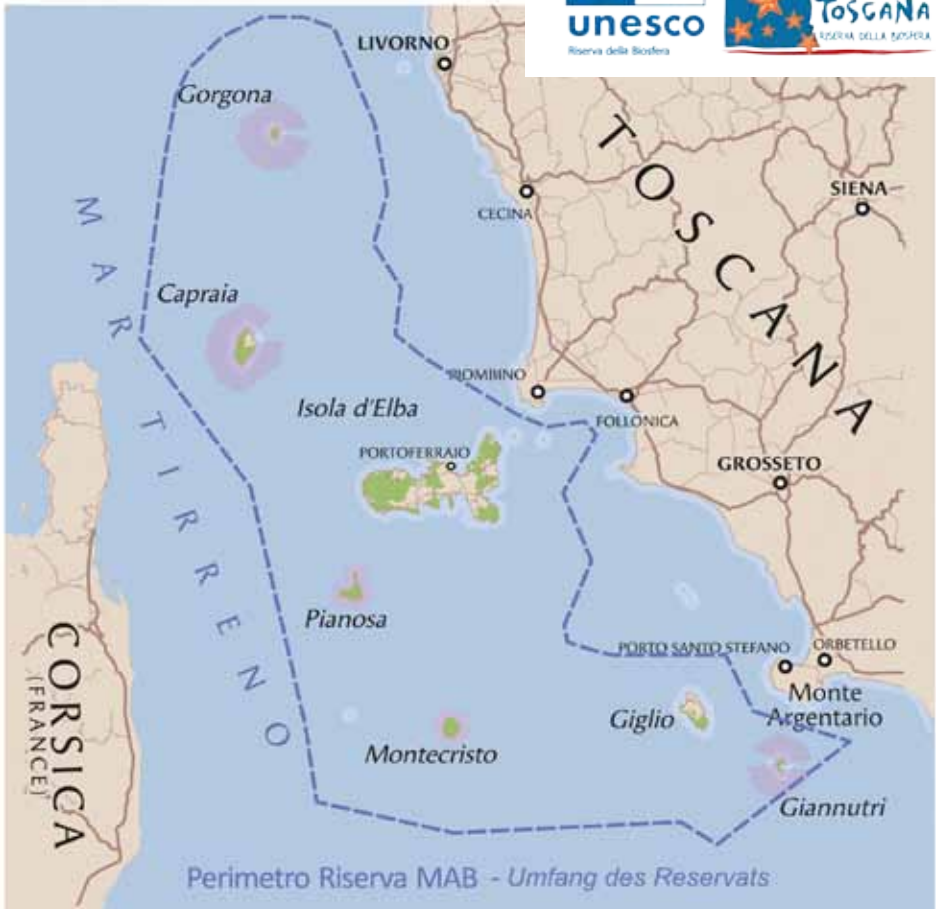
- Auswirkungen auf die Umwelt reduzieren und dabei anstreben, das Territorium „carbon free“ und „plastic free“ zu machen (erneuerbare Energien, Wasserkreislauf, weniger Verschwendung von Lebensmitteln, Kreislaufwirtschaft, Abfallwirtschaft usw.) und die Wirkungen des Klimawandels zu bekämpfen
- Neuausarbeitung des Konzepts für die Mobilität und die Verbindungen im Gebiet des toskanischen Archipels zur Ankurbelung des regionalen Wachstums und der Entwicklung der örtlichen Betriebe sowie zur Verbesserung des touristischen Angebots der Inseln

WACHSTUM UND ENTWICKLUNG EINER GEMEINSCHAFT

- Konsolidierung der Rolle und „Präsenz“ des Parks in der Region durch „Zuhören“, gemeinsame Ziele und Zusammenarbeit mit den örtlichen Akteuren, um diesen das Potenzial des nachhaltigen Tourismus immer bewusster zu machen
- Förderung von jungem Unternehmertum und einer Komplementärwirtschaft zum Sommertourismus (qualitativ hochwertige Landwirtschaft, nachhaltige Fischerei, kurze Lieferketten, innovative und Outdoor-Dienstleistungen)

Das UNESCO-Biosphärenreservat „MAB“

Zu dem seit 2003 anerkannten UNESCO-Biosphärenreservat (MAB) „Toskanische Inseln“ gehören die sieben Inseln des Archipels, einige zwischen der toskanischen Küste und Korsika gelegene kleinere Inseln und das Meer, das all diese Inseln umgibt. Das Reservat umfasst eine für die Mittelmeer-Region typische und große geologische sowie biologische Vielfalt. Das UNESCO-Programm „Mensch und Biosphäre“ (MAB) zielt darauf ab, natur- und sozialwissenschaftliche Grundlagen für eine rationale und nachhaltige Nutzung der Ressourcen der Biosphäre, deren Erhaltung und die Verbesserung der Beziehungen zwischen Mensch und Umwelt zu entwickeln. In Übereinstimmung mit diesen Zielen fördert das Biosphärenreservat „Toskanische Inseln“ Projekte und Initiativen zum Schutz der Naturressourcen und bietet Anreize für eine nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung zugunsten der örtlichen Gemeinschaften.



Die Agenda 2030 der Vereinten Nationen

Am 25. September 2015 hat die Generalversammlung der Vereinten Nationen die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Sie enthält 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung, die für das Überleben der Menschheit wesentlich sind: Bildung, Gesundheit, soziale Sicherheit, Arbeit, Klimawandel und Umweltschutz. Der Nationalpark „Toskanischer Archipel“ (Parco Nazionale Archipelago Toscano – PNAT) engagiert sich tagtäglich, um all das zu schützen, was fragil, wertvoll und bedroht ist. In seinem Service-Katalog 2026 bietet er Aktivitäten, Erlebnisse, Laboratorien und gezielte Veranstaltungen zur Förderung von Verhaltensweisen und Lebensstilen an, die zum Erreichen dieser ehrgeizigen Ziele beitragen können. Dabei konzentriert der PNAT seine Aufmerksamkeit vor allem auf einige der 17 Ziele, die in funktionellem Zusammenhang mit seiner Mission stehen und folgt der Überzeugung, dass sich große globale Veränderungen durch eine Reihe kleiner individueller Aktionen bewirken lassen und bewusste tägliche Entscheidungen zur Förderung „eines nachhaltigen, friedlichen, gerechten Lebens in Wohlstand auf der Erde“ beitragen können.

Ziel 4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten lebenslangen Lernens für alle fördern

Ziel 6: Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten

Ziel 7: Bezahlbare und saubere Energie gewährleisten

Ziel 12: Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen

Ziel 13: Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung

des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Ziel 14: Ozeane, Meere und Meeresressourcen im Sinne nachhaltiger Entwicklung erhalten und nachhaltig nutzen

Ziel 15: Landökosysteme schützen, wiederherstellen und ihre nachhaltige Nutzung fördern

Ziel 17: Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen



Der PNAT* In Der Grünen Liste Der Iucn

Von einigen wurde sie als Nobelpreis für Natur definiert, von anderen als internationaler Gothaischer Hofkalender der Naturschutzgebiete. Im Wesentlichen handelt es sich um eine Liste, die nur Naturparks und -reservate aufnimmt und zertifiziert, die als die besten der Welt in Bezug auf den Schutz der Naturressourcen und das nachhaltige Management des Territoriums gelten. Die Rede ist von der Grünen Liste („Green List“) der IUCN (International Union for the Conservation of Nature – deutsch: „Internationale Union für die Bewahrung der Natur“), die als internationaler Dachverband für Naturschutzorganisationen fungiert. Seit 2021 gehört auch der Nationalpark „Toskanischer Archipel“ diesem renommierten Kreis der „Superparks“ an. Aktuell umfasst die Grüne Liste der IUCN 87 Schutzgebiete in der ganzen Welt. Nur drei italienische Parks haben diese Anerkennung erhalten.



Sie zertifiziert die hohen Verwaltungsstandards von Naturschutzgebieten, die ein konstantes Engagement bei der Umsetzung der vier strategischen Säulen – Governance, Planung, Management und Naturschutz – gezeigt haben. Die von der IUCN zur Prüfung vor Ort gesandten internationalen Experten haben das außerordentliche Naturkapital des toskanischen Archipels wertgeschätzt, aber auch die zahlreichen Maßnahmen und Projekte positiv wahrgenommen und bewertet, die der Betreiber in den letzten Jahren unter Berücksichtigung der örtlichen Gemeinschaften und in Übereinstimmung mit den von den Vereinten Nationen im Rahmen der Agenda 2030 geförderten Zielen für nachhaltige Entwicklung zum Schutz der Umweltressourcen in die Wege geleitet hat. Die Parks stellen die Kronjuwelen des weltweiten Systems der Naturschutzgebiete dar und sind ein Bezugspunkt, was technische Fragen und Governance anbelangt, wenn es darum geht, die für die Gesundheit und Wirtschaft aller Menschen wesentlichen Naturressourcen zu bewahren.



Tipps und Regeln für den Parkbesuch

Die Besucher werden während ihres Aufenthalts im Park gebeten, gesunden Menschenverstand walten zu lassen und sich rücksichtsvoll zu verhalten, um den Park in all seinen Facetten erleben zu können, indem sie dem Wind und den Klängen der Natur lauschen, deren Rhythmus folgen und mithilfe der Naturparkführer den Park erkunden, um eine unvergessliche Erfahrung zu machen. Damit die Besucher die Natur genießen können, werden sie gebeten, sich an die folgenden einfachen Regeln zu halten:



- Die gekennzeichneten Wege NICHT verlassen



- Bei der Begegnung mit Tieren Abstand halten; Tiere NICHT stören



- KEIN Feuer machen und bei Sichtung eines Brandes sofort die Nummer 800 425 425 anrufen



- KEINE Blumen, Pflanzen, Mineralien oder Fossilien sammeln



- Alle Abfälle wieder nach Hause mitnehmen; NICHTS im Gebiet zurücklassen nel territorio



- Hunde immer an der Leine führen



Die Wanderwege der Insel



Die Insel Elba ist dank ihres ausgedehnten Wegenetzes im Nationalpark, das sich über 375 km erstreckt, ein idealer Ort für Wanderfreunde. In den meisten Fällen handelt es sich um alte Verbindungsstraßen zwischen Ortschaften und den ehemals bewirtschafteten Flächen, die nun von der duftenden und farbenfrohen Mittelmeer-Macchia zurückerobert wurden. Am besten genießt man dieses wilde Inselherz, seine Steilküsten und Anhöhen mit wunderbarem Panoramablick, indem man sich ein paar Tage Zeit für zwei spannende Wanderwege nimmt: die Grande Traversata Elbana (GTE) und die Via dell'Essenza.



Die „Grande Traversata Elbana“ (GTE)

Die unter Wanderern bekannte Strecke, die in der Regel in 3 bis 4 Tagen zurückgelegt wird, führt über Bergkämme, bietet atemberaubende Ausblicke und ermöglicht es, die natürlichen, historischen und archäologischen Sehenswürdigkeiten der Insel kennenzulernen. Der GTE beginnt in Cavo und gabelt sich in der Nähe des Monte Capanne in zwei Routen. Eine davon ist 56 km lang und führt nach Patresi (GTE Nord), die andere mit einer Länge von insgesamt 48 km führt nach Pomonte (GTE Süd). Die auch in umgekehrter Richtung, also von Westen nach Osten, begehbare Route kreuzt mehrere Wege, sodass Sie die Variante wählen können, die Ihren Bedürfnissen am besten entspricht. Im Park gibt es mehr als 30 Sehenswürdigkeiten, die [im Internet](#) konsultiert werden können.

GRANDE TRAVERSATA ELBANA



„Via dell’Essenza“ („Pfad der Essenzen“)

Diese Route wurde vor kurzem im Rahmen eines interessanten Projekts der Zusammenarbeit zwischen dem Nationalpark und der Stiftung Acqua dell’Elba angelegt. Es handelt sich um eine 67 km lange Küstenroute rund um das Monte Capanne-Massiv, die in acht Etappen unterteilt ist, von denen jede nach einer typischen Essenz der Mittelmeer- Macchia benannt wurde (Mastixstrauch, Heidekraut, Lavendel, Zistrose, Wacholder, Rosmarin, Steineiche, Myrte). Für jede Etappe wurden fünf Orte von Interesse bestimmt, deren Beschreibung [online](#) abgerufen werden kann.



Siehe die Karte der Wanderwege auf [Seite. 46](#)

Park-Info und Umweltbildungszentren



Die Besucherzentren der Insel Elba (Marciana, Lacona, Rio nell'Elba und Portoferraio) sind eine Anlaufstelle für alles, was das Naturschutzgebiet betrifft: Informationen, Auskünfte, Dienstleistungen, Andenken, Tipps zu Touren und sehenswerten Orten und die Möglichkeit der Anmeldung zu Freizeitaktivitäten. Allgemeine PARK-INFO: Tel. 0565 908231 Die Umweltbildungszentren organisieren Führungen und didaktische Workshops.

PARK-INFO PORTOFERRAIO

Viale Elba 2, Portoferraio - Tel. 0565 908231

Vom 1. November bis zum 31. März:

Montag bis Samstag, 9:00 bis 15:00 Uhr;

Sonntag 09:00-13:00 Uhr

Vom 1. April bis zum 31. Oktober:

Montag bis Sonntag, 9:00 bis 19:00 Uhr

PARK-INFO LACONA

SP30, Lacona/Strand - Tel. 0565 1930778

Vom 1. Mai bis zum 15. Juni und

vom 16. bis zum 30. September:

Dienstag bis Sonntag,

11:00 –15:00 Uhr

Vom 16. Juni bis zum 15. September:

Montag bis Sonntag,

10:00 –16:00 Uhr

PARK-INFO PIANOSA

Tel. 0565 908231

Vom 15. März bis zum 31. Oktober:

Montag bis Sonntag, 11:00–16:30 Uhr

UMWELTBILDUNGSZENTRUM

(CEA) – CASA DEL PARCO

(BESUCHERZENTRUM) MARCIANA

Fortezza Pisana (Pisanische Festung), Marciana -

Tel. 0565 940110 - 348 7039374

Vom 30. März bis zum 15. Juni und

vom 1. Oktober bis zum 31. Oktober:

Freitag (10:00–13:00 Uhr, nur im Oktober)

15:00 –18:00 Uhr

Samstag 10:00–13:00 Uhr und 15:00–18:00 Uhr

Sonntag 10:30–13:00 Uhr

Montag 10:00–13:00 Uhr

Vom 16. Juni bis zum 30. September:

Montag 10:00–13:00 Uhr

Dienstag 10:00–13:00 Uhr

Mittwoch 10:00–13:00 Uhr und 16:00–19:00 Uhr

Freitag 16:00–19:00 Uhr

Samstag 10:00–13:00 Uhr und 16:00–19:00 Uhr

Sonntag 10:00–13:00 Uhr

Informationen über Aktivitäten des Umweltbildungszentrums (CEA) Marciana siehe S. 16

UMWELTBILDUNGSZENTRUM (CEA) – CASA DEL PARCO (BESUCHERZENTRUM) RIO ELBA

Ortschaft . Canali, Rio - Tel. 0565 908231

Vom 30. März bis zum 31. Mai:

Freitag und Samstag, 10:00–13:00 Uhr
und 16:00–19:00 Uhr;
Sonntag 10:00–13:00 Uhr

Vom 1. bis zum 30. Juni und vom 1. bis zum 14. September:

Donnerstag, Freitag und Samstag,
10:00–13:00 Uhr und Sonntag 16:00–
20:00 Uhr;
Sonntag 10:00–13:00 Uhr

Vom 1. Juli bis zum 31. August:

Dienstag 16:00–20:00 Uhr
Donnerstag, Freitag und Samstag 10:00–
13:00 Uhr und 16:00–20:00 Uhr;
Sonntag 10:00–13:00 Uhr

Vom 15. September bis zum 31. Oktober:

Donnerstag, Freitag und Samstag, 10:00–
13:00 Uhr
und 16:00–19:00 Uhr;
Sonntag 10:00–13:00 Uhr

Für Informationen über Aktivitäten siehe
S. 17

UMWELTBILDUNGSZENTRUM (CEA) DÜNENSYSTEM LACONA

SP30, Lacona / /Strand

Geöffnet vom 1. Mai bis zum 1. Oktober
gemäß dem Kalender der Workshops und

Aktivitäten unter parcoarcipelago.info

Für Informationen über Aktivitäten des
Umweltbildungszentrums (CEA) siehe S. 17

ENGLISCHE FESTUNG (FORTE INGLESE) PORTOFERRAIO

Via Giagnoni 5, Portoferraio (oberhalb des
Krankenhauses), erreichbar über die Via San
Rocco)

Vom 1. März bis zum 14. Juni und vom 16. September bis zum 31. Oktober

jedes Wochenende von 16:00 bis 18:00 Uhr

Vom 15. Juni bis zum 15. September

jeden Tag von 18:00 bis 20:00 Uhr

Vom 1. November bis zum 1. März

dem Veranstaltungskalender entsprechend
geöffnet, Informationen: Park-Info Portoferraio

Für Informationen über die Festung siehe S. 18





Centro Educazione Ambientale

UMWELTBILDUNGSZENTRUM

MARCIANA - LAONA - RIO NELL'ELBA

CEA* – CASA DEL PARCO** „PISANER FESTUNG“

Das Zentrum widmet sich den charakteristischen Gebieten des Nationalparks, insbesondere dem westlichen Bereich der Insel Elba, also den Granitlandschaften, den Kastanienwäldern und dem Kulturerbe der „Caprili“ (Hirtenhütten aus Stein) und beschäftigt auch einen Parkführer, der die Besucher bei ihrer Erkundungstour im Naturschutzgebiet begleitet. Mit Multimedia und interaktiven Anwendungen werden die Entstehung und die geologische Entwicklung des toskanischen Archipels dargestellt und Themen in Zusammenhang mit dem Klimawandel und dem Schutz der Geo- und Biodiversität an Land und im Meer – der große Schatz der toskanischen Inseln – vertieft. Das Zentrum veranstaltet didaktische Workshops und verfügt über Räume für Aktivitäten und Animationstätigkeiten. Von hier starten die geführten Touren durch die Umgebung und die Besichtigungen des historischen Zentrums von Marciana. Eintritt frei.



Musei—
Arcipelago
MUSEI MUSEALI
DELL'ARCIPELAGO TOSCANO

CEA Casa del Parco Marciana



CEA Casa del Parco
Rio nell'Elba

CEA Lacona



CEA* – CASA DEL PARCO** VON RIO „FRANCO FRANCHINI“

Das Besucherzentrum befindet sich auf der Westseite der Insel Elba. Dieses Gebiet ist seit jeher dem Abbau von Mineralien gewidmet. Die Besucher können sich an einen Parkführer wenden, um Informationen über das Schutzgebiet und einige der herausragenden Merkmale dieses Teils von Elba zu erhalten. Mithilfe interaktiver Anwendungen und Erfahrungen in der virtuellen Realität könnten sie in Kontakt zu den außerordentlichen geologischen und mineralischen Ressourcen treten. Besonders interessant sind auch die Räume, die den regionalen Traditionen der Landwirtschaft und Ernährung gewidmet sind. Im Zentrum werden Vorträge, didaktische Aktivitäten und Workshops für Erwachsene und Kinder organisiert. Von hier starten die geführten Touren durch die Umgebung zur Erkundung der östlichen Gebiete von Elba. Eintritt frei.

*CEA: Umweltbildungszentrum



CEA* – VON LACONA „RAFFAELLO FORESI“

In den Sälen und im Garten der auf der Insel zentral gelegenen Einrichtung werden Aktivitäten für Kinder und Erwachsene organisiert. Im Umweltbildungszentrum gibt es Mikroskope und andere optische Instrumente, digitale audiovisuelle Medien, Lehrtafeln, Informationsmaterialien, Schablonen, sensorische Spiele und Naturexponate. Mit der Unterstützung eines Parkführers ist es möglich, kleine Einzelheiten zu beobachten und die empfindlichen Gleichgewichte des Meeresökosystems zu verstehen, die es möglich machen, dass sich im Pelagos-Schutzgebiet eine wertvolle Gemeinschaft von Walen und Delfinen angesiedelt hat. Wichtige Umweltbildungsthemen werden durch Spiele und Aktivitäten vermittelt. Das angrenzende und zum Schutzgebiet des Parks gehörige Dünensystem wird zum Ausgangspunkt für eine Reihe von Erlebnissen mit dem Thema Natur. Alle angebotenen Aktivitäten sind kostenlos; für die Teilnahme ist eine Anmeldung erforderlich.

**CASA DEL PARCO: Besucherzentrum



FORTE INGLESE



Die **Englische Festung** ist Eigentum der Gemeinde Portoferraio. Es handelt sich um eine Verteidigungsanlage aus dem 18. Jahrhundert, die Cosimo III., Großherzog der Toskana, zum Schutz der Stadt errichten ließ. Später wurde die Festung von Napoleon erweitert, während sich dieser im Exil auf Elba befand. Bis zu der vor Kurzem durchgeführten Restaurierung wurde die Anlage auf viele unterschiedliche Arten verwendet. Die Festung ist nicht nur von historischer Bedeutung, sondern auch aufgrund ihrer Aussichtslage attraktiv, da man von dort die Stadt und die Bucht von Portoferraio überblickt. Heute finden in den eindrucksvollen Räumen der Festung Ausstellungen und didaktische Workshops statt. Ein großer Teil des Hauptgeschosses ist **Giorgio Roster** gewidmet, dem florentinischen Wissenschaftler und Fotografen, der sich ab 1875 häufig auf Elba aufhielt und ein bedeutendes dokumentarisches Erbe hinterließ. Die Ausstellung umfasst Fotografien und Gegenstände des Gelehrten, die eine „Zeitreise“ durch die historischen, naturwissenschaftlichen und geologischen Gegebenheiten Elbas vor mehr als einem Jahrhundert ermöglichen. Die Ausstellung kann während der Öffnungstage und -zeiten der Englischen Festung ([Sihe S. 15](#)) besucht werden. Im Erdgeschoss der Festung gibt es außerdem eine Multimedia-Ausstellung über fremde Arten in unserer Region, die zum Projekt „**Life ASAP**“ gehört, und ein herausragendes Gemälde des Malers **Luciano Regoli** mit dem Titel „Napoleons Landung auf Elba“. Das zweite Stockwerk des Gebäudes ist dem **NAT-LAB**-Naturlabor gewidmet, während der Verein „Astrofilii Elbani“ auf der Terrasse der Festung ein Gerät installiert hat, das zum PRISMA-Projekt gehört. Die **PRISMA-Kamera** ist Teil eines ausgedehnten Netzes von All-Sky-Kameras, die über ganz Italien verteilt sind und die Passage der hellsten Meteore aufzeichnen.



Comune di
Portoferraio



Parco
Nazionale
Arcipelago
Toscano



Musei—
Arcipelago
MUSEI NAZIONALI
DELL'ARCIPELAGO TOSCANO



DAS NAT-LAB ist eine Naturkunde-Werkstatt in der Englischen Festung von Portoferraio und wurde von der World Biodiversity Association in Zusammenarbeit mit dem Nationalpark „Toskanischer Archipel“ geschaffen. Im NAT-LAB wird außerdem die wichtigste entomologische Sammlung der im toskanischen Archipel lebenden Insektenart aufbewahrt. Die naturwissenschaftlichen Forscher arbeiten hier aktuell an der Zusammenstellung weiterer zoologischer und botanischer Sammlungen, die den toskanischen Archipel betreffen. Das NAT-LAB fördert die Weitergabe von Wissen durch eine didaktische Aula, die den Umweltressourcen der Region gewidmet ist. Nach Anmeldung können dort unter der fachkundigen Leitung des Kurators Leonardo Forbicioni Workshops veranstaltet und Studienaktivitäten durchgeführt werden. Workshops und Führungen mit kleinen Beobachtungen und Erlebnissen in der Natur finden in der Sommersaison an folgenden Tagen von 18:00 bis 20:00 Uhr statt: 11. und 25. Juni – 9. und 23. Juli – 6. und 20. August. Anmeldung erforderlich, Teilnahme kostenlos.



Forte Inglese - NAT LAB - Portoferraio





LEGAMBIENTE
Arcipelago Toscano



FEUCHTGEBIET VON MOLA

Die Aula VerdeBlu „Giovanna Neri“, die in einem vom Nationalpark wiederhergestellten Bauernhaus untergebracht ist, liegt inmitten des wichtigsten Feuchtgebiets der Insel Elba und soll zum Schutz dieses bedeutenden Ökosystems beitragen. Die Einrichtung wird von Legambiente Arcipelago Toscano und dem Amateursportverband „Diversamente Marinali“ betrieben. Gemeinsam sorgen diese für die Überwachung des Gebiets und die Weitergabe von Wissen und Informationen, die erforderlich sind, damit die Besucher diese wertvolle Schatztruhe der Biodiversität kennenlernen und schützen können. Die Aula verfügt über ausgestattete Räumlichkeiten für die Besucher und über einen Garten, in dem autochthone Aromapflanzen sowie bienen- und schmetterlingsfreundliche Pflanzen wachsen. Angeboten werden vor allem Outdoor-Aktivitäten, die für ein breites Publikum geeignet sind. Sie zielen darauf ab, das Wissen der Besucher zu vertiefen, vor allem in Bezug auf das Feuchtgebiet, die Lebensräume von europäischem und regionalem Interesse und die Fauna, insbesondere was die in Sumpfbereichen beheimateten Vogelarten anbelangt, die in der Region leben, nisten oder sich dort vorübergehend aufhalten.

Ortschaft Mola – Für Informationen und Anmeldungen: Lisa - 370 328 3801; Luca - 3283085244 - Vom 1. Oktober bis zum 31. Mai: samstags von 14:30 bis 16:30 Uhr (Führungen nach Anmeldung). Vom 1. Juni bis zum 30. September: geöffnet nach Vereinbarung oder zu Anlass der im Kalender aufgeführten Veranstaltungen.



Aula Verde e Blu - Mola

Festival „La Natura al Centro“ („Die Natur im Mittelpunkt“)



Der Naturschutz ist zweifellos die Hauptaufgabe des Nationalparks „Toskanischer Archipel“. Dieser hat zahlreiche bedeutende Schutzprojekte in die Wege geleitet, die seiner institutionellen Mission entsprechen, mit dem Ziel, die Erhaltung der biologischen Vielfalt zu gewährleisten und das geologische und geominerale Erbe des Gebiets zu bewahren. Für den Naturschutz werden derzeit viele verschiedene Projekte im riesigen Naturschutzgebiet umgesetzt, die sowohl das Festland als auch das Meer betreffen. Einigen dieser Projekte widmet der Park in seinem Programm für 2026 das Festival „La NATURA al centro“ („Die Natur im Mittelpunkt“): ein reichhaltiges Angebot an Veranstaltungen und Vorträgen, die darauf abzielen, der Öffentlichkeit die Ergebnisse seiner Forschungs-, Monitoring- und Schutzmaßnahmen anhand der vor Ort gesammelten Erfahrungen näher zu bringen. Finden Sie die Termine auf den Kalenderseiten.

Geo-Experience auf den toskanischen Inseln



Die Insel Elba wurde als „grandioses geomineralogisches Freilichtmuseum“ beschrieben. Auf der Insel wurden fast 250 Mineralienarten gefunden, mit einem sehr hohen Durchschnitt pro Quadratkilometer. Die vorhandenen Gesteine – Sedimentgestein, magmatisches Gestein, metamorphes Gestein und hydrothermales Gestein – sind 450 bis 5 Millionen Jahre alt und haben sich im ozeanischen und kontinentalen Umfeld gebildet. Alle wichtigen geologischen Prozesse sind hier vertreten und können beobachtet werden. Schätze ähnlicher Art finden sich auch auf den anderen Inseln des Archipels: auf Pianosa mit ihrem Sedimentgestein, auf Capraia, dem alten Vulkan, und auf Giannutri, dem Kalkstein-Halbmond. Die Ressourcen der Inseln waren schon in der Antike bekannt und werden seither abgebaut. Diese Gebiete kennzeichnen sich durch Bergbau- und Steinbruchtätigkeiten, die verschiedene Orte und Vorkommen betreffen, von den Eisenminen und Granitsteinbrüchen auf Elba bis hin zu den Pyritvorkommen auf der Insel Giglio, die zu den bedeutendsten in Europa gehören. Die Aufwertung dieses unschätzbaren Erbes ist eine der institutionellen Aufgaben des Nationalparks. Zu diesem Zweck organisiert der Park in Zusammenarbeit mit den Minen von Calamita, dem Bergbaupark von Rio und dem MUM (Museo Mineralogico Luigi Celleri) Veranstaltungen zum Thema Geologie und Mineralogie auf allen Inseln, sogenannte „Geo-Experiences“ mit geologischen Wanderungen, Geo-Bootstouren und Vorträgen. Suchen Sie die Symbole und entdecken Sie alle Veranstaltungen!

Insel Elba

Aktivitätenkalender 2026



Winter im Park

SONNTAG, 1. FEBRUAR

Welttag der Feuchtgebiete

Anlässlich des **Welttags der Feuchtgebiete** (2. Februar), Führung mit einem Parkführer durch das Feuchtgebiet des letzten Beckens der alten Salzwerke beim Thermalbad San Giovanni, ein Gebiet, das von einheimischen Vögeln und Zugvögeln frequentiert wird, eine Zuflucht für wichtige Vogelarten und ein Schutzgebiet für die Artenvielfalt im Meer und an Land. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Thermalbad San Giovanni, Portoferraio – Dauer: 2 Stunden. Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, kostenlos.



World
Wetlands Day
2 February 2015
Wetlands and Human Wellbeing



SAMSTAG, 14. FEBRUAR

Der Darwin-Tag: Die Evolution in Aktion

Die Evolution ist kein fernes Konzept, das nur in Büchern oder Naturkundemuseen zu finden ist. Sie ist ein dynamischer, unaufhörlicher und außerordentlich kreativer Prozess, der jede Form des Lebens prägt, der wir heute begegnen. Zur Feier des **Darwin-Tags** laden wir Sie zu einem immersiven Erlebnis mit **Leonardo Forbicioni** (WBA) und einem Parkführer ein, bei dem sie die „Werkstatt“ der Natur aus nächster Nähe beobachten können, um zu entdecken, wie die Evolution die Welt um uns herum kontinuierlich formt und verändert. Treffpunkt: 15:30 Uhr, Englische Festung, Portoferraio. Anmeldung erforderlich, kostenlos.



DARWIN DAY

SAMSTAG, 21. FEBRUAR

Via dell'Essenza* - „Heidekrautweg“ Sant'Andrea - Colle D'Orano

In Zusammenarbeit mit der Stiftung „Acqua dell'Elba“. Wenn man inmitten der Trockenmauern und der üppigen Mittelmeer-Macchia aus Baumheide, Erdbeerbäumen und Steineichen hinaufsteigt, eröffnen sich plötzliche Ausblicke auf das Meer mit den Inseln Korsika und Capraia am Horizont. Der Weg führt zu den Küstendörfern, zum Leuchtturm von Punta Polveria und zum kleinen Strand von Patresi. Vom Colle d'Orano geht es dann mit einem Sonderbus zurück zum Ausgangspunkt. Lunchpaket (von zu Hause mitgebracht). Treffpunkt: 10.00 Uhr, La Zanca, Abzweigung nach Sant'Andrea – Dauer: 4 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll. Höhenunterschied beim Aufstieg: 372 m; Anmeldung erforderlich, kostenlos.



* Via dell'Essenza - „Pfad der Essenzen“

Frühling im Park

SAMSTAG, 21. MÄRZ

„Roster Digital, eine Brücke zwischen Elba und dem Kontinent...“

Das Galileo-Museum von Florenz und die Foresi-Bibliothek von Portoferraio präsentieren die Ergebnisse des Digitalisierungsprojekts des renommierten „Fondo Roster“, eines Archivs, das Tausende von Dias, Fotografien, wissenschaftlichen Aufzeichnungen und Mineralien umfasst. Auf der Grundlage dieser Arbeit wird gemeinsam mit den institutionellen Partnern die Möglichkeit der Einrichtung eines Wissenschaftsmuseums auf Elba untersucht, das Giorgio Roster gewidmet ist. Al termine della conferenza è prevista una visita guidata alla mostra permanente dedicata a Roster. Informationen sind bei [Info Park](#).



SONNTAG, 22. MÄRZ

Geführte Besichtigung der Burg Volterraio, Trekking und Eintritt inklusive. Siehe [S. 42](#)

**FREITAG 27. MÄRZ**

Benvenuta Primavera! Leggiamo... e poi giochiamo con i fiori

In Zusammenarbeit mit Legambiente Arcipelago Toscano und der Buchhandlung „Libri in Piazza“ aus Marciana Marina, animierte Lesung eines illustrierten Buches, gefolgt von einer kreativen Aktivität für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren zur Entdeckung von Frühlingsblumen. Treffpunkt: 15:00 Uhr, Mola, Aula VerdeBlu – Dauer: 2 Stunden – Anmeldung erforderlich, kostenlos.

**FREITAG 27. MÄRZ**

Via dell'Essenza* - „Wacholderweg“ - Seccheto - Marina di Campo

Auf dem Weg 195 geht es im Granitgebiet durch eine Landschaft, die interessante geologische Beobachtungen ermöglicht. Ein kurzes Stück Asphalt trennt uns vom Weg 138 zum Colle Palombaia; es handelt sich um einen Küstenweg, der streckenweise an steilen Klippen entlangführt und sich zwischen alten Terrassenanbauten und bewaldeten Abschnitten hindurchschlängelt. Beim Abstieg führt der Weg oberhalb vom Strand von Galenzana entlang und in der Nähe der ältesten Siedlung der Stadt Marina di Campo nach unten. Rückkehr mit einem von den Veranstaltern organisierten Bus gegen 15 Uhr. Lunchpaket (von zu Hause mitgebracht). Treffpunkt: 08:30 Uhr, Sportzentrum von Seccheto – Dauer: 6 Stunden – Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll. Höhenunterschied beim Aufstieg: 368 m; Anmeldung erforderlich, kostenlos.

**SAMSTAG, 4. APRIL**

Tour mit dem E-Bike nach Porto Azzurro mit abschließender Verkostung

Die Route führt an den Hängen der die Stadt Porto Azzurro umgebenden Hügel durch eine ländliche Landschaft. Auf bequemen E-Bikes durchqueren die Besucher die Natur- und Panoramavielfalt dieses einzigartigen Gebiets. Das Rot der Radiolarite und das Türkis der Ophiolite bilden den Hintergrund für eine vielfältige Vegetation, die vom Ackerland bis hin zur Mittelmeer-Macchia reicht und auch Pinien- und Steineichenwälder umfasst. Zum Abschluss gibt es eine Verkostung im landwirtschaftlichen Betrieb „Arrighi“. Treffpunkt 9:30 Uhr, Parkplatz des Supermarktes Conad in Porto Azzurro – Dauer: 5 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel, ein Minimum an Erfahrung mit dem Mountainbike ist erforderlich. Anmeldung erforderlich, 60 €.



SONNTAG, 5. APRIL**Oster-Trekking auf der Halbinsel Enfola**

Spaziergang um Capo Enfola herum, vorbei an herrlichen Klippen mit wunderbarer Aussicht auf die Nordküste der Insel, mit wichtigen Zeugnissen des Zweiten Weltkriegs. Tour zur Erkundung einer der für die Insel Elba typischen Halbinseln mit hohem landschaftlichem Wert und großem Reichtum an Natur und Geschichte. Treffpunkt: 16:00 Uhr, Portoferraio, Capo Enfola – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos.

**MONTAG, 6. APRIL****Ostermontag auf der Burg Volterraio mit Führung**

Die Burg ist von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, auf eigene Faust zur Burg zu gelangen (über den Weg Nr. 255) und diese in Begleitung des Parkführers zu besichtigen. Keine Anmeldung erforderlich. Ticket 8 €, reduziert 4 € für Bewohner des toskanischen Archipels und Kinder von 5 bis 12 Jahren. Kostenlos für Behinderte und ihre Begleitpersonen, Kinder von 0–4 Jahren sowie Schüler und Studenten mit Wohnsitz im toskanischen Archipel (bis 19 Jahre).

**SAMSTAG, 11. APRIL****Via dell'Essenza* – Wanderung auf der „Via dei Cisti“ Zistrosenweg**

Auf dem Weg 135 geht es schnell bergauf durch eine üppige Ginster- und ivyrtenevegetation mit spektakulärer Aussicht auf die darunter liegende Bucht mit ihrem hellen Sandstrand, und weiter bis zur Sughera-Hochebene, die durch eine Zistrosen-Macchia geprägt ist. Von hier aus geht es auf dem Weg Nr. 137 nach Seccheto. Rückfahrt mit dem Linienbus zum Ausgangspunkt. Lunchpaket (von zu Hause mitgebracht). Treffpunkt: 09:30 Uhr an der Mündung des Weges Nr. 135, Fetovaia – Dauer: 4 Stunden – Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll. Höhenunterschied beim Aufstieg: 300 m; Anmeldung erforderlich, kostenlos.

**SONNTAG, 12. APRIL****Weide-Trekking**

Wanderung in der Gegend von Santa Lucia, um zusammen mit Schafen spazieren zu gehen und die Mittelmeer-Macchia zu erkunden. Mit Sara Esposito (Regali Rurali) werden wir etwas über das Leben dieser Tiere erfahren, wie sie mit der Natur interagieren und wie die Null-Kilometer-Produktion des Betriebs funktioniert. Zum Abschluss gibt es einen Imbiss mit typischen Produkten aus der Region. Treffpunkt: 15:00 Uhr, Colle Reciso, Portoferraio – Dauer: 2 Stunden – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos.



SAMSTAG, 18. APRIL**Im Dunkeln über die „Grande Traversata Elbana“****GTE* - von Le Panche zum Monte Capannello**

Anlässlich der **Internationalen Woche des dunklen Himmels**. Von Le Panche aus machen wir uns auf den Weg in Richtung Monte Capannello, um in der Dunkelheit eine kurze Wanderung entlang der GTE* (Route zur Durchquerung der Insel Elba) zu unternehmen. Auf dem Gipfel werden wir mit Hilfe eines kleinen Teleskops, das uns von den „Astrofilii Elbani“ zur Verfügung gestellt wird, den Sternenhimmel betrachten, den Reiz der Nacht wiederentdecken und die uralte Beziehung des Menschen zum Himmelsgewölbe wieder aufleben lassen. Treffpunkt: 21:00 Uhr, Parkplatz von Le Panche – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.

**SONNTAG, 19. APRIL****Führung durch die Burg Volterraio, Trekking und Eintritt inbegriffen.**

Siehe [S. 42](#)

**SAMSTAG, 25. APRIL****Offener Hafen. Die Villa delle Grotte und der Golf von Portoferraio**

„Porto Aperto“. Die „Villa delle Grotte“ und die Bucht von Portoferraio in Zusammenarbeit mit der Hafenbehörde des Nördlichen Tyrrhenischen Meeres und der Stiftung „Villa Romana delle Grotte“, im Rahmen der 18. Ausgabe des Projekts „Porto Aperto“ und der Initiative „Italian Port Days“. Führung durch die „Villa Romana delle Grotte“, einen archäologischen Komplex mit Blick auf die Bucht von Portoferraio und den Meeresarm zwischen den Küsten von Piombino und Elba. Eine außergewöhnliche Terrasse, die einen besonderen Blick auf den Hafen von Portoferraio bietet und verstehen lässt, welche strategische Bedeutung dieser seit der Antike hat. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Villa Romana delle Grotte – Dauer: 2 ½ Std. – Anmeldung erforderlich, kostenlos.

**SAMSTAG, 25. APRIL****Öffnung der Burg Volterraio für Führungen**

Die Burg ist von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Siehe [S. 6](#) April.

**SONNTAG, 26. APRIL****Tour zur Insel Pianosa. Exkursion und Fahrt mit dem Motorboot inbegriffen**

Abfahrt von Piombino oder Marina di Campo; die Tour umfasst die Überfahrt mit dem Motorboot und einen Ausflug Ihrer Wahl: Naturwanderung, geoarchäologische Wanderung, Mountainbike-Tour mit Eintritt in das Agrippa-Gefängnis, siehe [S. 59](#)

**FREITAG, 1. MAI****Öffnung der Burg Volterraio für Führungen**

Die Burg ist von 10:00 bis 13:00 Uhr geöffnet. Siehe [S. 6](#) April.

**SAMSTAG, 2. MAI****Ausflug zur Burg Volterraio inklusive Wanderung und Eintritt.**

Siehe [S. 42](#)





Agrobiodiversität: Die Saatgutbank

Treffen im Umweltbildungszentrum von Lacona mit **Giulia Spada**, Landwirtin und Verwalterin der Keimplasma-Bank der Insel Elba. Wir werden erfahren, wie der Nationalpark die Agrobiodiversität schützt, indem er altes Saatgut bewahrt. In einem einfachen Workshop lernen wir dann, die in der Bank gelagerten Samen verschiedener Arten zu erkennen, und wir werden die Tomaten säen. Treffpunkt: 15:00 Uhr, Umweltbildungszentrum Lacona – Dauer: 2 Stunden – Anmeldung erforderlich, kostenlos.

*GTE: Grande Traversata Elbana

SONNTAG, 3. MAI

Das Nest am Ende der Reise

Einige Zugvögel nehmen sehr weite Reisen auf sich, um den Nationalpark „Toskanischer Archipel“ zu erreichen, der einen idealen Ort zum Nisten darstellt. Jede Art nutzt unterschiedliche Räume, Materialien und Strategien, um ihrer Brut die besten Überlebens- und Wachstumschancen zu bieten. Anlässlich des Welttags der Zugvögel spielen wir mit Formen, Farben und Kuriositäten rund um Nester und Eier, um den Frühling zu feiern. Treffpunkt: **CEA Lacona, 15:00 Uhr – Dauer 2 Stunden – Anmeldung erforderlich, kostenlos.



**CEA: Umweltbildungszentrum

SAMSTAG, 9. MAI

„Piazzale dell’Astronomia“ in San Piero. Beobachtung des Jupiters

Astronomischer Abend mit einem historisch-geologischen Spaziergang durch das Dorf, vorbei an alten Granitabbaustätten bis zum „Piazzale dell’Astronomia“, wo Sie mit Hilfe von Teleskopen den Jupiter, den größten Planeten des Sonnensystems, beobachten können. Lesen des Himmels und der Sternbilder unter Anleitung der Amateurastronomen von San Piero. Treffpunkt: 21:00 Uhr, Kirche S. Niccolò, S. Piero – Dauer: 2 Stunden. Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.



SONNTAG, 10. MAI

Glühwürmchen... und Schatten. Wanderworkshop in Enfola

Um einen Eindruck davon zu bekommen, wie poetisch und aufregend Natur und Wissenschaft sein können, laden wir Sie ein, Glühwürmchen auf der Halbinsel Enfola zu beobachten. Bevor wir zu einem kurzen Spaziergang aufbrechen, der für alle Altersgruppen geeignet ist, erkunden wir mit Hilfe eines kleinen Licht-und-Schatten-Theaters einige der Geheimnisse dieser nachtaktiven Insekten. Treffpunkt: 21:00 Uhr, Ortschaft Enfola, Portoferraio – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, kostenlos.



SONNTAG, 10. MAI**Tour zur Insel Pianosa****Exkursion und Motorbootfahrt inklusive**

Abfahrt von Piombino oder Marina di Campo; die Tour umfasst die Überfahrt mit dem Motorboot und einen Ausflug Ihrer Wahl: Naturwanderung, geoarchäologische Wanderung, Mountainbike-Tour mit Eintritt in das Agrippa-Gefängnis, siehe [S. 59](#)

**SAMSTAG, 16. MAI****Ausflug zur Burg Volterraio inklusive Wanderung und Eintritt [S. 42](#)****SONNTAG, 17. MAI****Wanderung durch den Wald zum Torre del Giove****Zu Anlass der Europäischen Geopark-Woche.**

Inmitten der Macchia und der Steineichenwälder, wo das Holz für die Schmelzöfen gesammelt wurde, folgen wir dem Weg 259, der zu einer 1459 errichteten Verteidigungsanlage führt, einem viereckigen Wachturm, der heute eine Ruine ist. Der Ausblick reicht über den Kanal von Piombino, die kleinen Inseln Palmaiola und Cerboli, das Vorgebirge von Populonia, den Monte Argentario und die gesamte Ostseite der Insel Elba. Treffpunkt: Casa del Parco (Besucherzentrum) von Rio, 15:00 Uhr – Dauer: 2 ½ Stunden – mit eigenem Auto – Schwierigkeitsgrad: mittel. Kostenlos, Anmeldung erforderlich.

**Tour zur Insel Pianosa. Exkursion und Fahrt mit dem Motorboot inbegriffen.**

Abfahrt von Piombino oder Marina di Campo; die Tour umfasst die Überfahrt mit dem Motorboot und einen Ausflug Ihrer Wahl: Naturwanderung, geoarchäologische Wanderung, Mountainbike-Tour mit Eintritt in das Agrippa-Gefängnis, siehe [S. 59](#)

**SAMSTAG, 23. MAI****Wenn fremde Spezies landen... auf der Düne!****Welttag der Biodiversität der Vereinten Nationen – 22. Mai**

Ein für alle geeigneter Spaziergang entlang der Düne von Lacona, um gemeinsam mit dem Parkführer zu entdecken, welche Pflanzen für die Düne typisch sind und welche fremden „invasiven“ Pflanzen sich in diesem empfindlichen und geschützten Ökosystem ausbreiten. Workshop für Kinder zu diesem Thema. Datenerfassung als Beitrag zum Projekt „Biodiversität der Düne von Lacona“ über die iNaturalist-Plattform. Treffpunkt: 15:00 Uhr, Park-Info Lacona – Schwierigkeitsgrad: leicht – Dauer: 2 ½ Stunden. Anmeldung erforderlich, kostenlos.

**SONNTAG, 24. MAI****Die Trockenmauern von San Cerbone**

Europäischer Tag der Parke. Trekking in der üppigen Natur des Westhangs, um zu entdecken, wie der Nationalpark an einigen dieser alten Mauerstrukturen arbeitet, um sie zu erhalten. Trockenmauern sind von der UNESCO als immaterielles Kulturerbe anerkannt und von grundlegender Bedeutung für die Landschaft, die Ökologie und die Stabilität des Gebiets. Treffpunkt: 15:00 Uhr, Marciana, Parkplatz der Kabinenbahn – Schwierigkeitsgrad: mittel bis leicht – Dauer: 3 Stunden. Anmeldung erforderlich, kostenlos.



Tour zur Insel Pianosa. Exkursion und Motorbootfahrt inbegriffen



Abfahrt von Piombino oder Marina di Campo; die Tour umfasst die Überfahrt mit dem Motorboot und einen Ausflug Ihrer Wahl: Naturwanderung, geoarchäologische Wanderung, Mountainbike-Tour mit Eintritt in das Agrippa-Gefängnis, siehe [S. 59](#)

SAMSTAG, 30. MAI

Wanderung entlang des „Wegs der Liebe“ bis zum Agriturismo



Die Route beginnt an der Panoramastraße, die hinter dem Appiani-Turm in der Nähe des Hafens von Rio Marina am Meer entlangführt. Nachdem wir einen Teil des Liebespfades zurückgelegt haben, geht es bergauf in Richtung Monte Fico zum Agriturismo Le Sughere, wo die Wanderung mit einem Null-Kilometer-Aperitif endet. Treffpunkt: Rio Marina, 16:00 Uhr – Dauer: 2 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, 15 €.

SONNTAG, 31. MAI

Ausflug zur Burg Volterraio inklusive Wanderung und Eintritt. Siehe [S. 42](#)



DIENSTAG, 2. JUNI

Schmetterlingsfest - Geführte Wanderung



Legambiente Arcipelago Toscano, der Nationalpark und die Universität Florenz organisieren gemeinsam die traditionelle Wanderung mit Trekkingführer durch das Schmetterlingsschutzgebiet „Santuario delle Farfalle Ornella Casnati“. Treffpunkt: 10:30 Uhr, Picknickbereich des Monte Perone – Dauer: 4 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, kostenlos.



SAMSTAG, 6. JUNI

Naturtrekking mit Verkostung



Ein Spaziergang im Prade-Feuchtgebiet von Portoferraio, einem Naturgebiet von großem Wert für die Zug- und Brutvogelwelt; es handelt sich um ein wichtiges Areal von regionalem Interesse, das für die Erhaltung der Flora und Fauna der Region eine entscheidende Rolle spielt. Im Anschluss an den Spaziergang besuchen wir den Bauernhof „Montefabbrello“ zu einem Aperitif mit typischen Produkten der Region. Treffpunkt: 17:00 Uhr, Strand „Le Prade“, Portoferraio – Dauer: 2 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, 15 €, ermäßigt 8 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos.

SONNTAG, 7. JUNI**Kinderworkshops zum Welttag der Ozeane**

Workshop für Kinder und Familien zur Erkundung des Gebiets, das dem Schutz der Meeressäuger im Mittelmeer dient. Wir werden die Welt der Wale und Delfine durch sensorische Erkundungen, Spiele und kreative Aktivitäten entdecken und die morphologischen und mehr über die biologischen Unterschiede zwischen den Delfinen und Walen erfahren, die im Pelagos-Schutzgebiet leben, einem internationalen Meeresschutzgebiet mit einer außergewöhnlichen Artenvielfalt. Treffpunkt: 15:00 Uhr, CEA** Lacona – Dauer: 2 Stunden – Anmeldung erforderlich, kostenlos.

**SAMSTAG, 13. JUNI****Trekking-Tour – Wandern in den Parks**

In Zusammenarbeit mit dem CAI* Elba. Dalla piccola cappella sulla strada provinciale, imbocchiamo il sentiero 245, che scende verso le spiagge "selvagge" di Lamaia e Porticciolo. Wir spazieren im Schatten der Steineichen entlang der Küste, um diese Bäume gemeinsam mit dem Führer zu betrachten und mehr über ihre traditionelle Verwendung zu erfahren. Am Strand von Procchio angekommen, kehren wir nach einem kurzen Straßenabschnitt an den Ausgangspunkt des Rundwegs zurück. Treffpunkt: 9:30 Uhr in Procchio, in der Nähe der kleinen Kapelle an der Provinzstraße SP 24 – Dauer: 3 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5–12 Jahre), für Kinder von 0 bis 4 Jahren und für Mitglieder des CAI kostenlos.

**SONNTAG, 14. JUNI****Zwergohreulen, Schleiereulen und Fledermäuse...**

Nach einem kurzen Besuch der Festung aus dem 18. Jahrhundert verweilen wir in der Stille und Dunkelheit auf der Wiese vor dem Denkmal, um dem Gesang der Nachtvögel zu lauschen, die in der Umgebung leben. Durch den Einsatz eines Fledermausdetektors werden wir auch erkennen können, ob Fledermäuse unterwegs sind. Eine Hörerfahrung, die es uns ermöglicht, diese außergewöhnliche urbane Artenvielfalt zu entdecken und durch die Erzählungen des Parkführers mehr über diese unsichtbare Präsenz zu erfahren. Treffpunkt: 21:30 Uhr, Englische Festung, Portoferraio – Dauer: 2 Stunden – Anmeldung erforderlich, kostenlos.

**DIENSTAG, 16. JUNI****Achtung Schildkröte!**

Von Legambiente Circolo Arcipelago Toscano zu Anlass des Internationalen Tages der Meeresschildkröten organisiertes Event, bei dem man erfährt, wie die Unechte Karettschildkröte (*Caretta caretta*) an den Küsten der Region ihre Eier ablegt. Einweihung der Saison der Strandüberwachung zum Auffinden und Schutz von Nestern; theoretischer und praktischer Kurs zur Spurenerkennung. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Aula Verde Blu, Ortschaft Mola. Dauer: 2 Stunden – Kostenlos, Anmeldung erforderlich.

**SAMSTAG, 20. JUNI****Monte Perone. Osservazione del cielo con gli Astrofili Elbani**

Beobachtung des Junihimmels mit den Teleskopen des Vereins „Astrofili Elbani“. Im Gebiet des Monte Perone orientieren wir uns mit Hilfe von Stirnlampen und Taschenlampen, um die Sternbilder und die schönsten Attraktionen des Himmels an diesem Abend des zu Ende gehenden Frühlings zu betrachten. Ein Abend voller Wissenschaft und Mythologie an einem der dunkelsten Orte im Westen Elbas. Treffpunkt: 21:00 Uhr, Picknickbereich des Monte Perone – Dauer: 2 Stunden – 8 €, reduziert 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.



Sommer im Park

Die MONTAGE im Park



Whale Watching im Schutzgebiet „Pelagos“

VOM 15. JUNI BIS ZUM 14. SEPTEMBER

Der Nationalpark „Toskanischer Archipel“ gehört zum **Internationalen Schutzgebiet für Meeressäuger**; zur Erkundung dieses außergewöhnlichen Naturerbes organisiert der Park in Zusammenarbeit mit dem Mickey-Mouse-Motorboot Whale-Watching-Exkursionen. Fahrt entlang der Südostküste von Elba zusammen mit einer Meeresbiologin und Parkführerin, die dazu beitragen wird, dieses Erlebnis zu einer außergewöhnlichen Erfahrung zu machen. Treffpunkt: 08:45 Uhr, Marina di Campo, Einschiffung auf das Motorboot Mickey Mouse – Dauer: 5 ½ Stunden. Anmeldung erforderlich, 55 €, reduziert 35 € (5 bis 12 Jahre). Mittagessen an Bord und Bademöglichkeit. Tiere sind nicht zugelassen.

FÜHRUNG DURCH DIE BURG VOLTERRAIO

Täglich außer an Dienstagen in den Abendstunden, siehe [S. 42](#).



AKTIVITÄTEN IM **CEA** ** VON LACONA

Rund um das Umweltbildungszentrum finden verschiedene Aktivitäten statt:

- **Aperitif mit typischen Produkten aus der Region und Führung durch das Dünensystem, 20. Juli und 31. August**, 18.00 Uhr, Dauer: 2 Stunden. Anmeldung erforderlich, 10 €; reduziert 5 € (5–12 Jahre); 0–4 Jahre kostenlos.
- **Abendveranstaltungen im Freien für Erwachsene und Kinder. Anmeldung erforderlich, kostenlos:**



15. Juni – Der Gesang der Eule

22. Juni – Trekking am Capo Stella

29. Juni – Wie ist der Ruf der Fledermaus

13. Juli – Tiere der Nacht

27. Juli – Wie ist der Ruf der Fledermaus

10. August – Kino unter dem Sternenhimmel

17. August – Tiere der Nacht

14. September – Wie dunkel?

- **Aktivitäten in Zusammenarbeit mit der Achtsamkeitslehrerin Antonella Vitacca**

6. Juli und 24. August – Mindful Eating

„Achtsames Essen“, eine Praxis, die hilft, eine gesunde Beziehung zum Essen herzustellen. Gefolgt von einem achtsamen Aperitif. Von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr. Anmeldung erforderlich, 10 € Die Teilnahme ist Personen über 15 Jahren vorbehalten.

3. August, 7. September – Trekking und Yoga

Kurze Wanderung auf der schönen Landzunge „Capo Stella“, von der man eine atemberaubende Aussicht genießt, zu einer Lichtung, wo wir für Übungen des Zuhörens und der bewussten Körperbewegung Halt machen werden. Von 18:30 Uhr bis 20:30 Uhr. Anmeldung erforderlich, 10 €; reduziert 5 € für Kinder von 5–12 Jahren.



Die DIENSTAGE im Park

KOSTENLOSES SCHNORCHELN MIT EINEM PARKFÜHRER IM CEA** VON LACONA

Jeden Dienstag im Juli und August

Treffpunkt: Park-Info Lacona, 11:00 Uhr, Dauer: 1 ½ Std. Für die Ausrüstung sind die Teilnehmer selbst zuständig.



KOSTENLOSE WORKSHOPS FÜR KINDER VON 8 BIS 11 JAHREN IM CEA** VON LACONA

14.00 Uhr–15.30 Uhr. Im Umweltbildungszentrum werden Workshops mit Spielen und Aktivitäten angeboten. Anmeldung erforderlich.



16. Juni – Schildkröten in unserem Meer

23. Juni – Wale und Delfine jeder Art

30. Juni – Haie, Raubtiere oder Opfer?

7. Juli – Vorsicht vor Quallen!

14. Juli – Fantastische Tiere und wo sie zu finden sind

21. Juli – Fische und ihre Formen

28. Juli – Beim Sammeln von Muscheln

4. August – Schildkröten in unserem Meer

11. August – Wale und Delfine jeder Art

18. August – Haie, Raubtiere oder Opfer?

25. August – Vorsicht vor Quallen!

1. September Fantastische Tiere und wo sie zu finden sind

8. September Fische und ihre Formen

KOSTENLOSE WORKSHOPS FÜR ALLE, DIE INTERESSE HABEN, IM CEA** VON RIO

Jeden Dienstag im Juli, 17:00–18:30 Uhr. Anmeldung erforderlich, kostenlos.

Erlernen und Anwenden von Techniken wie der Aquarell- und Bleistifttechnik; eine Gelegenheit, die Natur zu beobachten, sich die Merkmale und Details der Arten einzuprägen und sie dann auf dem Papier darzustellen. Die Kosten für das Material werden von den Teilnehmern getragen.



TREKKING UND FÜHRUNG DURCH DIE BURG VOLTERRAIO

Jeden Dienstag, Anmeldung erforderlich. 15. Juni – 30. September, siehe [S. 42](#)



ESSENZEN UND PFLANZEN DES PARKS IN DER JOHANNISNACHT

Dienstag, 23. Juni - Pflanzen haben den Menschen im Laufe der Geschichte begleitet. Diese gemeinsame Entwicklung hat eine starke Verbindung zwischen uns und den Pflanzenarten geschaffen; diese Verbindung zeigt sich noch heute in den Traditionen, in denen Pflanzen verwendet werden. . Spaziergang mit einem Parkführer in der kürzesten Nacht des Jahres, um Heilpflanzen erkennen zu lernen, die in alten Naturheilmitteln verwendet werden. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Marciana, Casa del Parco* – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos.



Die MITTWOCH im Park

DER PARK IM SOMMER... FÜR KINDER

Kostenlose Meeresbiologie-Workshops mit einem Parkführer.
Für Kinder von 6 bis 11 Jahren, an den Stränden von Elba,
von 9:30 bis 11:30 Uhr. Anmeldung erforderlich.

17. Juni – ENFOLA

24. Juni – LA FOCE

1. Juli – LE PRADE

8. Juli – ENFOLA

15. Juli – LA FENICIA

22. Juli – CAMPO ALL' AIA

29. Juli – STRACCOLIGNO

5. August – LA PAOLINA

12. August – BARBAROSSA

19. August – LE GHIAIE

26. August – NISPORTINO

2. September – CAPOBIANCO



KOSTENLOSE WORKSHOPS FÜR KINDER IM CEA** VON LACONA

Workshops zur Umweltbildung mit Spielen und Aktivitäten, Anmeldung erforderlich.

Für Kinder von 5–7 Jahren (11:00–12:30 Uhr) und von 8–11 Jahren (14:00–15:30 Uhr).

17. Juni – Was frisst ein Wal?

24. Juni – Wir verändern uns

1. Juli – Krebsscheren

8. Juli – Machen und nochmals machen

15. Juli – Der Mikrokosmos des Meeres

22. Juli – Meeresgeschichten

29. Juli – Was frisst ein Wal?

5. August – Wir verändern uns

12. August – Die Superhelden der Düne

19. August – Rate mal, wer im Meer lebt

26. August – Die größte Schildkröte der Welt

2. September – Wir verändern uns

9. September – Die Superhelden der Düne



ABENDVERANSTALTUNGEN IN ZUSAMMENARBEIT MIT LEGAMBIENTE ARCIPELAGO TOSCANO

Mittwoch, 8. Juli - Was kann ich mit Neptungras machen?

Anlässlich des **Internationalen Tages des Mittelmeers** (7. Juli), ein Workshop für Kinder und Familien über Neptungras. Die Teilnehmer erfahren, wie man diese wichtige Meerespflanze schützen kann, und können ein Blatt „Neptungraspapier“ herstellen, um ein natürliches Element wertzuschätzen, das oft als Abfall betrachtet wird. Anmeldung erforderlich, kostenlos. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Mola, Aula VerdeBlu. Dauer: 2 Stunden.

Mittwoch, 22. Juli - Ein Bad... im Wald

Ein Spaziergang zwischen Steineichen und Kastanien

Ein immersives Naturerlebnis mit der Umweltbildungsexpertin **Ida Goglia**, bei dem das „Waldbaden“ im Mittelpunkt steht; Waldbaden verbessert das psychophysische Wohlbefinden durch langsames Gehen, tiefes Atmen und die akustische Wahrnehmung der Natur. Während der Picknick-Rast experimentieren wir, wie man bewusster essen kann (Mindful Eating). Ausrüstung: Handtuch oder Matte. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Pieve di San Giovanni, Campo nell'Elba. Dauer: 2 Std. und 15 Min. – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, 10 €.

Mittwoch, 29. Juli und Mittwoch, 5. August – Meereskino

Projektion eines Films oder einer Dokumentation über das Meer, die uns den Reichtum und die Schönheit unseres „blauen Bruders“ entdecken lässt und uns den Wert des wertvollen Ökosystems näherbringt, das vom Pelagos-Schutzgebiet bewahrt wird. Informationen: Park-Info. Treffpunkt: 21:00 Uhr, Aula VerdeBlu, Ortschaft Mola – Dauer: 2 Stunden. Anmeldung erforderlich, kostenlos.



LEGAMBIENTE



TREKKING UND FÜHRUNG DURCH DIE BURG VOLTERRAIO

Führung durch die Festung von Volterraio, täglich außer an Dienstagen, in den Abendstunden. Siehe [S. 42](#)

**GIGLIO PARK EXPERIENCE**

Geführte Tour zur Insel Giglio - Tour inklusive Hin und Rückfahrt von der Insel Elba und Exkursion mit einem Parkführer. Siehe [S. 59](#)

**Die DONNERSTAGE im Park****KOSTENLOSE WORKSHOPS FÜR KINDER IM CEA** VON LACONA**

Im Umweltbildungszentrum werden Workshops mit Spielen und Aktivitäten angeboten. Für Kinder von 8–11 Jahren – 14:00–15:30 Uhr. Anmeldung erforderlich.

- | | |
|---|---|
| 18. Juni – Der botanische Lehrling | 13. August – Der Fischadler |
| 25. Juni – Der Schatz von Cosimo | 20. August – Die Rückkehr der Mönchsrobbe |
| 2. Juli – Der Wunderpfirsich | 27. August – Der botanische Lehrling |
| 9. Juli – Der Fischadler | 3. September – Der Schatz von Cosimo |
| 16. Juli – Die Rückkehr der Mönchsrobbe | 10. September – Der Wunderpfirsich |
| 23. Juli – Der botanische Lehrling | Workshops und Führungen im NAT-LAB |
| 30. Juli – Der Schatz von Cosimo | |
| 6. August – Der Wunderpfirsich | |

**WORKSHOPS UND FÜHRUNGEN IM NAT-LAB**

In der Englischen Festung in Portoferraio werden mit dem Kurator Leonardo Forbicioni Workshops und Führungen mit kleinen Naturbeobachtungen und -erlebnissen veranstaltet. Von 18:00 bis 20:00 Uhr an den folgenden Tagen: 11. und 25. Juni, 9. und 23. Juli, 6. und 20. August. Anmeldung erforderlich, Teilnahme kostenlos.

**KOSTENLOSE WORKSHOPS FÜR ALLE, DIE INTERESSE HABEN, IM CEA** VON RIO**

Jeden Donnerstag im Juli und August, 17:00–18:00 Uhr. Anmeldung erforderlich „Wir entdecken das Meer des Pelagos-Schutzgebiets und die Tiere, die es bewohnen“ - „Wir entdecken die Mittelmeer-Macchia“ - „Elbas Schätze, Metalle und Mineralien“ - „Invasion fremder, exotischer Arten“ - „Und jetzt segeln wir! Winde, Knoten und Orientierung“ - „Mit Pigmenten aus Naturerde malen“.



TREKKING UND FÜHRUNG DURCH DIE BURG VOLTERRAIO

Führung durch die Festung von Volterraio, täglich außer an Dienstagen, in den Abendstunden. Siehe [S. 42](#)



NÄCHTLICHE BOOTSTOUR ZUR BEOBACHTUNG DES STERNENHIMMELS

Donnerstag, 6. August

An Bord eines kleinen Motorbootes fahren wir vor der Südküste auf das Meer hinaus, um den perfekten Himmel zu finden. Eine Gelegenheit, den Sternenhimmel fernab von den Lichtern des Festlandes zu betrachten. Wir tun dies zusammen mit den Amateurastronomen des Vereins „Astrofilii Elbani“, die uns helfen werden, uns am Sommerhimmel zu orientieren. Mit speziellen Instrumenten werden wir die Lichtverschmutzung messen und erfahren, wie wichtig der Schutz des Nachthimmels für das Wohlergehen vieler Arten und der Menschheit ist. Treffpunkt: 20:30 Uhr am Hafen von Marina di Campo – Dauer: 3 Stunden. Anmeldung erforderlich, 55 €, Mindestalter: 12 Jahre.



Die FREITAGE im Park

DER PARK IM SOMMER... FÜR KINDER

Kostenlose Meeresbiologie-Workshops mit einem Parkführer
Für Kinder von 6 bis 11 Jahren, an den Stränden von Elba,
von 9:30 bis 11:30 Uhr. Anmeldung erforderlich



19. Juni – CAPOBIANCO
26. Juni – INNAMORATA
3. Juli – PATRESI
10. Juli – CHIESSI
17. Juli – SANT'ANDREA
24. Juli – PATRESI

31. Juli – POMONTE
7. August – CHIESSI
14. August – SANT'ANDREA
21. August – PATRESI
28. August – POMONTE
4. September – PATRESI

KOSTENLOSE WORKSHOPS FÜR KINDER IM CEA** VON LACONA

Im Umweltbildungszentrum können nach Anmeldung Workshops mit Spielen und Aktivitäten besucht werden. Für Kinder
von 5–7 Jahren – 11:00–12:30 Uhr / Für Kinder von 8–11 Jahren – 14:00–15:30 Uhr



19. Juni – Der Tanz der Bestäuber
26. Juni – Wo bist du? Mission Tarnung
3. Juli – Vögel, Architekten der Natur
10. Juli – Die Naturfarbenfabrik
17. Juli – Öko-Seifenblasen: das Spiel mit natürlichen Reinigungsmitteln
24. Juli – Vögel, Architekten der Natur
31. Juli – Die Naturfarbenfabrik

7. August – Öko-Seifenblasen: das Spiel mit natürlichen Reinigungsmitteln
14. August – Vögel, Architekten der Natur
21. August – Die Naturfarbenfabrik
28. August – Öko-Seifenblasen: das Spiel mit natürlichen Reinigungsmitteln
4. September – Die Reise der Samen
11. September – Der Tanz der Bestäuber

TREKKING UND FÜHRUNG DURCH DIE BURG VOLTERRAIO

Jeden Tag außer dienstags, abends, Siehe [S. 42](#)



MARCIANA ERZÄHLT – SPAZIERGANG DURCH DAS ALTE DORF**Vom 19. Juni bis zum 25. September, jeden Freitag von 21:30 bis 23:00 Uhr.**

Treffpunkt in Marciana, vor der Apotheke, zu einem Spaziergang durch die Gassen des Ortes, um dessen Geschichte zu entdecken. Zwischen kirchlichen und militärischen Gebäuden und Museen, in denen interessante archäologische Funde aufbewahrt werden, erfahren Sie mehr über die Bedeutung des mittelalterlichen Dorfes als Zufluchtsort vor Piratenüberfällen an der Küste. Eine Auszeit vom hektischeren Teil der Insel Elba für eine Pause inmitten einer außergewöhnlichen Naturlandschaft und einem majestätischen Panorama im Herzen des Nationalparks. Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.

CAPRAIA PARK EXPERIENCE**Geführte Tour zur Insel Capraia einschließlich Hin- und Rückfahrt**Abfahrt von der Insel Elba + Exkursion mit einem Parkführer. siehe **S. 60****Die SAMSTAGE im Park****KOSTENLOSE WORKSHOPS FÜR KINDER IM CEA** VON LACONA**

Im CEA werden Workshops mit Spielen und Aktivitäten angeboten. Für Kinder von 5 bis 7 Jahren – von 11:00 bis 12:30 Uhr / Für Kinder von 8 bis 11 Jahren – von 14:00 bis 15:30 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich.

20. Juni – Zwischen Himmel und Meer

27. Juni – Wie schön ist die Fledermaus

4. Juli – Die Superhelden der Düne

11. Juli – Rate mal, wer im Meer lebt

18. Juli – Die größte Schildkröte der Welt

25. Juli – Wie schön ist die Fledermaus

1. August – Zwischen Himmel und Meer

8. August – Krebssscheren

15. August – Machen und nochmals machen

22. August – Der Mikrokosmos des Meeres

29. August – Meeresgeschichten

5. September – Zwischen Himmel und Meer

12. September – Meeresgeschichten

APERITIF IN DER RÖMISCHEN „VILLA DELLE GROTTE“**Samstag, 27. Juni; 18. Juli; 8 und 22. August**

Führung durch die römische „Villa delle Grotte“, eines der bedeutendsten Baudenkmäler des toskanischen Archipels, das die Bucht von Portoferraio überragt. Das für lange Zeit als „Villa“ definierte Gebäude könnte angesichts der jüngsten Ausgrabungen neu definiert werden. Am Ende der Führung können die Besucher bei einem Aperitif das majestätische Panorama genießen. In Zusammenarbeit mit der Stiftung „Villa Romana delle Grotte“. Treffpunkt: 18:00 Uhr, Villa Romana delle Grotte – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, 12 €.

**ELBA SOTTERRANEA – VORTRAG****Samstag, 4. Juli**

Vortrag von **Marco Isaia** (Universität Turin) und **Leonardo Forbicioni** (WBA). Die Wissenschaftler werden die Ergebnisse des Projekts „Elba Sotterranea“ vorstellen, das sich mit der Fauna der Insel und den unterirdischen Lebensräumen befasst, die bislang kaum erforscht wurden, aber für das Verständnis der lokalen Artenvielfalt von großer Bedeutung sind. Treffpunkt: 21:30 Uhr, Englische Festung – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, kostenlos.



TREKKING UND FÜHRUNG DURCH DIE BURG VOLTERRAIO

Jeden Tag außer dienstags, abends, Siehe S. 42



MONDLOSER ABEND IN VOLTERRAIO

Samstag, 11. Juli

Ein besonderer Abend im Zeichen von Geschichte, Wissenschaft und Mythen. Aufstieg zur Burg, um den Sonnenuntergang zu bewundern. Besichtigung der Burg in Begleitung der Parkführer. Wir lernen, den Sternenhimmel und die Sternbilder zu erkennen, und entdecken die Mythen, die mit ihnen verbunden sind. Ein mondloser Abend unter einem der dunkelsten Himmel Italiens. Treffpunkt: 20:30 Uhr, Parkplatz Le Casermette, Strada per il Volterraio – Dauer: 3 Std. – Schwierigkeitsgrad: mittel – Wanderschuhe und Beleuchtungs-ausrüstung unbedingt erforderlich – Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr 20 €, reduziert 10 € für Ortsansässige und Senioren über 65 Jahre. Reduziert 5 € für Ortsansässige über 65 Jahre. Kostenlos für ortsansässige Schüler und Studenten (bis 19 Jahre). Mindestalter: 12 Jahre.



DIE BIOLOGISCHE VIELFALT DER „FORTE INGLESE“

Samstag, 1. August

Ein Vortrag von **Leonardo Forbicioni**, Kurator des **NAT-LAB**, und anderen Naturwissenschaftlern, bei dem wir erfahren, wie Denkmäler zu Schatzkammern und Einrichtungen der biologischen Vielfalt werden können, in denen architektonische Elemente und Natur in Harmonie koexistieren. Treffpunkt: 21:30 Uhr, Englische Festung (Forte Inglese), Portoferraio – Dauer: 2 Stunden. Kostenlose Teilnahme.



VIA DELL'ESSENZA* – WANDERUNG AUF DEM

„VIA DEI LECCI“ STEINEICHENWEG

Samstag, 19. September

In Zusammenarbeit mit der Stiftung „Acqua dell'Elba“ – Die Tour beginnt in Lacona, in der Nähe der Via dei Vigneti; dort schlagen wir den Weg Nr. 215 ein und wandern bis zur „Serra del Pero“. Wir durchqueren einen dichten Steineichenwald und sprechen mit dem Parkführer über die Rolle dieses Baums im Leben und in der Kultur der mediterranen Zivilisationen, für die er immer eine wichtige Ressource war. Nachdem wir die Kreuzung mit der GTE überquert haben, gehen wir in östlicher Richtung weiter nach Poggio del Molino a Vento und kehren dann nach Lacona zurück, um den Rundweg abzuschließen. Rucksackmahlzeit (von den Teilnehmern selbst mitzubringen). Treffpunkt: 09:00 Uhr, Lacona – Dauer: 4 Stunden – Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll. Höhenunterschied beim Aufstieg: 250 m; Anmeldung erforderlich, kostenlos.



Die SONNTAGE im Park

VISITA GUIDATA DELLA FORTEZZA DEL VOLTERRAIO

Tutti i giorni tranne il martedì, in orario serale. Vedi [pag. 42](#)



DAS ERDREICH VON ELBA – WANDERUNGEN

Sonntag, 5. Juli

Wanderung zur Erforschung des Erdreichs von Elba

Mit **Marco Isaia** (Universität Turin) und **Leonardo Forbicioni** (World Biodiversity Association). Diese Aktivität ist Teil des Projekts „Elba Sotterranea“ („Das Erdreich von Elba“), das sich mit der Fauna und den unterirdischen Lebensräumen der Inseln beschäftigt, die noch wenig erforscht, aber für die Kenntnis der lokalen Artenvielfalt von großem Wert sind. Während der Exkursion ist es möglich, eine der in das Projekt eingebundenen Stätten zu besuchen und die Aktivitäten zur Erforschung und Überwachung der unterirdischen Fauna zu beobachten, um mehr über die außergewöhnlichen Lebensformen zu erfahren, die sich an die Dunkelheit in den Höhlen angepasst haben, um zu überleben. Treffpunkt: 17:00 Uhr, Picknickbereich des Monte Perone – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, kostenlos.



AGROBIODIVERSITÄT: DIE SAATGUTBANK

Sonntag, 19. Juli und 6. September

Treffen im Umweltbildungszentrum von Lacona mit Giulia Spada, Landwirtin und Verwalterin der Keimplasma-Bank der Insel Elba. Wir erfahren, wie der Nationalpark die Agrobiodiversität schützt, indem er altes Saatgut bewahrt. In einem einfachen Workshop lernen wir dann, wie die Samen der „Pomodori d'appiccà“ („Tomaten zum Aufhängen“) behandelt und aufbewahrt werden; dabei handelt es sich um eine traditionelle Sorte der Insel Elba, die in der Saatgutbank gelagert wird. Treffpunkt: 15:00 Uhr, Umweltbildungszentrum Lacona – Dauer: 2 Stunden – Anmeldung erforderlich, kostenlos.



AIA DI CACIO, DIE STERNE IN BEGLEITUNG DER

AMATEURASTRONOMEN VON ELBA

Sonntag, 16. August

Der Beobachtung des Himmels gewidmeter Abend. Die Teleskope werden vom Verein der Amateurastronomen „Astrofilii Elbani“ zur Verfügung gestellt. Ein Abend, der perfekt geeignet ist, um den zunehmenden Mond, die Saturnringe und Einzelheiten der hellsten Nebel unter einem der dunkelsten Himmel Italiens zu beobachten. Treffpunkt: 21:00 Uhr, Rio nell'Elba, Ortschaft Aia di Cacio – Dauer 2 ½ Stunden. Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich, 10 €, reduziert 5 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos.



WANDERN IM PATRESI-TAL MIT VERKOSTUNG

Sonntag, 13. September

Eine Rundwanderung, die im ländlichen Dorf Patresi beginnt, umgeben von mediterranen Düften, Granitfelsen und einem weiten Panorama. Zum Abschluss gibt es im Hotel Belmare eine kleine Verkostung mit typischen Produkten aus der Region. Treffpunkt: 15:00 Uhr, Hotel Belmare – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel. Anmeldung erforderlich, 15 €, reduziert 8 € (5–12 Jahre).



E-BIKE-TOUR NACH CAPOLIVERI MIT VERKOSTUNG

Sonntag, 20. September

Vom Strand von Lido zum Dorf Capoliveri und entlang der „Costa dei Gabbiani“ („Möwenküste“). Die alte, teilweise asphaltierte Straße durch das Bergbauggebiet verläuft eben und ist gut begehbar, aber landschaftlich sehr reizvoll, da man auf die Inseln Montecristo und Pianosa blicken kann. Es handelt sich um einen Rundweg, der uns zurück zum Ausgangspunkt führt. Anschließend Verkostung bei Elba Magna. Treffpunkt: 09:30 Uhr, Lido di Capoliveri – Dauer: 5 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel, ein Minimum an Mountainbike-Erfahrung ist erforderlich. Anmeldung erforderlich, 60 €.



Herbst im Park

FREITAG, 25. SEPTEMBER

Konzert der Studenten des Koservatoriums P. Mascagni von Livorno

In Zusammenarbeit mit der Hafenbehörde des nördlichen Tyrrhenischen Meeres und dem Verein „Amici del Festival Elba Isola Musicale d'Europa“. Am Ende des Konzerts stoßen wir bei einem kleinen Aperitif mit Produkten aus der Region gemeinsam an. Treffpunkt: 18:00 Uhr, Englische Festung, Portoferraio – Dauer: 2 Stunden. Anmeldung erforderlich, kostenlos.



SAMSTAG, 26. SEPTEMBER

Wanderung auf dem „GustoSentiero“ („Kulinarischer Pfad“) von Rio

Vom Casa del Parco* in Rio nell'Elba gehen wir talwärts zum historischen „Valle dei Mulini“. Entlang des Weges kann man die Ruinen einiger Mühlen und ihrer Mühlenteiche sehen, die dank der Bewässerungsmöglichkeiten in der Gegend von den Familien für den Anbau von Gemüse genutzt wurden. Aufenthalt auf dem Bauernhof „La Lecciola“, dem Verwalter der regionalen Keimplasmabank der Insel Elba, zur Besichtigung des Gemüsegartens und für einen Workshop über Agrobiodiversität. Treffpunkt: 14:00 Uhr, Casa del Parco* von Rio – Dauer: 3 Std. – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, kostenlos.



FREITAG, 2., 9., 16., 23. UND 30. OKTOBER

Naturdruck-Workshops im Umweltbildungszentrum von Rio

Von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Workshop für manuelle Drucktechniken zur Anfertigung von Lesezeichen mit Herbstblättern. Kostenlos, Anmeldung erforderlich.



SAMSTAG, 3. OKTOBER

Via dell'Essenza** – Der Pfad der Mastixsträucher „Via dei Lentischi“

In Zusammenarbeit mit der Stiftung „Acqua dell'Elba“. Ein Wanderweg mit Panoramablick auf das Meer, inmitten von alten Saumpfadern und Küstendörfern. Ein Weg, der durch die mediterrane Macchia führt: Zistrosen, Myrten, Ginster, Heidekraut, Steineichen und Mastixsträucher, wo einst Weinreben angebaut wurden. Nach Erreichen des Küstenortes Sant'Andrea kehren wir um 14:30 Uhr mit dem von den Veranstaltern organisierten Bus zum Ausgangspunkt zurück. Rucksackmahlzeit (von den Teilnehmern selbst mitzubringen). Treffpunkt: 09:00 Uhr, Marciana Marina – Dauer: 5 Stunden – Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll. Höhenunterschied beim Aufstieg: 269 m; Anmeldung erforderlich, kostenlos.



SAMSTAG, 10. OKTOBER**„Tarta“-Aperitif**

Abschluss der Nistsaison. Ein Treffen für die Freiwilligen, die sich an der Überwachung von Stränden und Nestern beteiligt haben, zu dem aber auch alle anderen Fans von Meeresschildkröten eingeladen sind. Treffpunkt: 15:00 Uhr, Aula Verde Blu, Mola
Dauer: 2 Stunden. Kostenlos, Anmeldung erforderlich.

**„Piazzale dell'Astronomia“ in San Piero. Wir beobachten den Saturn**

Historisch-geologischer Spaziergang durch das Dorf und die antiken Granitabbaustätten bis zum Piazzale dell'Astronomia, wo Sie unter der Anleitung der Amateurastronomen von San Piero mit Teleskopen den Saturn und seine faszinierenden Ringe beobachten können. Nach der Betrachtung des Sternenhimmels stoßen wir auf die Ankunft der Herbstkonstellationen an. Treffpunkt: 21:00 Uhr, Kirche S. Niccolò, S. Piero – Dauer: 2 Stunden. Anmeldung erforderlich, 10 €, reduziert 5 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos.

SONNTAG, 11. OKTOBER**An den Mineralstränden mit dem Geologen**

Woche des Planeten Erde. Ausflug in den östlichen Teil der Insel zur Erkundung der Mineralstrände: Naregno, Straccoligno, Ferrato, Malpasso, Calanova und Buzzancone. Bei der Wanderung über den Weg 230 erfahren wir mehr über die Geschichte der ältesten Felsen von Elba, ein 570 Millionen Jahre altes Fragment des afrikanischen Kontinents. Picknick am Strand, wo wir, umgeben von der bewaldeten Macchia, die Stille genießen können. Treffpunkt: 11:00 Uhr, Naregno – Dauer: 3 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel. Anmeldung erforderlich, 10 €, reduziert 5 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos.

**FREITAG, 16. OKTOBER****Willkommen Herbst! „Leggiamo... e poi giochiamo con i fiori“**

Lasst uns lesen... und dann mit Blättern spielen. In Zusammenarbeit mit Legambiente Arcipelago Toscano und der Buchhandlung „Libri in Piazza“ aus Marciana Marina, animierte Lesung eines illustrierten Buches, gefolgt von einer kreativen Aktivität für Kinder zwischen 5 und 12 Jahren zur Entdeckung von Herbstblättern. Treffpunkt: 15:00 Uhr, Mola, Aula Verde Blu – Dauer: 2 Stunden – Anmeldung erforderlich, kostenlos.

**SAMSTAG, 17. OKTOBER****Via dell'Essenza** - Wanderung auf der „Rosmarinweg“**

In Zusammenarbeit mit der Stiftung „Acqua dell'Elba“. Wir wandern auf dem Panoramaweg mit Blick auf die Bucht von Marina di Campo, auf dem wir, begleitet vom Duft des Rosmarins, die kleine Bucht von Ischia erreichen. Hier verengt sich der Weg und schlängelt sich in steilen Anstiegen und Abstiegen bis zum Strand von Fonza. Rückkehr auf demselben Weg. Rucksackmahlzeit (von den Teilnehmern selbst mitzubringen). Treffpunkt: 10:00 Uhr, La Foce, Campo nell'Elba – Dauer: 3 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Höhenunterschied: 150 m; Anmeldung erforderlich, kostenlos.

**SONNTAG 18. OKTOBER - SONNTAG 25. OKTOBER****Settimana della Castagna a Marciana e Poggio**

In collaborazione con Comune di Marciana e pro Loco Marciana, Trekking, conferenze e laboratori in occasione della Settimana della Castagna. Programma presso [Info Park](#).



Die Burg Volterraio

Besichtigung der malerischen Burg von Elba

Dank ihrer strategischen Lage mit Panoramablick ist die Burg Volterraio, die von der Parkverwaltung restauriert wurde, ein äußerst eindrucksvoller und magischer Ort, vor allem bei Sonnenuntergang. Die Burg liegt 395 Meter über dem Meeresspiegel und ist in den Felsen eingebettet, aus dem sie sich wie von Zauberhand erhebt. Der Ort wurde bereits von den Etruskern als Aussichtspunkt gewählt und war Teil eines effizienten Systems befestigter Hügeldörfer. Sein endgültiges Aussehen erhielt das Bauwerk Ende des 13. Jahrhunderts, als die Seerepublik Pisa mit seiner Umgestaltung begann. Einst eine uneinnehmbare Festung, ist Volterraio heute eine beeindruckende Panoramaterrasse mit Blick auf Elba und die Inseln des toskanischen Archipels. Das Panorama reicht vom Ostkamm der Insel bis zur toskanischen Küste, zur strengen Silhouette der Insel Montecristo und dem schlanken Umriss der Insel Pianosa und umfasst die Bucht von Portoferraio sowie das Massiv des Monte Capanne. An klaren Tagen kann man auch Capraia und im Hintergrund Korsika mit dem Cap Corse sehen.



HINWEISE ZU DEN BESICHTIGUNGEN

1) Führung durch die Burg Volterraio.

Trekking und Eintritt inbegriffen.

Die Uhrzeit für den Beginn der Tour wird an die Jahreszeit angepasst und bei der Anmeldung mitgeteilt. Erforderlich ist geeignetes Schuhwerk für unwegsames Gelände, und für die Nachmittagswanderung werden Stirn- oder Taschenlampen benötigt. Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr 20 €, reduziert 10 € für Bewohner des toskanischen Archipels und Senioren über 65 Jahre. Reduziert 5 € für Bewohner des toskanischen Archipels und Senioren über 65 Jahren. Kostenlos für Behinderte und ihre Begleitpersonen sowie Schüler und Studenten mit Wohnsitz im toskanischen Archipel (bis 19 Jahre). Mindestalter: 5 Jahre. Den Tourenkalender finden Sie unter: parcoarcipelago.info/la-fortezza-del-volterraio/



2) Während der Sommersaison (vom 15. Juni bis zum 30. September) ist die Burg Volterraio täglich außer an Dienstagen zu folgenden Uhrzeiten geöffnet:

vom 15. Juni bis zum 15. Juli: von 17:30 bis 20:30 Uhr;

vom 16. Juli bis zum 15. August: von 17:00 bis 20:00 Uhr;

vom 16. August bis zum 15. September: von 16:30 bis 19:30 Uhr;

vom 16. September bis zum 30. September: von 16:00 bis 19:00 Uhr.

Es ist möglich, über den Wanderweg 255 selbständig zur Burg zu gelangen und diese mit dem anwesenden Parkführer zu besichtigen. Keine Anmeldung erforderlich. Ticket 8 €, reduziert 4 € für Bewohner des toskanischen Archipels und Kinder von 5 bis 12 Jahren. Kostenlos für Behinderte und ihre Begleitpersonen, Kinder von 0-4 Jahren sowie Schüler und Studenten mit Wohnsitz im toskanischen Archipel (bis 19 Jahre).





Unterstützen Sie unsere
außergewöhnliche Natur



Mit Ihren
5xMILLE

Hier ist der Steuercode des Parks, um ihn in seinem Engagement für den Naturschutz zu unterstützen

9 1 0 0 7 4 4 0 4 9 7

In Ihrer Einkommenssteuererklärung können Sie Ihre 5/1000 an die Verwaltungsorgane der Schutzgebiete oder an die Finanzierung der wissenschaftlichen Forschung und der Universitäten spenden und so ebenfalls ein Schutzgebiet unterstützen.

www.islepark.it

Die Initiativen unserer Partner für die Erkundung der Region

seif/ Sea Essence International Festival 2026

Marciana Marina – Insel Elba, 26.–29. Juni

Sea Essence International Festival – Das SEIF findet zum 8. Mal statt und bestätigt sich als erste internationale Festival, das dem Schutz und der Aufwertung des Meeres und seiner „Quintessenz“ gewidmet ist. Die Ausgabe 2026 wird dem Thema der Mittelmeerrouten gewidmet sein; diese sind als reale und symbolische Routen zu verstehen, die Gebiete, Kulturen, Gemeinschaften und Menschen miteinander verbinden. Das Meer wird zu einem Raum der Begegnung, des Austauschs und der Knüpfung von Verbindungen, wo Geschichten erzählt und neue Wege für die Zukunft des Mittelmeers erdacht werden können. An drei Tagen finden zahlreiche Veranstaltungen statt, darunter Seminare, Bildungsaktivitäten, Workshops, Erfahrungen auf dem Meer und Freiwilligenarbeit im Umweltbereich, ergänzt durch Abende für die Öffentlichkeit, um die Beteiligung, die Zugänglichkeit und die gemeinsame Pflege des Meeres zu fördern. Aktuelle Informationen zum Programm finden Sie auf: www.seaessence.eu



Die Pfade der Düfte

Langsames Trekking zur Erkundung der Geschichte und der außerordentlichen historischen, Umwelt- und Landschaftsschätze der kleinsten Gemeinde der Toskana und ihrer Umgebung. Tour inmitten von städtischen Wegen und alten Straßen, Landstraßen, Weinreben, verlassenen Weinbergen und Landkirchen, die Überraschungen bereithält und den Düften der Insel nachgeht, die über der Küste und dem grenzenlosen blauen Meer in der Luft liegen. Der Treffpunkt ist am Fremdenverkehrsbüro in Marciana Marina, die Route ändert sich jeden Sonntag; die Tour wird abwechselnd am Morgen und am Nachmittag durchgeführt. Die Programme werden in den Medien und auf der Facebook-Seite der Initiative bekannt gemacht.



LEGAMBIENTE

Circolo Arcipelago Toscano



La Villa romana delle Grotte

Die 2016 anlässlich der Wiedereröffnung der Villa begonnene Zusammenarbeit zwischen der Stiftung „Villa Romana delle Grotte“ und dem Nationalpark „Toskanischer Archipel“ wird in diesem Jahr mit einer Reihe von Initiativen zur Aufwertung des archäologischen Komplexes (1. Jh. v. Chr.) als von Menschenhand geschaffenes Erbe auf dem Gebiet des Nationalparks weiter ausgebaut. In der „Villa Romana delle Grotte“ werden jedes Jahr Workshops, Konferenzen und geführte Besichtigungen mit archäologischen Experten organisiert; besuchen Sie die Website der Villa, um sich über alle Initiativen auf dem Laufenden zu halten: villaromanalegrotte.it



Die Minen von Calamita

Die Minen von Capoliveri befinden sich auf dem Monte Calamita, der seinen Namen dem Magnetit verdankt, einem Eisenerz, das in diesen Minen abgebaut wird. Es handelt sich um eine der wildesten und eindrucksvollsten Gegenden der Insel, mit weiten, die über sonnige Strände, malerische Wanderwege und die einzigen unterirdischen Minen der gesamten Insel Elba verfügt. Jahrhundertlang waren sie die wichtigste Arbeitsquelle für die Bewohner der Insel Elba, insbesondere für die Ortschaften Rio Marina, Rio Elba und Capoliveri. Nach mehr als 3.000 Jahren wurde der Abbau 1980 eingestellt, obwohl die Vorkommen nicht erschöpft sind. Um mehr über die faszinierende und antike Geschichte des Eisenerzabbaus zu erfahren, kann man an einer Führung durch die Mine Ginevro und das Museum der alten Werkstatt (Museo della Vecchia Officina) teilnehmen. Informationen: minieredicalamita.it



Der Bergbaupark der Insel Elba

Der Bergbaupark entstand 1991 zur Neuausrichtung der durch den Abbau von Eisenerz geschädigten Gebiete und Förderung der sozioökonomischen Entwicklung der lokalen Gemeinden, aber auch um ein geologisches, mineralogisches und historisches Bergbauerbe von unschätzbarem Wert zu bewahren. Ein Park im Park „Toskanischer Archipel“, der zu Fuß, mit dem Fahrrad oder an Bord eines kleinen Zuges erkundet werden kann, um ein Abenteuer vergangener Zeiten zu erleben, auf den Spuren der alten Eisenstraßen und der Geschichten der Menschen, die hier gelebt, geliebt und das Gebiet verändert haben. Zur vollständigen Besichtigung des Bergbauparks gehört auch ein Besuch zweier interessanter Museen. Dabei handelt es sich um das Bergbaumuseum von Rio Marina und das Archäologische Museum des Bergbaudistrikts Rio nell'Elba. Informationen: parcominelba.it

Insel Elba: Besucherzentren und Wanderwege



La Via dell'Essenza

- 1 - Via dei Lentischi
- 2 - Via dell'Erica
- 3 - Via della Lavanda
- 4 - Via dei Cisti
- 5 - Via dei Ginepri
- 6 - Via dei Rosmarini
- 7 - Via dei Lecci
- 8 - Via del Mirto



Wenn Sie die kostenlose App auf der Plattform von Avenza Maps herunterladen, steht Ihnen die offizielle Wanderkarte von **Elba** zur Verfügung

Cartografia ufficiale del Parco Nazionale Arcipelago Toscano - Copyright 4LAND Srl Bolzano, 2026



La Grande Traversata Elbana



Insel Pianosa

Aktivitätenkalender 2026



LA CASA DELL'AGRONOMO DELL'ISOLA DI PIANOSA



DAS HAUS DES AGRONOMEN AUF DER INSEL PIANOSA

Das Haus des Agronomen, eines der renommiertesten Gebäude der Insel Pianosa, das in einem eklektischen Stil gestaltet ist, konnte vom Nationalpark auch dank der Eintrittskarten der Insel restauriert werden und beherbergt heute ein Museum und einen Infopoint. Das Museum erstreckt sich über mehrere Etagen und bietet einen immersiven Rundgang: Im Erdgeschoss wird die Geschichte der Insel Pianosa erzählt, während die oberen Etagen der Naturlandschaft gewidmet sind. Ein interaktives Modell veranschaulicht das Gebiet und seine Landschaften; ein Saal beschäftigt sich mit dem Pelagos-Schutzgebiet, einem Gebiet mit großer Biodiversität, das auch den Nationalpark „Toskanisches Archipel“ umfasst. Im obersten Stockwerk wird die Fauna der Insel mit Schautafeln vorgestellt. Es gibt außerdem eine Vogelbeobachtungsstation mit Vogelstimmen und Nachbildungen von Vögeln. Der Rundgang endet mit Unterwasservideos, die einen virtuellen Tauchgang im Meer der Insel Pianosa ermöglichen. Die gesamte Ausstellung ist dank taktiler Tafeln, Blindenschrift und Hörmaterial barrierefrei. Anmeldungen an der Park-Info Pianosa, Eintritt 5 € – reduziert 3 € für Kinder von 5 bis 12 Jahren; kostenlos für Kinder von 0 bis 4 Jahren.

Die Park-Info im Erdgeschoss des Gebäudes empfängt die Besucher, die auf der Insel ankommen. Hier erteilen die Parkführer Auskunft über das tägliche Programm der Besichtigungen und Ausflüge. Außerdem gibt es einen Bookshop mit Informationsmaterial, Andenken und Publikationen zum Schutzgebiet. Tel. 0565 908231. Vom 15. März bis zum 31. Oktober: Montag bis Sonntag 11:00 bis 16:30 Uhr.

Im Winter richten sich die Öffnungszeiten nach der Verfügbarkeit von Fährverbindungen.



MUSEO DELLE SCIENZE GEOLOGICHE E ARCHEOLOGICHE E LE CATAcombe



MUSEUM FÜR GEOLOGISCHE UND ARCHÄOLOGISCHE WISSENSCHAFTEN UND KATAKOMMEN

Das **Museum für geologische und archäologische Wissenschaften** sammelt Gesteinsproben, Fossilien und archäologische Fundstücke, die wahren Schätze von Pianosa, die in einer Dauerausstellung auf der Insel zu sehen sind. Die Ausstellung zeigt die Geschichte der Insel Pianosa, angefangen bei den ältesten Gesteinen, die aus einer Zeit vor etwa 19 Millionen Jahren stammen, bis hin zu den Ablagerungen der letzten Eiszeit, und verfolgt die Spuren des Menschen vom Jungpaläolithikum über die Römerzeit bis hin zum Mittelalter. Die vielen Fossilien der Insel und die ersten Inselbewohner stehen in engem Zusammenhang mit der geologischen und paläogeografischen Entwicklung der „Nicht-Insel“ zu der Insel, die wir heute kennen. Die Geschichte dieses wertvollen Stückchen Erde wird anhand von Erklärtafeln, Videos sowie Bildungs- und Informationsworkshops erzählt. Der **Katakombenkomplex** aus der frühchristlichen Zeit, der etwa 700 in Stein gemeißelte Gräber umfasst, befindet sich im Dorf Pianosa. Die Grabstätte weist die gleichen morphologischen und monumentalen Merkmale wie andere Katakomben auf, die im Laufe der Spätantike in den zahlreichen italienischen Zentren ausgegraben wurden, und macht die Toskana zur nördlichsten Region, in der Friedhöfe dieser Art gefunden wurden. Die Päpstliche Kommission für sakrale Archäologie hat die Parkverwaltung mit der Verwaltung der Katakomben betraut, die zumeist in der zweiten Hälfte des 3. Jahrhunderts n. Chr. entstanden sind und mindestens bis zum 5. Jahrhundert genutzt wurden.

Führungen: Anmeldung in Casa del Parco* von Pianosa oder im Internet unter: parcoarcipelago.info. Eintritt 5 €





Tägliche Ausflüge

Tägliche Ausflüge entlang der angegebenen Routen in Begleitung eines zugelassenen Tourenführers. Der Zutritt zum Dorf und zum Strand der Cala Giovanna ist kostenlos. Haustiere sind nur im Dorfgebiet erlaubt und müssen an der Leine geführt werden (siehe S. 59). Vom 15. März bis zum 31. Oktober werden täglich Ausflüge angeboten. Während der restlichen Zeit des Jahres sind Touren (Trekking, Mountainbike und Museumsbesichtigungen) in Abhängigkeit von der Verfügbarkeit der Fährverbindungen möglich. Die Anmeldung kann direkt an Bord erfolgen.



FÜHRUNG DURCH DAS „CASA DELL'AGRONOMO“ Haus Des Agronomen

Geführte Besichtigung des renovierten Gebäudes und des Besichtigungsparcours, der mit Informationstafeln, interaktiven Videos und Audiobeschreibungen die landwirtschaftliche Biodiversität und die Naturmerkmale der Insel sowie die historische Zeit erläutert, in der die Insel durch die Einrichtung der landwirtschaftlichen Strafkolonie verändert wurde. Führung: Dauer: 1 Stunde — 10 €, reduziert 5 € für Kinder von 5 bis 12 Jahren, kostenlos für Kinder von 0 bis 4 Jahren. Nur Eintritt 5 €, reduziert 3 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.



BESICHTIGUNG DES DORFES UND DER KATAKOMBEN

Ein Spaziergang durch die malerische Ortschaft Pianosa, um die Geschichte und die Gewohnheiten der Gemeinschaften kennenzulernen, die hier gelebt haben. Historischer Rundgang, der verschiedene Epochen umfasst, von der Steinzeit bis zu den Siedlungen des 19. Jahrhunderts. Die Besichtigung sieht auch den Zugang zu dem beeindruckenden frühchristlichen Katakombenkomplex vor. 1 ½ Stunden. 10 €, 6 € für Kinder von 5 bis 12 Jahren, kostenlos für Kinder von 0 bis 4 Jahren.



MOUNTAINBIKE

Mit dem Mountainbike über flache Straßen und Wege: die Strecke ist circa 10 Kilometer lang; unterwegs kann man zwischendurch den Ausblick auf den römischen Hafen, das Belvedere und die spektakuläre Cala Brisighelli genießen. Dauer: 2 ½ Stunden — 15 €. Mindestalter: 12 (keine Kinder im Kindersitz) Minderjährige müssen von einem Erwachsenen begleitet werden. Es besteht die Pflicht, einen Helm und geeignetes Schuhwerk zu tragen. Bringen Sie einen ausreichenden Wasservorrat mit. Ein Mindestmaß an Erfahrung mit dem Mountain ist erforderlich.



WANDERN IN DER NATUR

Wanderung mit leichtem Schwierigkeitsgrad durch das Südostgebiet. Ein Rundweg, der die Möglichkeit bietet, die alten Gefängnisbauten zu besichtigen und die natürlichen Merkmale sowie die geologische und archäologische Geschichte der Insel zu erkunden. Geschlossene Schuhe oder Trekking-Sandalen unbedingt erforderlich. Bringen Sie einen ausreichenden Wasservorrat mit. Dauer: 2 ½ Stunden – 10 €, reduziert 4 € für Kinder von 5–12 Jahren, kostenlos für Kinder von 0 bis 4 Jahren.



SEEKAJAKFAHREN

Tour mit dem Kajak (Sit on Top) zur Erkundung der Ostküste der Insel. Ausgangspunkt ist der Strand der „Cala Giovanna“. Eine hervorragende Gelegenheit, in den Gewässern des Schutzgebietes entlang der spektakulären Küste und der Klippen der Insel zu fahren. Dauer: 2 Stunden— 25 €. Mindestalter: 14 Jahre Ein Minimum an Erfahrung mit dem Kajak ist erforderlich. Außerdem müssen die Teilnehmer schwimmen können. Minderjährige müssen von einem Erwachsenen begleitet werden. Vorgeschriebene Sicherheitsausrüstung



SCHNORCHELN

Flossen, Tauchermaske und Schnorchel zur Beobachtung der Meeresflora und -fauna entlang eines Küstenabschnitts mit großer Biodiversität. Diese Aktivität ist für kleine Gruppen zur Erkundung einer intakten Meeresumwelt gedacht, die nur ein Schutzgebiet zu bieten hat. Minderjährige müssen von einem Erwachsenen begleitet werden. Die Teilnehmer müssen über gute Schwimmfähigkeiten in freien Gewässern verfügen und mit der Nutzung der Ausrüstung vertraut sein. Dauer: 1 Stunde und 30 Minuten (ungefähr 50 Minuten im Wasser) — Länge: circa 1 km — 15 €. Mindestalter: 14 Jahre Das Tragen der Ausrüstung ist unerlässlich.



GEFÜHRTE INSELBESICHTIGUNG IN DER KUTSCHE

Eine langsame und sanfte Art; die Schönheit und den Charme der Insel zu erleben, die für Familien mit Kindern geeignet ist. Die Exkursion führt durch die Außenstellen des ehemaligen Gefängnisses, und durch die Erzählungen des Tourenführers erfahren die Teilnehmer mehr über die Geschichte der landwirtschaftlichen Strafkolonie. 20 €, 14 € für Kinder von 5 bis 12 Jahren, kostenlos für Kinder von 0 bis 4 Jahren. Dauer: 1 ½ Stunden.



FÜHRUNGEN BEI SONNENAUFGANG UND SONNENUNTERGANG

Trekking-, Mountainbike-, Kajak- und Schnorcheltouren bei Sonnenauf- und -untergang für Gäste, die auf der Insel übernachten. Informationen zu den Touren sind in dem bei der Park-Info von Pianosa erhältlichen Kalender verfügbar.



BESICHTIGUNG DES HOCHSICHERHEITSGEFÄNGNISSES „AGRIPPA“ IN BEGLEITUNG EINES PARKFÜHRERS

Die Einrichtung, die in den 1970er Jahren von General Dalla Chiesa als Sanatorium für Häftlinge gegründet wurde, wurde in ein Hochsicherheitsgefängnis umgewandelt, das ursprünglich für Terroristen und später für Mafia-Kriminelle bestimmt war, die unter strengster Sicherheitsaufsicht standen. Dieser besondere Haftbereich kann zum ersten Mal seit der Stilllegung des Gefängnisses besichtigt werden. Die Besichtigung sieht einen Bustransfer vor. Dauer: 1 Stunde. Gebühr: 20 € für Erwachsene, 14 € für Kinder von 5 bis 12 Jahren. 0–4 Jahre kostenlos.



GEFÜHRTE BUSTOUR MIT BESUCH DES HOCHSICHERHEITSGEFÄNGNISSES „AGRIPPA“



Der Komfort eines klimatisierten Busses bei einer Tour zur Erkundung der Natur, des Gefängnisses und der landwirtschaftlichen Geschichte der Insel. Ein Erlebnis, das durch Fotostopps bereichert wird, um z. B. die herrliche Bucht „Cala del Bruciato“ bewundern zu können. Auf dem Rückweg Stopp am Gefängnis und Besichtigung des besonderen Haftbereichs „Agrippa“, der früher für das „harte Gefängnisregime“ genutzt wurde und nun erstmals seit der Schließung des Gefängnisses besichtigt werden kann. Dauer: 1 Std. und 40 Minuten. Mindestalter: 5 Jahre Gebühr: 30 € für Erwachsene, 20 € für Kinder von 5 bis 12 Jahren.



GEFÜHRTE TREKKING-TOUREN ZU ARCHÄOLOGISCHEN THEMEN



Führung durch das Wissenschaftsmuseum, gefolgt von einer Wanderung über eine Trekking-Route, die in den zentralen Teil der Insel und zu einer archäologischen Stätte führt, in der vor kurzem Ausgrabungen stattgefunden haben. Führung durch die Ausgrabungen. Dauer: 2 Stunden – Länge: circa 3 km – Schwierigkeitsgrad: leicht. Gebühr: 15 €, reduziert 8 € für Kinder von 5 bis 12 Jahren, 0-4 Jahre kostenlos.



BESUCH DES WISSENSCHAFTSMUSEUMS UND DER THERMEN



Führung durch das Wissenschaftsmuseum. Danach gehen wir zu den kürzlich restaurierten Agrippa-Thermen und besichtigen das Innere der Gebäude, die Fußböden und die Reste der Wandmalereien. Führung durch die archäologische Stätte und Rückkehr ins Dorf. Dauer: 2 Stunden – Länge: circa 1,6 km – Schwierigkeitsgrad: leicht. Gebühr: 15 €, reduziert 8 € für Kinder von 5 bis 12 Jahren, 0-4 Jahre kostenlos.



MOUNTAINBIKE-TOUR UND BESUCH DES GEFÄNGNISSES



Mountainbike-Tour entlang der Südküste. Auf dem Rückweg, in der Nähe der Abzweigung Sembolello, Abstecher zum Gelände des Hochsicherheitsgefängnisses Agrippa mit anschließender Führung. Dauer: 3 Stunden – Länge: circa 12,3 km – Schwierigkeitsgrad: mittel. Gebühr: 30 € Die Teilnahme ist Personen über 12 Jahren vorbehalten.

Voraussetzungen für ein angenehmes und sicheres Erlebnis:

Optimaler Gesundheitszustand – gute körperliche Fitness – angemessene Kleidung (geschlossene Schuhe zum Wandern und Mountainbikefahren) – ausreichender Trinkwasservorrat – Schwimmen können (wenn man Schnorcheln und Kajakfahren möchte) – Grundkenntnisse für die Nutzung eines Paddels (für Kajakfahrten) – eine für die Ausrüstung

Die Anmeldung zu den Touren kann im Internet durch Anklicken des Links oder Scannen des QR-Codes erfolgen.

parcoarciipelago.info/pianosa



Anreise zur Insel Pianosa

Tägliche Schiffsverbindung – Motorschiff der Linie Aquavision

Die Insel Pianosa ist von der Insel Elba (Marina di Campo) und in der Hochsaison auch von Piombino aus erreichbar. Hinfahrt: Piombino 08:30 Uhr – Marina di Campo 10:00 Uhr - Ankunft in Pianosa 10:45 Uhr, Rückfahrt: Pianosa 17:00 Uhr – Marina di Campo 17:45 Uhr – Ankunft in Piombino 19:30 Uhr, Treffpunkt und Ticketabholung in Marina di Campo 30–45 Minuten vor dem Ablegen (Infopoint, Piazza dei Granatieri, Marina di Campo). Ticketverkaufsstelle Aquavision Tel. 0565 976022. Bestätigung der Fahrpläne, Preise und Online-Ticketing: aquavision.it

Wöchentliche Verbindung (dienstags) - Fähre Toremar

mit Abfahrt in Piombino und Zwischenstopp in Rio Marina. Hinfahrt: Piombino 08:20 Uhr - Rio Marina 09:20 Uhr - Ankunft in Pianosa 11:10 Uhr Rückfahrt: Pianosa 14:10 Uhr – Rio Marina 16:00 Uhr – Ankunft in Piombino 17:10 Uhr, Ticketverkaufsstelle Toremar in Rio Marina Tel. 0565 960131.

Tauchen auf der Insel Pianosa



Im Meeresschutzgebiet hat der Nationalpark einige Anlegebojen zur Verfügung gestellt, um das Tauchen und die nachhaltige Nutzung der Unterwasserwege zu ermöglichen. Ausfahrten in das Biosphärenreservat der Insel Pianosa sind nur in kleinen Tauchergruppen und in Begleitung der von der Region Toskana zugelassenen Unterwasserumweltführer und der von der Parkverwaltung anerkannten Tauchzentren erlaubt. Tauchgänge auf der Insel Pianosa sind eine eindrucksvolle und aufregende Erfahrung: Zackenbarsche, Langusten, Adlerrochen, Gelbschwanzmakrelle, Mondfische, Hummer und Barracudas. Ein wahrhaft einzigartiges Schauspiel im Herzen des Pelagos-Schutzgebietes, einem der größten Meeresschutzgebiete im Mittelmeer und dem größten, das dem Schutz von Meeressäugern gewidmet ist.

Tauchgänge können nur gebucht und durchgeführt werden, indem man sich an eines der zugelassenen Tauchzentren wendet. Eine Liste dieser Zentren ist auf der Website islepark-pianosa-immersioni verfügbar oder kann durch Scannen des hier abgebildeten QR-Codes aufgerufen werden. Nähere Informationen: Park-Info, 0565 908231.



AVENZA MAPS

Durch kostenloses Herunterladen einer App auf der Plattform von Avenza Maps können die offiziellen Landkarten der Inseln **Elba** und **Pianosa** genutzt werden.

INSEL PIANOSA

Karte der begehbaren Wege für
Wanderungen und Führungen



Geführte Wanderungen
TREKKING



Geführte Mountainbike-Touren
BIKE



Route der Führung
der **KUTSCHE**



Führung im **BUS** mit
Besichtigung des **GEFÄNGNISSES**



Führungen durch
des **GEFÄNGNISSES**



Führungen zu
ARCHÄOLOGISCHEN Themen



Route für
geführte
KAJAK-Touren



Route Geführte
Wanderungen
SCHNORCHELN



Muro Dalla Chiesa

Der Zugang jenseits der Mauer
ist nur in Begleitung von
zugelassenen Bergführern möglich


Zugelassene Tauchbojen



Cala Giovanna
Area balneabile
Badezone

Area consentita ai cani
Erlaubter Bereich für Hunde

- 1** Casa dell'Agronomo
Meeting point escursioni
Haus Des Agronomen
Treffpunkt Ausflüge
Info Park - Info point
- 2** Museo delle Scienze
Wissenschaftsmuseum
- 3** Catacombe / katakomben
- 4** Ristorante / Restaurant - Bar
- 5** Hotel Milena
- 6** Mostra fotografica
Ass.ne Difesa di Pianosa
Fotografische Ausstellung,
Verein zur Verteidigung
Pianosa
- 7** Forte Teglia Fort Teglia
- 8** Piazzetta della chiesa
deposito bagagli
Kirchplatz Gepäckraum

- 9** Imbarchi molo Teglia
Teglia Pier Einschiffungen
- 10** Toilette / Toilette
- 11** Muro Dalla Chiesa
'DallaChiesa'-Mauer

- 12** Spiaggia balneabile
Strand zum Baden
- 13** Foresteria
Gästehaus
- 14** Obelisco
Obelisk
- limiti della spiaggia balneabile
Grenzen des Badestrands
- 15** Bagno di Agrippa
Archäologische Stätte 'Agrippas Bad'

Tagesausflüge mit Schifffahrt



Besuch der Inseln des Archipels in der Neben- oder Hochsaison durch Kauf eines Servicepakets, das sowohl die Überfahrt mit dem Schiff als auch eine geführte Tour mit Parkführer umfasst. Das Ticket kann direkt im Internet unter parcoarcipelago.info erworben werden.



Insel Pianosa



Sonderfahrten mit dem Schiff ab Piombino. Abfahrt 8:30 Uhr –Rückkehr 19:00 Uhr

26. APRIL - 10., 17., 24. UND 31. MAI – JEDEN SAMSTAG UND SONNTAG IM JUNI – 5., 6., 12., 13. UND 20. SEPTEMBER

Führung einschließlich Hin- und Rückfahrt mit dem Schiff ab Piombino, Eintrittskarte für das Naturschutzgebiet und Parkführer-Service. Die Schifffahrt ist nach Wahl mit einer der folgenden Touren kombinierbar:

• **Führung durch die römische Villa „Thermen des Agrippa Postumo“ und das Museum**

Ankunft in Pianosa mit einer Präsentation der Insel und Besichtigung des Museums für geologische und archäologische Wissenschaften und der archäologischen Stätte „Thermen des Agrippa Postumo“. Bei dem neu gestalteten Rundgang können die Besucher die internen Strukturen der römischen Villa erkunden und dabei die antiken Fußböden und die Reste der Wandmalereien aus nächster Nähe betrachten, begleitet von den historischen und naturkundlichen Erläuterungen des Parkführers. Dauer: 3 Stunden (Aufenthalt auf der Insel: 6 Stunden) – Schwierigkeitsgrad: leicht. Kosten: 65 €, reduziert 50 € (5–12 Jahre).

• **Mountainbike-Tour mit Besuch der Hochsicherheitsstation Agrippa**

Ankunft in Pianosa mit Präsentation der Insel, Übergabe der Fahrräder und kurzer Einführung zur Route. Die Route führt durch die alten Gefängnisgebiete und zum Eingang des Hochsicherheitsgefängnisses „Agrippa“, wo sich eindrucksvolle Ausblicke bieten und die Geschichte der Natur und der Menschen der Insel erzählt wird. Dauer: 2 ½ Stunden (Aufenthalt auf der Insel: 6 Stunden) – Schwierigkeitsgrad: leicht. Kosten: 65 € - Mindestalter: 12 Jahre.

• **Escursione trekking**

Leichter Rundweg, auf dem man die historischen Gefängnisbauten und die natürlichen, geologischen und archäologischen Besonderheiten der Insel erkunden kann. Dauer: 2 Stunden (Aufenthalt auf der Insel: 6 Stunden) – Schwierigkeitsgrad: leicht. Kosten: 65 €– 50 € (5–12 Jahre – 0–4 Jahre kostenlos).

Insel Giglio

Abfahrten von der Insel Elba im Sommer – Einschiffung in Porto

Azzurro um 9:30 Uhr, Rückkehr um 18:30 Uhr



17. UND 24. JUNI – 1., 8., 15., 22. UND 29. JULI – 5., 19. UND 26. AUGUST

Führung mit Hin- und Rückfahrt von Elba und Führung durch den Park

Ein Erlebnis, bei dem Sie in Begleitung eines Parkführers das Wesen der Insel hautnah erleben. Nach der Ankunft in Giglio Porto Transfer mit dem Taxi nach Giglio Castello, das auf 400 Metern Höhe liegt. In den Granit gehauen und von Verteidigungsmauern umgeben, ist es eine der schönsten und authentischsten mittelalterlichen Festungen im Mittelmeerraum. Nach der Besichtigung Rückkehr nach Giglio Porto entlang des alten Saumpfads, der die beiden Ortschaften verband. Dieser Spaziergang dauert ungefähr 1 Stunde und führt über einen leicht begehbaren Panoramaweg mit langen Strecken im Schatten. Danach haben die Teilnehmer bis zur Einschiffung Zeit zu ihrer freien Verfügung. Es besteht auch die Möglichkeit, für die Rückkehr nach Giglio Porto öffentliche Verkehrsmittel, ein Taxi oder den Linienbus zu nutzen. Die entsprechenden Kosten sind von den Teilnehmern selbst zu tragen und vor Ort zu bezahlen. Dauer: 3 Stunden (Aufenthalt auf der Insel: 5 Stunden) – Schwierigkeitsgrad: mittel. Gebühr: regulär 55 € - reduziert 30,00 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.



Insel Giannutri

Sonderfahrten im Frühling mit exklusivem Schiff ab Porto S. Stefano, Abfahrt 10 Uhr – Rückkehr 17 Uhr.

29. MÄRZ UND 12. APRIL



Geführte Besichtigung einschließlich Hin- und Rückfahrt ab Porto S. Stefano, Eintrittskarte für das Naturschutzgebiet und Parkführer-Service. Ein Tourenangebot einschließlich Fähre ab Porto Santo Stefano zur Erkundung der kleinen Insel des Nationalparks. Die Besichtigung beginnt in der Bucht „Cala Maestra“. Von dort gelangt man über Felsenriffe und Wege, die in den Duft der Mittelmeer-Macchia eingetaucht sind, zu den Ruinen einer römischen Villa, die im 1. Jh. n. Chr. von der mächtigen Familie der Domizi Enobarbi errichtet wurde. Danach folgt ein naturkundlicher Rundgang von ungefähr einer Stunde, der in das Innere des Schutzgebiets führt, wo Wolfsmilch-Pflanzen und Mastixsträucher wachsen und man einen herrlichen Ausblick genießt. Nach dem Ausflug haben die Teilnehmer Zeit zu ihrer freien Verfügung. Dauer: 2 ½ Stunden (Aufenthalt auf der Insel: 5 Stunden) – Schwierigkeitsgrad: leicht – Gebühr: regulär 60 €, reduziert 40 € für Kinder von 5–12 Jahren, kostenlos für Kinder von 0–4 Jahren.

Insel Capraia

Abfahrten von der Insel Elba im Sommer. Einschiffung in Porto Azzurro um 9:30 Uhr oder in Marciana Marina um 10:00 Uhr, Rückkehr um 18:00 Uhr (Marciana Marina) und um 18:30 Uhr (Portoferraio)

19. UND 26. JUNI – 1., 3., 10., 15., 17., 24. UND 31. JULI – 7., 21. UND 28. AUGUST

Führung mit Hin- und Rückfahrt von Elba und Führung durch den Park

Der Parkführer begleitet die Teilnehmer auf einer Tour zur Erkundung naturhistorischer Aspekte, mit Besuch des CEA* „La Salata“, und der Geheimnisse des kleinen Dorfes, mit einem Rundgang von der Torre del Porto zur Festung „San Giorgio“ und zur Kirche „San Nicola“. Nach dem Dorfbesuch geht es weiter über den „Sentiero del Reganico“ vorbei an landwirtschaftlich genutzten Terrassen durch die Mittelmeer-Macchia zur Bucht „Cala dello Zurletto“. Dort ist eine kurze Rast vorgesehen und besteht die Möglichkeit, im türkisfarbenen Wasser zu baden, bevor es zum Hafen zurückgeht. Vor dem Einsteigen ist etwas Freizeit vorgesehen. Dauer: 3 ½ Stunden (Aufenthalt auf der Insel: 5 Stunden) – Schwierigkeitsgrad: mittel. Gebühr: regulär 55 € - reduziert 30 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos.



Die Touren können im Internet auf der Website parcoarcipelago.info gebucht werden.

Insel Montecristo

Aktivitätenkalender 2026



Entdeckungsreise zur Schatzinsel

Die Insel Montecristo ist ein staatliches Naturschutzgebiet innerhalb des Nationalparks. Die Besichtigungsmöglichkeiten sind eingeschränkt und nur dank einer Vereinbarung zwischen dem Nationalpark und der Abteilung für Biodiversität der Carabinieri von Follonica möglich. Die Ausflüge können direkt im Internet auf der Website parcoarcepelago.info/montecristo gebucht werden.

Anreise zur Insel

Die Insel kann mit den vom Park angebotenen Verbindungen für Tagesausflüge von dem Hafen aus erreicht werden, der im Internet im Kalender der Buchungsseite angegeben ist. Der Zugang zur Insel (Landung und Besuch des Museums) mit privaten Booten wird von der Abteilung für Biodiversität der Carabinieri von Follonica geregelt und geleitet. Tel. 0566 40673

Geführte Touren

Die Tagesausflüge finden auf den nachstehenden Routen statt. Trinkwasser und eine Rucksackmahlzeit müssen von den Teilnehmern selbst mitgebracht werden. Geeignetes Schuhwerk ist unbedingt erforderlich: Wanderschuhe mit Profilsohle und hohem Schaft; außerdem erforderlich ist bequeme und für Wanderungen geeignete Kleidung. Teilnehmern, die keine geeigneten Schuhe tragen, kann die Teilnahme an der Tour von den Tourenführern verweigert werden. Das Baden ist strengstens verboten. Was die Touren anbelangt, die für die beiden Sondertermine geplant sind, kann es sein, dass die Teilnahme an der anspruchsvollsten Wanderung (Route D) nach Prüfung der Fitness und der Vorbereitung der Teilnehmer durch die Parkführer nicht gestattet wird.

Teilnahmegebühren: 140 €; 60 € für Bewohner des toskanischen Archipels (100 Plätze pro Jahr); 150 € für Sondertermine für die Routen A-B-C; 180 € für die Route D.

- 
- A** **Bucht „Cala Maestra“ – Belvedere – Villa Reale**
Länge: 2.031 m – Höhenunterschied: 230 m – Schwierigkeitsgrad: mittel, Gehzeit: 2 Stunden
 - B** **Bucht „Cala Maestra“ - Kloster - Königliche Villa**
Länge: 3.558 m – Höhenunterschied: 460 m – Schwierigkeitsgrad: hoch – Gehzeit: 3 ½ Stunden
 - C** **Bucht „Cala Maestra“ – Villa Reale – Naturkundemuseum und Flora-Sammlung** Länge: 1.000 m – Schwierigkeitsgrad: leicht – Gehzeit: 2 Stunden.
 - D** **Bucht „Cala Maestra“ – Kloster – Monte della Fortezza (Gipfel)**
Nur am Samstag, den 11. April, und am Sonntag, den 6. September.
Länge: 5.900 m – Höhenunterschied: 645 m – Schwierigkeitsgrad: sehr anspruchsvoll/technisch – Gehzeit: 5 ½ Std. Wanderweg, der mit **Aufstiegshilfen ausgerüstete Abschnitte umfasst. Schwierigkeitsgrad EE. Achtung: Die Route D ist einer begrenzten Anzahl von erfahrenen Wanderern vorbehalten.**

In der Gebühr sind die Hin- und Rückfahrt mit dem Schiff und die Führung enthalten. Mindestalter der Teilnehmer: 12 Jahre Bei ungünstigen Witterungsverhältnissen werden

Naturhistorisches Museum und Flora-Sammlung

Der kleine Lehrsaal im renovierten Museum bietet Erklärtafeln, Fundstücke und multimediale Inhalte über die Flora, Fauna, Geschichte und Archäologie der Insel. In der Nähe des Museums gibt es eine floristische Sammlung, die viele Elemente der Inselflora umfasst, darunter auch einige endemische Arten.



Casotto dei Pescatori (Fischerhütte)

Im Rahmen des Life Projects wurde die Fischerhütte (Casa dei Pescatori) renoviert und dient nun den Carabinieri Forestali als Besucher- und Informationszentrum.

Das Europäische Diplom für geschützte Gebiete

Im Jahr 2018 hat der Ministerausschuss des Europarats das Europäische Diplom für Schutzgebiete für die Insel Montecristo erneuert. Dabei handelt es sich um eine internationale Anerkennung, die an Schutzgebiete vergeben wird, die unter dem Gesichtspunkt der Erhaltung der biologischen, geologischen oder landschaftlichen Vielfalt von europäischem Interesse und Gegenstand einer angemessenen Schutzregelung in Verbindung mit einem nachhaltigen Entwicklungsprogramm sind. In Italien haben nur acht Gebiete eine solche Anerkennung erhalten.



Besuchsterminplan

Abfahrt in Piombino mit Zwischenstopp in Porto Azzurro

März

Samstag, 21.03
 Sonntag, 22.03
 Samstag, 28.03
 Sonntag, 29.03

April

Samstag, 04.04
 Sonntag, 05.04
 Samstag, 11.04 *
 Sonntag, 12.04

Mai

Samstag, 16.05
 Sonntag, 17.05
 Samstag, 23.05
 Sonntag, 24.05
 Samstag, 30.05
 Sonntag, 31.05

Juni

Samstag, 06.06
 Sonntag, 07.06

September

Sonntag, 06.09 *
 Samstag, 12.04
 Sonntag, 13.09
 Samstag, 19.09
 Sonntag, 20.09

Abfahrt in Porto Santo Stefano mit Zwischenstopp in Giglio Porto

Mai

Freitag, 22.05

Juni

Freitag, 12.06

* Sondertermine: Der Aufenthalt auf der Insel dauert eine Stunde länger und es die Route D bis zum Gipfel geplant, die einer kleinen Anzahl erfahrener Wanderer vorbehalten ist (sieheS. 62).



AVENZA MAPS

Durch kostenloses Herunterladen einer App auf der Plattform von Avenza Maps kann die offizielle Landkarte des Wegenetzes von **Montecristo** genutzt werden.

Aktivitätenkalender 2026

Mit dem Park auf der verbotenen Insel

Gorgona liegt mitten im Nationalpark und ist Standort einer Strafanstalt; daher sind die Möglichkeiten für den Besuch der Insel begrenzt und nur dank einer Vereinbarung zwischen der Parkverwaltung und der Verwaltung der Strafanstalt möglich. Die Exkursionen können direkt im Internet auf der folgenden Website gebucht werden: parcoarcipelago.info/gorgona

Anreise zur Insel

Zur Insel gelangt man von Livorno aus mit einer Linienfähre der Gesellschaft Toremar. Nähere Informationen über die Gebühren und den Besuchskalender sind bei der Park-Info erhältlich: Tel. 0565 908231

Die Villa Romana

Auf der Insel gibt es Reste einer römischen Villa, die auf die Zeit zwischen dem Ende des 1. Jh. v. Chr. und dem Anfang des 1. Jh. n. Chr. datiert werden kann. Freigelegt wurde die Villa durch Ausgrabungen der toskanischen Aufsichtsbehörde für archäologische Güter. Sie besteht aus fünf angrenzenden Räumen, in denen einige Teile eines Mosaikbodens und der Wände mit bemaltem Putz erhalten geblieben sind.



Geführte Touren

Die Wanderung beginnt auf der Terrasse „Belvedere“ und führt über die von der Strafvollzugsverwaltung angelegten Schotterwege zur „Torre Nuova“ (Turm aus der Zeit der Medici, der im oberen Teil der Stadt steht und dem Schutz des Hafens dient). Es geht weiter zur „Punta Paratella“, wo die Teilnehmer bei einer Rast den herrlichen Blick auf die „Cala Maestra“ genießen können. Anschließend führt die Tour zu dem kleinen historischen Friedhof der Insel und zur „Rocca Vecchia“, der ältesten Festung der Insel, die aus der Zeit der Pisaner stammt. Teilweise schattige Wanderroute. Streckenlänge: 6 km – Höhenunterschied: 250 m – Dauer: 3 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel bis leicht. Durch kostenloses Herunterladen einer App auf der Plattform von Avenza Maps kann die offizielle Landkarte des Wegenetzes der Insel Gorgona genutzt werden. Gebühren 55 € regulär - 45 € für Kinder von 5 bis 12 Jahren - kostenlos für Kinder von 0 bis 4 Jahren. Im Preis inbegriffen sind die Hin- und Rückfahrt mit dem Schiff, die Eintrittskarte für das Schutzgebiet und der Tourenführer-Service.

Besuchsterminplan

April

Samstag, 11.04
Samstag, 18.04

Juni

Samstag, 06.06
Montag, 08.06
Samstag, 13.06

Mai

Samstag, 09.05
Samstag, 16.05
Samstag, 23.05
Samstag, 30.05

Montag, 15.06
Montag, 22.06
Samstag, 27.06
Montag, 29.06

Juli

Samstag, 04.07
Montag, 06.07
Samstag, 11.07
Montag, 13.07
Samstag, 18.07
Samstag, 25.07
Montag, 27.07

August

Samstag, 01.08
Montag, 03.08
Samstag, 29.08

September

Samstag, 05.09
Montag, 07.09
Samstag, 12.09
Samstag, 19.09
Samstag, 26.09

Oktober

Samstag, 03.10
Samstag, 10.10



Durch kostenloses Herunterladen einer App auf der Plattform von Avenza Maps kann die offizielle Landkarte des Wegenetzes der Insel **Gorgona** genutzt werden.



Insel Capraia



Aktivitätenkalender 2026



UMWELTBILDUNGSZENTRUM „LA SALATA“

Informationsstelle des toskanischen Observatoriums für Biodiversität

In dem im Bootshafen gelegenen Umweltbildungszentrum erhalten Sie alle nötigen Informationen für einen Besuch der Insel Capraia im touristischen Infopoint, der vom Nationalpark, der Gemeinde Capraia Isola und dem Fremdenverkehrsbüro gemeinsam betrieben wird. Multimediale Darstellungen in virtueller Realität und interaktive Anwendungen ermöglichen es, die geologische Entstehung des toskanischen Archipels und insbesondere des vulkanischen Systems, aus dem die Insel Capraia hervorging, nachzuvollziehen, und die verschiedenen Möglichkeiten zu entdecken, die das örtliche Wegenetz bietet. Eine Sonderausstellung ist dem Internationalen Schutzgebiet für Meeressäuger die „Pelagos“ gewidmet und zeigt Bilder der außergewöhnlichen Bewohner dieses Gebiets. Der Innenhof beherbergt prächtige lebensgroße Modelle des Großen Tümmlers, des Gemeinen Delfins, des Fleckendelfins und der Mönchsrobbe. Hier können Ausflüge mit Parkführer gebucht werden, um die Wanderwege, die geologischen und archäologischen Schätze und das außergewöhnliche Meeresschutzgebiet der Insel zu erkunden. Eintritt frei. Tel. 320 9606560 - 347 7714601

ÖFFNUNGSZEITEN

Vom 1. April bis zum 31. Mai und vom 1. September bis zum 1. November

Vormittags – Freitag, Samstag und Sonntag von 10:00 bis 12:30 Uhr

Nachmittags – Freitag von 17:30 bis 19:00 Uhr, Samstag und Sonntag von 16:30 bis 18:00 Uhr

Vom 1. Juni bis zum 30. September

Vormittags - Montag bis Sonntag von 9:00 bis 12:30 Uhr

Nachmittags - Montag bis Sonntag von 16:00 bis 19:30 Uhr

Abends - Dienstag, Mittwoch und Donnerstag von 21:30 bis 23:00 Uhr



PALMENTI

Die Gemeinde Capraia hat unter der wissenschaftlichen Leitung der Aufsichtsbehörde für Archäologie, Kunst und Landschaft der Provinzen Pisa und Livorno und dank der Finanzierung durch das Projekt des Nationalparks INTERREG ISOS – Nachhaltige Inseln – einen Kulturpfad zur Wiederentdeckung der alten landwirtschaftlichen Traditionen der Insel geschaffen. Nun kann man die antiken Palmenti besichtigen. Es handelt sich um kleine Steinbauten mit in den Felsen gehauenen Becken, die bei der Weinbereitung zum Pressen der Trauben genutzt wurden, um den Saft zu gewinnen. Die Palmenti fanden mindestens seit dem 16. Jahrhundert Anwendung. Zusätzlich zu den drei bereits zur Besichtigung erschlossenen Stätten – Forte San Giorgio, San Leonardo und Segalaio – sind dank der jüngsten Ausgrabungen weitere aus der Gegend von „Il Piano“ dazugekommen, die nun über einen eigens angelegten Weg mit Infotafeln leichter zugänglich sind.



ARCHÄOLOGISCHE AUSSTELLUNG

Die ehemalige Kirche Sant'Antonio beherbergt die archäologische Ausstellung „Capraia entlang der antiken Routen – versunkene Wracks und Fundstücke“, in der auf der Insel oder auf dem umliegenden Meeresboden gefundene Fundstücke zu sehen sind. Zu den bedeutendsten Stücken gehören wertvolle Amphoren aus dem späten republikanischen und frühen kaiserlichen Rom, die zum Transport von Wein, Fischsauce (Garum) und anderen Waren entlang der wichtigsten Mittelmeerrouten verwendet wurden. Die Sammlung umfasst auch Gegenstände des täglichen Lebens und archäologische Materialien, die es ermöglichen, die Aktivitäten und Handelskontakte der Insel im Laufe der Jahrhunderte zu rekonstruieren und die strategische Bedeutung Capraias als Hafen und Anlegeplatz für Seefahrer von der Zeit der Etrusker bis zur Renaissance aufzuzeigen. Die Ausstellung ist Teil eines umfassenderen Projekts zur Aufwertung des historischen und archäologischen Erbes von Capraia, das von der Gemeinde Capraia Isola in Zusammenarbeit mit dem Nationalpark „Toskanischer Archipel“ unter der wissenschaftlichen Aufsicht der Behörde für Archäologie, Kunst und Landschaft der Provinzen Pisa und Livorno gefördert wird.

DIE MÖNCHSROBBE

In der Umgebung der Insel Capraia, die zum internationalen Schutzgebiet für Meeressäugeriere „Pelagos“ gehört, werden häufig Meeressäuger wie Delfine, Finnwale und Pottwale gesichtet. Auch die Mönchsrobbe ist nach jahrzehntelanger Abwesenheit wieder an den Küsten der Insel gesichtet worden. Es handelt sich um eine endemische Art, die im Mittelmeer und den angrenzenden Gewässern des Atlantiks heimisch ist, wo sie in Brutkolonien von einigen hundert Individuen überlebt, die sich auf die südlichsten Gebiete des Mare Nostrum und die Küsten der Atlantikahara und der Insel Madeira konzentrieren. Der Nationalpark „Toskanischer Archipel“ organisiert spezielle Bootstouren entlang der Küsten der Insel zur Beobachtung der Meeresfauna von Capraia. Bitte beachten Sie einige einfache Regeln, wenn Sie mit Ihrem eigenen Boot unterwegs sind, um die Mönchsrobbe und andere Tiere nicht zu stören, und sehen Sie sich die mit dem folgenden Link oder über den QR-Code aufrufbare Karte an, um zu erfahren, in welchen Bereichen Sie frei mit dem Boot fahren können.



[Capraia-avviso-natanti](#)

DER BOTANISCHE PFAD

Organisationen, Unternehmen und Bürger kooperieren bei diesem Aufwertungsprojekt. Die landwirtschaftlichen Betriebe „Arura“ und „San Rocco“ haben in Erfüllung einer Verpflichtung, die sie im Rahmen der ECST-Zertifizierung (Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus) eingegangen sind, versuchsweise einen botanischen Pfad ausgearbeitet, um ihn dann mit der Unterstützung und Finanzierung des Nationalparks fertigzustellen. Im Mittelpunkt dieses Projekts steht das Ziel, Pflanzen, Blumen und Früchte von Wildpflanzen der Mittelmeer-Macchia, aber auch anderer Gewächse „kennenzulernen, um sie erkennen zu können“.

Dazu soll ein dauerhafter Ort der Bildung und Erfahrung geschaffen werden, der den Besuchern ermöglicht, die Insel mit einem besseren Verständnis und Bewusstsein zu erkunden, indem diese in die Lage versetzt werden, die wichtigsten Pflanzenarten der Insel zu erkennen.

Der circa 300 Meter lange Pfad erstreckt sich entlang der alten Römerstraße, die vom Hafen an einer Quelle vorbei und über die Brücke des „Vado del Porto“ zur Ortschaft führt. Zum Hafen gelangt man von der Kirche „Santa Maria Assunta“ über die Straße, die zum Dorf „Le Sughere“ führt, oder vom Dorf aus, indem man an der Kirche „San Nicola“ die Via San Leonardo einschlägt, um dann am „Palmento di San Leonardo“ entlang und weiter in Richtung des Hafens zu gehen. Der botanische Pfad kann von allen Besuchern 24 Stunden am Tag und 365 Tage im Jahr kostenlos genutzt werden. Der ideale Moment für einen Besuch ist das Frühjahr.



DIE BLAUE MEILE

Schwimmen, Schnorcheln und Swimmtrekking in einem außergewöhnlichen Naturpool. Die Blaue Meile (Miglio Blu) von Capraia ist ein frei zugänglicher Korridor, der dem sicheren Baden vorbehalten ist und in dem keine Boote fahren, ankern oder festgemacht werden dürfen. Sie erstreckt sich entlang eines Küstenstreifens vor der Ortschaft Capraia von der „Grotta sotto la Torre“ bis zur „Torretta al Bagno“. Der Korridor ist 1100 m lang und wird von 22 Bojen begrenzt. Hin- und Rückweg eingerechnet, kann man über eine Seemeile schwimmen.



PRO LOCO INSEL CAPRAIA** VERANSTALTUNGEN 2026



- **Sagra dell'Orata (Fest der Dorade)** – Gastronomiestände der Inselrestaurants, die Gerichte mit Doraden anbieten, die von der Genossenschaft für Marikultur und Forschung gezüchtet wurden
- **Minigiraglia** – Segeltörn von Capraia zum „Scoglio della Giraglia“ und zurück, organisiert vom Italienischen Schiffsverband, Delegation der Insel Capraia, begleitet von regionalen Initiativen für die Öffentlichkeit.
- **Sagra dei Sapori delle Terre di Mare** – Dorffest, bei dem typische Gerichte und Produkte der Region zubereitet und verkostet werden
- **Capraia Sail Rally** – Vom Verein „Associazione Vele Storiche Viareggio“ organisiertes Segelrennen, mit schwimmendem historischem Museum im Hafen
- **Raduno Barche Swan** – Segeltörn nur für Yachten, die von der New Yorker Firma Sparkman & Stephens entworfen wurden. Zielort: Capraia
- **Rotta delle Capre** – Segeltörn von SanVincenzo, Cecina und Salivoli nach Capraia, organisiert vom Circolo Nautico San Vincenzo
- **Capraia Musica Festival** – 21. Ausgabe des Festivals, das der Musik der Spitzenklasse gewidmet ist und an charakteristischen Orten der Insel stattfindet
- **Festival „Muovasi la Capraia“** – Dem Theater, dem Film und der Literatur gewidmete Abende, zwischen Meer und Traum

- **Cinema sotto le stelle (Kino unter dem Sternenhimmel)** – Filmvorführungen alle zwei Wochen abends (Donnerstag und Samstag) im Kreuzgang von San Francesco
- **Palio Marinaro** – Traditionelles Ruderrennen im Hafen, das zwischen den Stadtvierteln der Insel ausgetragen wird
- **Festa della Madonna dell'Assunta** – Religiöses Fest mit Prozession am Meer, Feuerwerk und Spielen
- **Wasserballturnier** – Wettbewerb im Hafen von Capraia mit Teams aus ganz Italien
- **Sagra del Totano** – Veranstaltung, die an zwei Wochenenden zwischen Oktober und Anfang November stattfindet und zwei Hauptevents umfasst: das Tintenfischwettangeln und das Fest mit Gastronomieständen am Hafen und im Zentrum
- **Oktober, Monat des Tintenfischs** - Festival mit Veranstaltungen zum Thema Tintenfisch mit Treffen, Vorführungen, Lesungen und dem Totano's Cup, einem nicht-kompetitiven Segeltörn, der bereits zum 20. Mal stattfindet, sowie mit einem Angelwettbewerb und dem Wanderpokal Giorgio Sismondi

Für Informationen:

prolococapraiaisola.it

Frühling im Park

SONNTAG, 5. APRIL

„Anello dello Zenobito“: Geotouristischer Rundweg auf der Insel Capraia

Tour zur Erkundung der geomorphologischen Geschichte der einzigen Insel vulkanischen Ursprungs im toskanischen Archipel. Vom Dorfplatz aus steigen wir auf den Monte Arpagna, von dem man einen herrlichen 360°-Panoramablick genießt. Dann steigen wir hinab in die wilde Ebene „Piana dello Zenobito“ am südlichen Ende der Insel, von wo aus wir die Bucht „Cala Rossa“ sehen können, die von einem mächtigen Genueserturm überragt wird. Ein wunderschöner Weg hoch über der Küste führt uns zurück ins Dorf. Treffpunkt: 09:00 Uhr, Piazza Milano (in der Ortschaft) – Dauer: 7 Stunden – Schwierigkeitsgrad: sehr anspruchsvoll – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat (2,5 l pro Person), Rucksackmahlzeit.



SAMSTAG, 25. APRIL

Kirchen, Saumpfade, Palmenti und Quellen

Ausgehend von der mittelalterlichen Kirche Santa Maria Assunta, in der bezaubernden Umgebung des „Vado del Porto“, besichtigen wir die Blumenbeete des Botanischen Pfades, um die Flora der Insel und ihre traditionelle Nutzung kennenzulernen; wir sehen uns die kleinen historischen Quellen an, die von der Bevölkerung genutzt werden, und gehen die „Römerstraße“ entlang, die ursprüngliche Verbindungsstraße zwischen dem Hafen und dem Dorf, bis wir zum antiken Palmento beim Oratorium von San Leonardo gelangen, um den Rundgang dann auf dem Platz zu beenden, an dem die schöne Kirche San Nicola steht. Treffpunkt: 14:30 Uhr, CEA** La Salata (Hafen) – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos.



SAMSTAG, 2. MAI

Capraia und der Rundweg um den Stagnone

Der „Stagnone“ ist der einzige See natürlichen Ursprungs im toskanischen Archipel und befindet sich auf dem Bergrücken der Insel Capraia. Der Rundweg ist eine wunderbare Route zur Erkundung der landschaftlichen Vielfalt und der Biodiversität des Gebiets mit seinen besonders wertvollen natürlichen Lebensräumen und seinem einzigartigen floristischen und faunistischen Erbe. Treffpunkt: 09:00 Uhr, Piazza Milano (in der Ortschaft) – Dauer: 6 Stunden – Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat (2,5 l pro Person), Rucksackmahlzeit.



SAMSTAG, 23. MAI

Ausflug zu den Grotten von Pozzalamone

Europäische Woche der Parke. Die geführte Tour von historischem und naturwissenschaftlichem Interesse führt durch das Gebiet der ehemaligen landwirtschaftlichen Strafkolonie zu einem wenig bekannten, aber sehr eindrucksvollen Ort, nämlich zu den Grotten des Monte Pozzalamone. Die am Fuße eines imposanten Felsvorsprungs gelegenen Grotten werden unter den Felsen von Trockenmauern gesäumt und wurden in der Vergangenheit von den Bewohnern der Insel Capraia als Ziegenställe genutzt. Auf dem faszinierenden „Pfad der Quellen“ gelangen wir zur Außenstelle der Justizvollzugsanstalt „La Mortola“; von dort kehren wir zum Hafen zurück. Treffpunkt: 11:30 Uhr, CEA** „La Salata“ (Hafen) – Dauer: 6 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat (2,5 l pro Person), Rucksackmahlzeit.



SONNTAG, 31. MAI**Der Reganico-Pfad: eine Artenvielfalt voller Emotionen**

Ein Weg, der sich durch einen außergewöhnlichen Reichtum an unterschiedlichen Umgebungen auszeichnet und auf dem man die botanischen und faunistischen Schätze der Insel entdecken, die herrlichen Vulkanlandschaften betrachten und genießen sowie die menschliche Präsenz wahrnehmen kann, die die Umwelt verändert und zu einem Mosaik der Natur und Geschichte gemacht hat. Trotz der Nähe zu einem kleinen Dorf bietet die Route ein immersives Erlebnis der wilden Inselnatur. Treffpunkt: 14:30 Uhr, Piazza Milano (in der Ortschaft) – Dauer: 2 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel bis leicht – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat.

Sommer im Park**DER PARK IM SOMMER... FÜR ALLE**

Familien, Jugendliche und Kinder können die Natur und die Geschichte der Inseln des Nationalparks „Toskanischer Archipel“ erkunden und an Touren, Führungen, didaktischen Workshops, Vorträgen und Citizen-Science-Initiativen teilnehmen, um die Natur und die Kultur des Schutzgebiets intensiv zu erleben.

DER PARK IM SOMMER... FÜR KINDER

Für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren: Umwelterziehung, didaktische Spiele und Workshops; Aktivitäten in Zusammenhang mit dem Ökosystem des Meeres und den wichtigsten Lebensräumen des Parks: Tier- und Pflanzenarten, Naturgeschichte, Naturschutz, Nachhaltigkeit.

Die MONTAGE im Park**JEDEN MONTAG BIETET DER PARK IM SOMMER EIN SEAWATCHING-ERLEBNIS UND WORKSHOPS FÜR KINDER****Seawatching: Bootstour um die Insel Capraia zur Beobachtung der Meeresfauna**

Eine geführte Tour an Bord lokaler Boote, mit Ferngläsern, die vom Nationalpark zur Verfügung gestellt werden, zur Erkundung der erstaunlichen Meeresfauna. Während wir an der Insel entlangfahren, können wir das herrliche Walschutzgebiet „Pelagos“ erkunden und mit etwas Glück den Sprung eines Thunfisches oder Delfins, den Flug eines Falken oder einer Möwe, den Tauchgang eines Kormorans oder den Gleitflug eines Sturmtauchers beobachten und vielleicht einige außergewöhnliche Arten wie den Fischadler oder die endemische Mittelmeer-Mönchsrobbe sichten. Auch die Gelegenheit für ein Bad im kristallklaren Wasser von Capraia darf nicht fehlen. Treffpunkt: 17:30 Uhr, CEA (Umweltbildungszentrum) La Salata (Hafen) – Dauer: 2 Stunden – Anmeldung erforderlich. 30 €, 20 € (5–12 Jahre); 10 € (0–4 Jahre). Badebekleidung erforderlich.

WORKSHOP FÜR KINDER IM CEA** LA SALATA



Unter den Wellen, jedem seinen Platz

Abbildungen und „marine“ Personalausweise zur Identitätsbestimmung werden die Werkzeuge eines Spiels sein, das dem Leben im Mittelmeer und dem Wissen über das Pelagos-Schutzgebiet gewidmet ist. Durch Zuhören, Beobachten und Zusammenarbeit werden die Kinder in die Lage versetzt, Fische, Krebstiere, Pflanzen, Algen und viele andere Organismen zu erkennen, ihre wichtigsten Merkmale und Eigenheiten kennenzulernen und sie in die verschiedenen Umgebungen, die unser Meer prägen. Treffpunkt: 21:30 Uhr, CEA** La Salata (Hafen) – Dauer: 1 ½ Std. – Anmeldung erforderlich, kostenlos.

Die DIENSTAGE im Park

Den ganzen Sommer über werden besondere Aktivitäten zur Erkundung der Insel und ihrer wunderbaren Landschaften sowie Veranstaltungen zu wissenschaftlichen Themen und zu lokalen Produkten angeboten. Es werden verschiedene Veranstaltungen im Wechsel angeboten. Für Informationen zu den Terminen der Veranstaltungen, wenden Sie sich bitte an das CEA** „La Salata“



ABEND DER ASTRONOMISCHEN BEOBACHTUNGEN

Mit der Astronomiegruppe des Naturkundemuseums von Rosignano Marittimo. Beobachtung von Doppelsternen, Sternhaufen, Nebeln und Galaxien, Erkennen der wichtigsten Sternbilder. Treffpunkt: Piazza Milano, 21:30 Uhr – Dauer: 1 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos.

GEHEN WIR RAUS, UM ... DIE DUNKELHEIT ZU MESSEN!



Wie bewertet man die Qualität des Nachthimmels? Und wie kann man die Auswirkungen der Lichtverschmutzung messen? Eine kurze Exkursion in Begleitung des CNR-IBE-Experten Dott. Luciano Massetti, die zeigt, was Lichtverschmutzung ist und wie man ihre Auswirkungen mit speziellen Instrumenten messen kann, und uns die Magie der Nacht erleben lässt. Treffpunkt: 21:30 Uhr, Piazza Milano (in der Ortschaft) – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos.



MARKTAUSSTELLUNG DER CEA** VON CAPRAIA



Know-how und Köstlichkeiten der Insel

Wein, Honig, Käse, Bier, Marmelade, Konfitüre und Liköre sind Erzeugnisse der wunderbaren Vulkaninsel und das Ergebnis fachkundiger Arbeit der Produzenten, die ihre Produkte unter Achtung des zum Nationalpark „Toskanischer Archipel“ und zum UNESCO-MAB-Biosphärenreservat gehörigen Gebiets herstellen. Die Marktausstellung der 0-km-Produkte bietet die Gelegenheit, die Landwirtschaftsbetriebe der Region kennenzulernen und die Aromen und Traditionen von Capraia zu entdecken. Treffpunkt: 22:00 Uhr, CEA (Umweltbildungszentrum) La Salata (Hafen) – Dauer: 1 ½ Stunden – Eintritt frei.



GENOSSENSCHAFT FÜR MARIKULTUR UND FORSCHUNG:

Ein Treffen zur Präsentation der „Meeresfarm“ von Capraia

Die „Cooperativa Maricoltura e Ricerca“ (Kooperative für Marikultur und Forschung) ist ein herausragendes Beispiel für die Exzellenz der Fischproduktion in Italien. Sie ist seit jeher darauf ausgerichtet, ein qualitativ hochwertiges Produkt anzubieten und auf das Tierwohl zu achten. Von der Europäischen Kommission wird sie als Modellbetrieb für nachhaltige Aquakultur angeführt. Dieser Abend soll die Möglichkeit bieten, Fragen zu stellen und sich auszutauschen über nachhaltige Wirtschaft und eine große Leidenschaft: das Meer. Treffpunkt: 22:00 Uhr, CEA** La Salata (Hafen) – Dauer: 1 ½ Stunden – Eintritt frei.



SONNENAUFGANG, YOGA UND TREKKING

Eine Erfahrung, die dem Erwachen der Natur gewidmet ist (Dienstag, 16. Juni)

Eine Yoga-Sitzung bei Sonnenaufgang auf der Terrasse des Bellavista mit der Lehrerin Veronica Somma, gefolgt von einer Wanderung auf dem Reganico-Pfad und einem entspannenden Bad im Meer. Treffpunkt: Piazza Milano (die Uhrzeit richtet sich nach dem Sonnenaufgang) – Dauer: 1 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, regulär 15 €, reduziert 8 € (5–12 Jahre). Erforderlich: Wanderschuhe, Trinkwasser.

ERFAHRUNGEN ZWISCHEN LAND UND MEER

In Zusammenarbeit mit **Slow Capraia**, einer Vereinigung, die den Wert der Langsamkeit, des bewussten Reisens und der harmonischen Beziehung zwischen Mensch, Natur und Inselökosystemen fördert. Jede der 3 Aktivitäten kostet 25 € – Anmeldung erforderlich. Aktivitäten nur für Personen ab 14 Jahren (Minderjährige in Begleitung) – Erforderliche Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasser, Badeausrüstung.

KAJAKTOUR

Ein einzigartiges Erlebnis mit leicht zu führenden Trekajak

Vom Hafen aus erkunden wir einige der Buchten und Küstenabschnitte der einzigen Vulkaninsel des toskanischen Archipels. Mit dem Parkführer beobachten wir Elemente von besonderem Interesse vom Meer aus und betrachten die Geomorphologie des Gebiets. Treffpunkt: 09:00 Uhr, CEA** La Salata (Hafen) – Dauer: 2 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht.



WANDERN UND SCHWIMMEN

Ein Erlebnis zwischen Geschichte und Natur

Wanderoute zur Erkundung der ehemaligen Strafkolonie von Capraia und innerer historischer Produktionsanlagen. Von der Bucht von Portovecchio schwimmen wir zurück zum Hafen und erkunden das Meer mit logistischer Unterstützung für unsere persönlichen Gegenstände. Treffpunkt: 09:00 Uhr, CEA** La Salata (Hafen) – Dauer: 3 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel bis leicht.



TREKKING & PACKRAFTING

Spezielle Tour zur Erkundung von Wegen und Küstenabschnitten

Panoramawanderung auf dem Reganico-Pfad zur Bucht „Cala dello Zurletto“. Rückkehr auf dem Seeweg mit einem Packraft (aufblasbares Kajak) und einem unterstützenden Schlauchboot zur Entdeckung der vulkanischen Küste, der Geschichte und der Geologie der Insel vom Meer aus. Treffpunkt: 09:00 Uhr, Piazza Milano – Dauer: 3 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht.



SONNENAUFGANG VON EINEM BOOT

Auf See, um die emotionsreiche Geburt des Tages mitzerleben

Wir segeln unter dem Sternenhimmel zur herrlichen Bucht „Cala della Mortola“, um dort den Sonnenaufgang zu erleben. Dann fahren wir weiter und umrunden die Insel. Bei dieser geführten Tour erfahren Sie mehr über das Natur-, Landschafts- und Geologie-Erbe der Insel; außerdem können Sie ein Bad im kristallklaren Meerwasser genießen. Treffpunkt: Die Uhrzeit richtet sich nach der Zeit des Sonnenaufgangs – CEA** „La Salata“ (Hafen) – Dauer: 2 ½ Std. – Anmeldung erforderlich. Tourenführer-Service 10 € + Bootsservice (an Bord zu bezahlen) 30 € Teilnehmerzahl 8. Ausrüstung: Windjacke, Badeausrüstung.



VON DER FISCHEREI AUF DEN TISCH - ein exklusives Erlebnis am Meer

Im Gespräch mit den Fischern der Insel erfahren wir mehr über das Meer von Capraia, das durch den Nationalpark des Toskanischen Archipels geschützt ist, über Fangtechniken, Schutzvorschriften, die Saisonabhängigkeit des Fischfangs und die Leidenschaft eines Lebens, das dem Meer gewidmet ist. Der Besuch endet mit einer Verkostung beim örtlichen Fischgeschäft Pescianel, wo der Fang des Tages zu einfachen und schmackhaften Gerichten verarbeitet wird, die die natürlichen Aromen hervorheben und gleichzeitig Wert auf saisongerechte Küche legen. Infos und Anmeldungen im **CEA La Salata****.



BESICHTIGUNG DER MARICAP-FISCHZUCHTANLAGEN

Überfahrt in kleinen Booten zur Bucht „Cala di Portovecchio“. Führung durch die Maricap-Fischzuchtanlage, die seit 1998 in der Region betrieben wird. Hier erfahren wir mehr über die gezüchteten Arten, die innovativen Techniken und die hohe Qualität der Produktion im geschützten Meer von Capraia. Infos und Anmeldungen im **CEA La Salata****.



Die MITTWOCHHE im Park

GEOWATCHING

Bootstour zur Erkundung der Vulkaninsel des toskanischen Archipels

Geführte Tour an Bord lokaler Boote, die der wilden Schönheit von Capraia gewidmet ist, der einzigen Insel vulkanischen Ursprungs im toskanischen Archipel. Während wir an der Insel entlangfahren, lernen wir die geomorphologische Geschichte der Insel, die Bedeutung von Begriffen und Formen und den Wert des geologischen Erbes der Insel kennen. Die Tour bringt uns den außergewöhnlichen Reiz dieser Gegend näher; dabei halten wir an einigen Stellen an, die man nicht zu Fuß erreichen kann und wo Sie im kristallklaren Wasser baden können. Treffpunkt: 09:15 Uhr, CEA** „La Salata“ (Hafen) – Dauer: 2 Stunden – Anmeldung erforderlich. Gebühr: regulär 30 € – reduziert 20 € (5–12 Jahre); 10 € (0-4 Jahre). Badebekleidung erforderlich.



SEAWATCHING

Bootstour rund um die Insel zur Beobachtung der Meeresfauna

Siehe S. 72. - Treffpunkt: 17:30 Uhr, CEA (Umweltbildungszentrum) La Salata (Hafen) – Dauer: 2 Stunden – Anmeldung erforderlich. 30 €, 20 € (5-12 Jahre); 10 € (0-4 Jahre). Badebekleidung erforderlich.



SONNENUNTERGANGSWANDERUNG

Geführte Tour durch die ehemalige Strafkolonie bis zum „Dattero“

Geführte Wanderung zwischen Geschichte, Natur und Emotionen. Auf unserem Weg durch den „landwirtschaftlichen Betrieb“ der ehemaligen Strafkolonie entdecken wir einen wenig bekannten, aber sehr wichtigen Aspekt der Geschichte. Sobald wir den Aussichtspunkt „Il Dattero“ erreicht haben, von dem aus man einen Blick auf die Westküste hat, werden wir den Sonnenuntergang bewundern. Rückkehr unter dem spektakulären Nachthimmel. Treffpunkt: Die Uhrzeit richtet sich nach dem Sonnenuntergang – CEA** „La Salata“ (Hafen) – Dauer: 5 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat (1,5 l pro Person), Rucksackmahlzeit, Jacke, Taschenlampe/Handy mit Taschenlampenfunktion.



AUSFLÜGE BEI SONNENUNTERGANG ZUM „DATTERO“ UND BESUCH BEI LOKALEN ERZEUGERN



Eine geführte Wanderung, bei der Sie die Geschichte der ehemaligen landwirtschaftlichen Strafkolonie und Produktionsbetriebe in der Region kennenlernen sowie die wilde Natur von Capraia erkunden können. Wir durchqueren die verschiedenen Gefängniseinheiten und besichtigen einen Betrieb, um uns über dessen Geschichte, Protagonisten und Produktion zu informieren. Nach der Besichtigung fahren wir weiter zum Aussichtspunkt „Il Dattero“, um den Sonnenuntergang zu genießen und dann unter dem Sternenhimmel zum Hafen zurückzukehren.

Besuch bei „Il Saracello“, einem lokalen Molkereibetrieb (1. und 29. Juli, 19. August). Dort erfahren wir mehr über die Eigenschaften der sympathischen Ziegen, die auf Capraia gezüchtet werden, sowie über die Zuchtmethoden und die Käseproduktion. Bei einer kleinen Verkostung, die uns angeboten wird, haben wir die Möglichkeit, die Qualität dieser traditionellen und heutzutage einzigartigen Produktion in dieser Gegend schätzen lernen.

Besuch des seit über 25 Jahren aktiven, multifunktionalen Landwirtschaftsbetriebs „Valle di Portovecchio“ (8. Juli, 5. August, 2. September) Die Gründer stellen uns ihren Betrieb und ihre ausgezeichneten Qualitätsprodukte vor (Honig, Konfitüren, Marmeladen, Liköre), die wir bei einer kleinen Verkostung probieren können.

Besuch des lokalen, familiären Landwirtschaftsbetriebs „La Mursa“ (22. Juli, 12. August, 9. September) Auf den am höchsten gelegenen Terrassen erfahren die Besucher mehr über den Anbau von Wein, die Anbautechniken und die Produktionsmethoden. Bereichert wird das Erlebnis schließlich mit der Übergabe einer kleinen Kostprobe.

Besuch des lokalen Landwirtschaftsbetriebs „La Sorgente“ (22. Juni, 15. Juli, 26. August). Auf den Terrassen der schönen Bucht von Portovecchio, erfahren wir in der Nähe eines kleinen Gebäudes, das früher als Käsefabrik genutzt wurde, mehr über die Anbau- und Verarbeitungstechniken für die Herstellung von Kapern und Öl und können uns bei einer Kostprobe vor Ort von der Qualität der in diesem Betrieb erzeugten Produkte überzeugen.

Treffpunkt: 17:00 Uhr, **CEA** La Salata** Dauer: 6 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel – Anmeldung erforderlich. 15 €; 8 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat (1,5 l pro Person), Rucksackmahlzeit (Abendessen), Jacke, Taschenlampe/Handy mit Taschenlampenfunktion.

*CEA: Umweltbildungszentrum

Die DONNERSTAGE im Park



SCHNORCHELN FÜR ERWACHSENE

Erstaunliche Lebensräume und Meeresorganismen entlang der Küste von Capraia

Im Boot können die Teilnehmer Küstenabschnitte erkunden, die nur vom Meer aus zugänglich sind, und in Begleitung eines Parkführers im kristallklaren Wasser der Insel schnorcheln gehen. Nach einer Einführung an Land über die Lebensräume im Meer und über das Pelagos-Schutzgebiet – ein ausgedehntes Meeresschutzgebiet, das Ökosysteme, Wanderrouten und Nahrungsgebiete für Wale, Meeresschildkröten und Tausende anderer Meeresorganismen umfasst – können die Teilnehmer im Wasser Lebensräume und Arten erkennen und selbst die biologische Vielfalt des Meeres von Capraia erleben. Treffpunkt: 17:00 Uhr, CEA (Umweltbildungszentrum) La Salata (Hafen) – Dauer: 1 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, 30 €. Ausrüstung: Flossen, Maske, Schnorchel, Handtuch.



NACHTWANDERUNG

Sinnespfad zur Erkundung der Natur und des Himmels

Während wir uns an die Dunkelheit und die Stille der Nacht gewöhnen, schlagen wir einen einfachen Weg zum Herzen der Insel ein und nutzen unsere Sinne, um unsere Umgebung wahrzunehmen: Gehör-, Geruch- und Tastsinn und sogar der Geschmackssinn helfen uns, die Natur um uns herum kennenzulernen. Auf den vulkanischen Felsen liegend, betrachten wir den Sternenhimmel, der sich durch die geringe Lichtverschmutzung in besonderer Schönheit präsentiert. Wir werden die wichtigsten Sternbilder ausfindig machen und die außerordentliche Schönheit der Insel auch im Dunkeln genießen. Treffpunkt: 21:30 Uhr, Piazza Milano (in der Ortschaft) – Dauer: 1 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat, Jacke, Taschenlampe oder Handy mit Taschenlampenfunktion.

Die FREITAGE im Park



DIE INSEL DER PALMENTI

Geführte Tour und Besichtigung des archäologischen Geländes „Le Tigghielle“

Auf einem Weg, der mitten durch die Mittelmeer-Macchia führt, gelangen die Teilnehmer zur kleinen archäologischen Stätte „Le Tigghielle“, wo sich die größte Ansammlung von „Palmenti“ befindet. Dabei handelt es sich um antike, in den Fels gehauene Becken, die zum Keltern von Trauben und zur Weinbereitung verwendet wurden. Während wir die Besonderheiten der Palmenti von Capraia betrachten, können wir uns das Leben auf Capraia und das Aussehen der Insel in der Vergangenheit vorstellen und die Bedeutung dieser Artefakte im historischen, wirtschaftlichen und sozialen Kontext verstehen. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Piazza Milano (in der Ortschaft) – Dauer: 2 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel bis leicht – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat.



WAS DIE STERNE ERZÄHLEN

Aktivität für Kinder und Familien

Die Betrachtung des Nachthimmels ist wie die Lektüre eines großen Märchenbuchs: Sterne, Sternbilder und Planeten sind die Protagonisten faszinierender Geschichten, uralter Mythen und ferner Legenden. Nur wenige Schritte vom Dorf entfernt blicken wir nach oben und genießen die Wunder des Nachthimmels. Wir lernen, die wichtigsten Sterne, Sternbilder und sichtbaren Planeten zu erkennen und erfahren mehr über die Mythen, Geschichten und Legenden des Himmelszelts. Treffpunkt: 21:30 Uhr, Piazza Milano (in der Ortschaft) – Dauer: 1 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, kostenlos Ausrüstung: Decke/Tuch, Jacke.



WANDERN IN DER UNMITTELBAREN UMGEBUNG

Mittelmeer-Macchia zum Verzehr: Landwirtschaftsbetrieb „Arura“

(10. und 24. Juli, 21. August). Ob einzigartig oder weit verbreitet – sie sind in jedem Fall wertvoll: Die Pflanzen der Insel Capraia sind das Ergebnis einer außergewöhnlichen Verbindung mit der Natur. Bei der Führung entlang des botanischen Lehrpfads können wir die Flora der Insel mit ihren typischen und seltenen Arten sowie deren möglichen Verwendungszwecken entdecken. Bei unserem Besuch auf dem Bauernhof „Arura“ werden uns Susanna und Adriana ihre Produkte vorstellen, die für Tradition und Innovation stehen, und wir werden einen typischen Aperitif aus Capraia genießen, bei dem wir ... die mediterrane Macchia kosten werden. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Piazza Milano (in der Ortschaft) – Dauer: 2 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich. 15 €; 8 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat.



WANDERN IN DER UNMITTELBAREN UMGEBUNG

Weine von der vulkanischen Insel: Biologischer Landwirtschaftsbetrieb „La Piana“

(31. Juli, 14. und 28. August). Mitten im Herzen des Nationalparks, nicht weit entfernt von den antiken Palmenti, befindet sich der „historische“ Weinberg des Biobetriebs „La Piana“. Gemeinsam mit Alice Bollani, der Inhaberin, gehen wir durch die Weinberge, um mehr über die Geschichte des Betriebs, die verschiedenen Traubensorten, die Anbaumethoden und die Produktion zu erfahren. Bei einer Verkostung lernen wir die besonderen Eigenschaften der verschiedenen Weine kennen, die nur einen Steinwurf vom Meer entfernt auf der vulkanischen Insel des toskanischen Archipels erzeugt werden. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Piazza Milano (in der Ortschaft) – Dauer: 2 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich. 15 €; 8 € (5-12 Jahre), 0-4 Jahre kostenlos. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat.



NULL-KILOMETER-TREKKING

Die Honiginsel Capraia: Landwirtschaftsbetrieb „San Rocco“

(17. Juli, 7. August, 4. September). Bei einer geführte Tour entlang des wunderbaren „Sentiero del Reganico“, einem historischen Pfad durch die Farben und den Duft der Mittelmeer-Macchia lernen die Teilnehmer bienenfreundliche Pollen- und Nektarblumen kennen. In San Rocco besuchen wir die Imkerei des Landwirtschaftsbetriebs „San Rocco“, wo Roberta und Sofia uns ein spannendes Erlebnis beschern werden. Unter angemessenem Schutz können wir uns den Bienenstöcken nähern und mehr über ihren Aufbau und über die faszinierende Welt der Bienen erfahren. Schließlich können wir bei einer geführten Verkostung die Aromen der Insel im Honig genießen. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Piazza Milano (in der Ortschaft) – Dauer: 2 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich. 15 €; 8 € (5-12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat.



Die SAMSTAGE im Park



SEAWATCHING

Bootstour um die Insel Capraia zur Beobachtung der Meeresfauna; siehe S. 72.
Treffpunkt: 17:30 Uhr, CEA** La Salata (Hafen) – Dauer: 2 Stunden – Anmeldung erforderlich. 30 €, 20 € (5-12 Jahre); 10 € (0-4 Jahre). Ausrüstung: Badebekleidung.

FÜHRUNG DURCH DAS DORF



Ein Spaziergang durch die malerischen Gassen des Dorfes

Beim Spaziergang von der Kirche San Nicola zur Festung San Giorgio dem Hafenturm und der Kirche San Antonio können Sie die bedeutendsten Gebäude, die typischen Häuser, die kleinen Gärten und die Stätten des täglichen Lebens betrachten. Sie erfahren mehr über die prägenden Ereignisse der Geschichte der Inselgemeinschaft und über die Traditionen und spannenden Fakten des Lebens in früheren Zeiten. In der Kirche Sant'Antonio kann man die archäologische Ausstellung „Capraia entlang der antiken Routen – versunkene Wracks und Fundstücke“ besichtigen. Treffpunkt: 17:30 Uhr, Piazza Milano (Ortschaft) – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich. 4 € (Tourenführer-Service).

Die SONNTAGE im Park

SONNENUNTERGANGSWANDERUNG:



Geführte Tour durch die ehemalige Strafkolonie bis zum „Dattero“

Geführte Wanderung zur Erkundung der Insel Capraia. Auf unserem Weg durch den „landwirtschaftlichen Betrieb“ der ehemaligen Strafkolonie erfahren wir mehr über die Geschichte der Strafanstalt. Am wunderschönen Aussichtspunkt „Il Dattero“ mit Blick auf die Westküste angekommen, werden wir den Sonnenuntergang bewundern. Anschließend kehren wir unter dem spektakulären Nachthimmel zurück, der von der Milchstraße und unzähligen Sternen erhellt wird. Treffpunkt: CEA** „La Salata“ (Hafen), die Uhrzeit richtet sich nach dem Sonnenuntergang – Dauer: 5 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel bis leicht. Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos. Ausrüstung: Wanderschuhe, Trinkwasservorrat (1,5 l pro Person), Rucksackmahlzeit, Jacke, Taschenlampe/Handy mit Taschenlampenfunktion.

Herbst im Park

SAMSTAG, 3. OKTOBER



Die ehemalige Strafkolonie zwischen Natur und Geschichte

Im Jahr 1873 wurde auch auf Capraia eine landwirtschaftliche Strafkolonie eingerichtet, die 1986 außer Betrieb genommen wurde. Bei dieser wenig anstrengenden geführten Tour können Sie die wunderbare Insellandschaft und ihre Wandlungen entdecken. Wir fahren die Panoramastraße entlang, die zur Verbindung der verschiedenen Zweige der ehemaligen Strafvollzugsanstalt diente, und entdecken ein Capraia vergangener Zeiten sowie die Naturschätze dieses im Mittelmeer gelegenen Vulkanfelsens. Treffpunkt: 14:30 Uhr, CEA** La Salata (Hafen) – Dauer: 2 ½ Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos.

SONNTAG, 4. OKTOBER

Kirchen, Saumpfade, Palmenti und Quellen

Siehe 25. April – [S. 71](#)



SAMSTAG, 17. OKTOBER

Capraia und der Rundweg um den Stagnone mit seiner einzigartigen Biodiversität. Siehe 2. Mai – [S. 71](#)



SONNTAG, 18. OKTOBER

Yoga und Trekking

Eine Route, die Yoga aus einer ganzheitlichen Perspektive mit einem immersiven Erlebnis der Natur verbindet. Die geführte Wanderung auf einem landschaftlich sehr reizvollen und nicht anstrengenden Weg wird durch das Praktizieren von Yoga unter der Leitung von Veronica Somma, einer an der Sadhana-Schule von Carlos Fiel ausgebildeten Yogalehrerin, zu einer Erfahrung, die das Wohlbefinden fördert. In der Natur finden wir durch Yoga zu einer bewussteren Harmonie mit allem, was uns umgibt. Treffpunkt: 09:30 Uhr, Piazza Milano (in der Ortschaft) – Dauer: 2,5 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht. Anmeldung erforderlich 15 €; 8 € (5–12 Jahre), Ausrüstung: Schuhe mit Profilsohle, Trinkwasservorrat.



SAMSTAG, 31. OKTOBER

Die ehemalige landwirtschaftliche Strafkolonie zwischen Natur und Geschichte. Siehe 3. Oktober – [S. 80](#)



SONNTAG, 1. NOVEMBER

Kirchen, Saumpfade, Palmenti und Quellen

Siehe 25. April – [S. 71](#)



Anreise zur Insel Capraia

Die Insel Capraia ist das ganze Jahr über in etwa 2 Stunden und 45 Minuten mit dem Schiff vom Hafen von Livorno aus zu erreichen. Für die Besichtigung der Insel ist es nicht erforderlich, das Auto mit der Fähre zur Insel mitzunehmen, denn auf der einzigen Straße von 800 Metern Länge fahren regelmäßig Busse und gelten Verkehrsbeschränkungen in den Zeiten des größten Touristenandrangs. Die Schifffahrtsgesellschaft für Capraia ist [Toremar](#) Tel. 0586 896113.



AVENZA MAPS

Durch kostenloses Herunterladen einer App auf der Plattform von Avenza Maps kann die offizielle Landkarte des Wegenetzes der Insel **Capraia** genutzt werden.



Helfen Sie uns, Waldbrände zu **VERHINDERN!**

Wenn Sie einen Waldbrand entdecken,
rufen Sie diese Nummer an:

800 425 425

Befolgen Sie immer diese Regeln:

Werfen Sie keine noch brennenden Zigarettenstummel
oder Streichhölzer weg;

Entzünden Sie kein Feuer im Wald,
sondern benutzen Sie nur die dafür vorgesehenen Flächen;

Verlassen Sie niemals das Feuer und vergewissern Sie
sich vor dem Verlassen, dass es vollständig erloschen ist;

Wenn Sie Ihr Auto abstellen müssen, achten Sie darauf,
dass der Auspuff nicht mit trockenem Gras in Berührung kommt;

Lassen Sie keinen Müll im Wald oder auf illegalen Müllkippen
zurück, denn das ist ein gefährlicher Brennstoff;



Insel Giglio

Aktivitätenkalender 2026





PARK-INFO GIGLIO PORTO – CASA DEL PARCO (Besucherzentrum)
Via Provinciale, 9 - Giglio Porto - Tel. 0564 809400

Beim Pro Loco der Insel Giglio, der in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde und der Parkverwaltung entstanden ist, gibt es einen neuen Info-Point, an dem man sich über alle Angebote des Nationalparks und der Inseln Giglio und Giannutri informieren kann. Dort sind verschiedene Werbe- und Informationsmaterialien erhältlich und man kann offizielle Karten für das Wegenetz von Giglio und Giannutri erwerben. Der Info-Point koordiniert zusammen mit der Park-Info die Anmeldungen zu den planmäßigen Touren. Außerdem gibt es einen Ausstellungsraum („Casa del Parco“ mit Eingang im Erdgeschoss), in dem man Bilder von den außergewöhnlichen natürlichen und archäologischen Besonderheiten des Schutzgebiets betrachten kann, aber auch Videos über das Wegenetz und das internationale Schutzgebiet für Meeressäuger „Pelagos“. Man erhält hier auch ausführliche Informationen über die Gegenden und Kulturstätten der Inseln Giglio und Giannutri.

Vom 15. Oktober bis zum 31. März: dienstags, mittwochs, donnerstags und freitags von 9:00 bis 14:00 Uhr. Vom 1. April bis zum 15. Oktober: täglich von 9:00 bis 18:00 Uhr.



Frühling im Park

SAMSTAG, 25. APRIL

Trekking von Giglio Castello nach Capel Rosso

Ein Rundweg, der von Castello durch eine abwechslungsreiche Naturlandschaft zum Leuchtturm Capel Rosso führt, wo sich uns ein 360°-Blick auf diese außergewöhnliche Insel des Archipels bietet. Atemberaubende Panoramablicke und unberührte Natur wechseln sich auf dieser Route ab, die auf halber Höhe der Küste immer bergauf und bergab verläuft, inmitten der Hügel und einer blühenden und duftenden Mittelmeer-Macchia; der Rückweg führt über die Landstraße zurück nach Giglio Castello. Gemischtes Gelände, fester Erdboden und Granitfelsen, teilweise mit Sonnenexposition. Ausrüstung: Wanderstöcke, Wanderschuhe, Wasser (mindestens 1,5 Liter), Rucksackmahlzeit (Mittagessen), Sonnenhut, Sonnencreme, Sonnenbrille. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Piazza Gloriosa, Giglio Castello – Dauer: 7 Stunden – Länge: circa 14 km; Höhenunterschied beim Aufstieg 600 m, beim Abstieg 600 m – Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll (aufgrund der Länge der Strecke) – Anmeldung erforderlich, 8 €; reduziert 4 € (5-12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos. Die Teilnahme wird für Personen ab 12 Jahren empfohlen.



SONNTAG, 26. APRIL**Giglio von Küste zu Küste**

Eine Route, die mehrere Wege miteinander verbindet und uns ermöglicht, von der Ostseite der Insel zur Westseite zu gelangen, wobei wir das mittelalterliche Dorf Giglio Castello durchqueren; eine Tour durch die Natur, die dank der unterschiedlichen Naturlandschaften und der regionalen Geschichte und Kultur viel Abwechslung bietet. Wer mutig ist, kann am Ende der Tour in der wunderschönen Bucht von Campese schwimmen gehen. Gemischtes Gelände, fester Erdboden und Granitfelsen, teilweise mit Sonnenexposition. Ausrüstung: Wanderstöcke, Wanderschuhe, Wasser (mindestens 1,5 Liter), Rucksackmahlzeit (Mittagessen), Sonnenhut, Sonnencreme, Sonnenbrille, Badesachen und Strandtuch (wenn erwünscht). Treffpunkt: 10:00 Uhr, Giglio Porto, Park-Info – Länge: circa 6 km; Höhenunterschied beim Aufstieg ca. 400 m, beim Abstieg ca. 400 m – Dauer: 6 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5–12 Jahre), 0–4 Jahre kostenlos. Die Teilnahme wird für Personen ab 12 Jahren empfohlen.

**Sommer im Park****die DIENSTAGE im PARK****JEDEN DIENSTAG GEHÖRT DER SOMMER DEN JÜNGSTEN****Für Kinder: Begegnung mit der Natur**

Veranstaltung für Kinder zur Erkundung der Naturschätze der Insel: jede Woche am Dienstagvormittag Treffen mit einem Parkführer; angeboten wird abwechselnd ein Workshop über die Mineralien der Insel und ein Waldspaziergang, damit die Kinder spielerisch die Welt der Bäume und Pflanzen kennenlernen können. Treffpunkt: 10:30 Uhr, Piazza Gloriosa, Giglio Castello – Dauer: 2 Stunden. Kostenlose Veranstaltung, Anmeldung erforderlich, maximal 10 Teilnehmer.

**die MITTWOCH im PARK****MITTWOCHS FINDEN IM SOMMER ABWECHSELND****VERSCHIEDENE ABENDAUSFLÜGE STATT**

Wanderung bei Sonnenuntergang von Campese nach Faraglione mit Bad im Meer
10. JUNI, 22. JULI, 26. AUGUST

Von Giglio Campese aus führt der Weg zum Faraglione. Eine sehr abwechslungsreiche Strecke mit einigen steilen Abschnitten. Man gelangt zu einem Aussichtspunkt, von dem aus man fast den gesamten westlichen Teil der Insel, die Bucht von Campese, die „Punta del Fenaio“ und an klaren Tagen die Insel Montecristo, das Vorgebirge von Franco sowie den imposanten Faraglione bewundern kann. Bademöglichkeit in der Bucht „Cala dei Pozzarelli“. Gemischtes Gelände, auf festem und felsigem Untergrund. Ausrüstung: Wanderschuhe, Wasser (mindestens 1,5 Liter), Sonnenhut, Sonnencreme, Sonnenbrille, Badesachen und Strandtuch. Treffpunkt: 18:30 Uhr in Giglio Campese unter dem Turm – Dauer: 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel. Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (8 bis 12 Jahre).



Tour zur Erkundung des Obstgartens - Trekking mit Verkostung**1. JULI, 5. AUGUST**

Eine landschaftlich reizvolle Wanderung führt uns in die Ortschaft Scopeto, wo Michele Galeotti einen Obst- und Weingarten bewirtschaftet und in den letzten Jahren seine Leidenschaft für die Landwirtschaft mit seiner Leidenschaft für die Küche verbunden hat. Wir werden seine einfachen 0-km-Gerichte und den typischen Inselwein probieren und bei Sonnenuntergang im Freien essen. Treffpunkt: 19:00 Uhr, Giglio Castello – Dauer: 3 Stunden – Anmeldung erforderlich, 35 €, reduziert 25 € (5-12 Jahre), einschließlich Führung und Verkostung.

Bootstour bei Sonnenuntergang mit Parkführer**24. JUNI, 15. JULI, 29. JULI, 2. SEPTEMBER**

Eine Bootstour entlang der Inselküste in Zusammenarbeit mit dem Zeromeno Diving Center; an Bord ist auch ein Parkführer, der die Teilnehmer bei der Erkundung charakteristischer Orte begleitet, von denen einige nur auf dem Seeweg zu erreichen sind. Während der Bootsahrt werden Informationen über die geologische Entwicklung der Insel Giglio und die Artenvielfalt im Meer vermittelt, wobei die Möglichkeit besteht, die Tier- und Vogelwelt zu beobachten. Die Aktivität findet im Pelagos-Schutzgebiet statt, einem großen internationalen Meeresschutzgebiet im Mittelmeer. Wer möchte, kann entlang der Route im kristallklaren Wasser baden und schnorcheln. Zum Schluss erheben wir an Bord gemeinsam die Gläser und stoßen an. Treffpunkt: Giglio Campese (die Uhrzeit variiert in Abhängigkeit vom Sonnenuntergang) – Dauer: circa 3 Stunden. Anmeldung erforderlich, 55 €, reduziert 35 € (5-12 Jahre).

Besuch der Imkerei „The Queens“ mit süßer Kostprobe zum Abschluss**8. JULI UND 12. AUGUST**

Im Herzen der Insel Giglio, inmitten einer einzigartigen Umgebung mit großer biologischer Vielfalt und mildem Klima, liegt „The Queens“, ein Imkereiprojekt, das die Harmonie zwischen Natur und Nachhaltigkeit feiert. Hier leben die Bienen unter idealen Bedingungen und erzeugen Honig von hervorragender Qualität. Mit einem stimmungsvollen Abendspaziergang von Scopeto nach Olivello gelangen die Besucher zur Imkerei und treffen die Imker, um aus erster Hand mehr über die Welt der Bienen zu erfahren: eine „perfekte Gemeinschaft“, gut organisiert und inspirierend. Zum Abschluss gibt es eine kleine Verkostung mit Imkereiprodukten. Dauer: 3 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Informationen über Uhrzeit und Treffpunkt erhalten Sie bei der Park-Info. Kosten: 15 € – Reservierung erforderlich.



Besichtigung eines Weinguts und Weinkellers mit Verkostung

17. JUNI, 19. AUGUST

Besuch des Weinguts Agnelli, das aus der Leidenschaft von Gabriele, einem jungen Landwirt mit starker Bindung an die Traditionen der Insel Giglio, entstanden ist. Wir spazieren durch die malerischen Reben von Ansonica, die auf Terrassen mit Blick auf das Meer angebaut werden, und setzen die Besichtigung dann in dem in den Felsen gehauenen Weinkeller von Giglio Castello fort, wo wir aus erster Hand etwas über die Weinbereitung erfahren und die ersten beiden Weine des Betriebs verkosten können. Ein einzigartiges Erlebnis, das durch Weinberge, Weinkeller, Natur, Aromen und Geschichten der Insel geprägt wird. Dauer: 3 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Kosten: 15 € – Reservierung erforderlich. Informationen über Uhrzeit und Treffpunkt erhalten Sie bei der Park-Info.



die DONNERSTAGE im PARK

DER DONNERSTAG IST DER ARCHÄOLOGIE VON GIANNUTRI GEWIDMET

Tagesausflug – Tour mit Geschichtsführung

Fähre ab Giglio Porto inbegriffen

JEDEN DONNERSTAG VOM 18. JUNI BIS ZUM 10. SEPTEMBER

Mit der Fähre von Giglio Porto aus zur Erkundung der Geschichte der kleinen Insel im Nationalpark. Treffen um 10.00 Uhr mit dem Tourenführer am Hafen von Giglio, Abfahrt um 10.30 Uhr mit einem Motorboot von Maregiglio. Ankunft in Giannutri nach einer Stunde Fahrt. Die Besichtigung beginnt in der Bucht „Cala Maestra“. Von dort gelangt man über Felsenriffe und Wege, die in den Duft der Mittelmeer-Macchia eingetaucht sind, zu den Ruinen der Villa am Meer, die einst der mächtigen Familie der Domizi Enobarbi gehörte, zu deren Nachkommen Nero zählte. Am Ende des Ausflugs freie Zeit mit der Möglichkeit, in den Buchten „Cala Maestra“ oder „Cala Spalmatoio“ zu baden oder an einer Führung durch das kürzlich restaurierte Labyrinthmosaik teilzunehmen (für Teilnehmer ab 19 Jahren ist vor Ort eine Gebühr von 8 € zu entrichten, von 0 bis 18 Jahre ist die Teilnahme ist kostenlos). Dauer: circa 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Teilnahmegebühr: regulär 45 €, ermäßigt 28 € für Kinder von 5–12 Jahren, kostenlos für Kinder von 0–4 Jahren.



die FREITAGE im PARK

IM SOMMER FINDEN FREITAGS MEERESBIOLOGIE-WORKSHOPS FÜR KINDER STATT

Kostenlose Workshops mit einem Parkführer für Kinder von 6 bis 11 Jahren am Strand von Campese.

Von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr. Anmeldung erforderlich



Herbst im Park

SAMSTAG, 3. OKTOBER

Giglio von Küste zu Küste

Eine Route, die mehrere Wege miteinander verbindet und uns ermöglicht, von der Ostseite der Insel zur Westseite zu gelangen, wobei wir das mittelalterliche Dorf Giglio Castello durchqueren; eine Tour durch die Natur, die dank der unterschiedlichen Naturlandschaften und der regionalen Geschichte und Kultur viel Abwechslung bietet. Wer mutig ist, kann am Ende der Tour in der wunderschönen Bucht von Campese schwimmen gehen. Gemischtes Gelände, fester Erdboden und Granitfelsen, teilweise mit Sonnenexposition. Ausrüstung: Wanderstöcke, Wanderschuhe, Wasser (mindestens 1,5 Liter), Rucksackmahlzeit (Mittagessen), Sonnenhut, Sonnencreme, Sonnenbrille, Badesachen und Strandtuch (wenn erwünscht). Treffpunkt: 10:00 Uhr, Giglio Porto, Park-Info – Länge: circa 6 km; Höhenunterschied beim Aufstieg ca. 400 m, beim Abstieg ca. 400 m – Dauer: 6 Stunden – Schwierigkeitsgrad: mittel – Anmeldung erforderlich, 8 €, reduziert 4 € (5-12 Jahre). Die Teilnahme wird für Personen ab 12 Jahren empfohlen.



SAMSTAG, 10. OKTOBER

Von Giglio Castello bis Capel Rosso, Herbstfarben und Panoramablick auf hoher See

Ein Rundweg, der von Castello durch eine abwechslungsreiche Naturlandschaft zum Leuchtturm Capel Rosso führt, wo sich uns ein 360°-Blick auf diese außergewöhnliche Insel des toskanischen Archipels bietet. Atemberaubende Panoramablicke und unberührte Natur wechseln sich auf dieser Route ab, die auf halber Höhe der Küste immer bergauf und bergab verläuft, inmitten der Hügel und einer Mittelmeer-Macchia, die reich an Herbstbeeren ist und immer noch duftet; der Rückweg führt über die Landstraße zurück nach Giglio Castello. Gemischtes Gelände, fester Erdboden und Granitfelsen, teilweise mit Sonnenexposition. Ausrüstung: Wanderstöcke, Wanderschuhe, Wasser (mindestens 1,5 Liter), Rucksackmahlzeit (Mittagessen), Sonnenhut, Sonnencreme, Sonnenbrille. Treffpunkt: 10:00 Uhr, Piazza Gloriosa, Giglio Castello – Dauer: 7 Stunden – Länge: circa 14 km; Höhenunterschied beim Aufstieg 600 m, beim Abstieg 600 m – Schwierigkeitsgrad: anspruchsvoll (aufgrund der Länge der Strecke) – Anmeldung erforderlich, 8 €; 4 € (5-12 Jahre). Die Teilnahme wird für Personen ab 12 Jahren empfohlen.



Anmeldungen auf parcoarcipelago.info/giglio





AVENZA MAPS

Durch kostenloses Herunterladen einer App auf der Plattform von Avenza Maps kann die offizielle Landkarte des Wegenetzes der Insel **Giglio** genutzt werden.



Insel Giannutri

Aktivitätenkalender 2026



Ein Spaziergang zwischen Geschichte und Natur

Archäologischer Pfad



Auf der Insel Giannutri kann man, inmitten von Felsenriffen und vom Duft der Mittelmeer-Macchia eingehüllten Wegen, die Ruinen einer Villa aus der Römerzeit besichtigen. Der antike Wohnkomplex mit Landeplatz am Meer war einst das Hauptquartier für Segelschiffe: Diese nutzten es als Zwischenstation oder in Friedenszeiten. Gebaut wurde die Siedlung im 1. Jh. n. Chr. von der mächtigen Familie der Domizi Enobarbi, von der auch Nero abstammt. Der Besichtigungsparcours umfasst neue archäologische Elemente, die Gegenstand der jüngsten Restaurierungen waren. Nach den Arbeiten zur Konsolidierung von drei mit Mosaiken bestückten Räumen erstrahlen die mit den geometrischen Mosaiken geschmückten Tabernae in neuem Glanz. Die Eintrittskarten tragen zur Finanzierung, Instandhaltung und Pflege der Stätte bei. Dauer: circa 40 Minuten – Schwierigkeitsgrad: leicht - Ticket 10 €; kostenlos für Kinder und Jugendliche von 0–18 Jahren sowie Behinderte und deren Begleitpersonen.



Naturpfad



Giannutri ist eine grüne und windreiche Insel, die samt dem vorgelagerten Meer vollständig in den Nationalpark „Toskanischer Archipel“ eingebettet liegt. Auf den Felsen überwiegt die Mittelmeer-Macchia, aber auch See- und Aleppo- Kiefern sind auf der Insel heimisch. Außerdem blühen auf der Insel Wolfsmilchpflanzen, Wacholder und Rosmarin. Die Insel ist ein kleines Paradies. Sie ist 500 m breit und ca. 5 km lang und kann mit einem einzigen Spaziergang vollständig umrundet werden. In Begleitung zugelassener Tourenführer kann man den „Korridor“ – die Verbindungsstraße zwischen der „Cala Spalmatoio“ und der „Cala Maestra“, die als einzige zur selbstständigen Begehung freigegeben ist – verlassen und die Insel mit ihren schönen Wegen und ihrer majestätischen Natur erkunden. Dauer: 1 ½ Stunden. Ticket 10 €; reduziert 5 € für Kinder von 5-12 Jahren; kostenlos für Kinder von 0-4 Jahren sowie für Behinderte und deren Begleitpersonen.

Besichtigungen sind von Frühling bis Herbst möglich, entsprechend dem Jahreskalender auf der Website für die Anmeldung: parcoarcipelago.info/giannutri.



Tagesausflug – Tour mit historischer und naturwissenschaftlicher Führung, inklusive Fähre ab Porto Santo Stefano



Treffen mit dem Tourenführer um 9:30 Uhr am Hafen, Banchina Toscana, Einschiffung um 9:45 Uhr auf dem Motorboot Maregiglio. Eine Stunde Schifffahrt für einen der Geschichte und der Natur der Insel Giannutri gewidmeten Tag. Die Besichtigung beginnt an der Bucht Cala Maestra, von der aus man zu den Ruinen der Villa aus der Römerzeit gelangt. Danach folgt ein naturkundlicher Rundgang durch das Schutzgebiet. Der circa eine Stunde dauert und über eine für die Jahreszeit und das Wetter geeignete Route führt. Die Mittagspause mit einer Rucksackmahlzeit, die von den Teilnehmern selbst mitzubringen ist, findet je nach Zeitplan im Anschluss an die Führung oder auf dem Naturpfad statt. Am Ende des Ausflugs haben Sie die Möglichkeit, in der Cala Maestra oder der Cala Spalmatoio zu baden. Dauer: circa 2 ½ Stunden (nur der Ausflug) – Schwierigkeitsgrad: leicht – Teilnahmegebühr: regulär 60 €, ermäßigt 38 € für Kinder von 5–12 Jahren, kostenlos für Kinder von 0–4 Jahren. Besichtigungen sind von Frühling bis Herbst möglich, entsprechend dem Jahreskalender auf der Website für die Anmeldung: parcoarcipelago.info/giannutri



Tagesausflug - Tour mit historischer Besichtigung, inklusive Fähre ab Giglio Porto JEDEN DONNERSTAG VOM 18. JUNI BIS ZUM 10. SEPTEMBER



Le visite sono possibili dalla primavera all'autunno in base al calendario annuale disponibile sul sito di prenotazione parcoarcipelago.info/giannutri.



DAS LABYRINTHMOSAIK

In der archäologischen Stätte von Giannutri gibt es ein neues Juwel zu besichtigen: das Labyrinthmosaik. Seine schwarzen und weißen Mosaiksteine haben nach einer aufwendigen Restaurierung ihren alten Glanz wiedererlangt. In der Mitte des Labyrinths ist der griechische Mythos von Theseus, der den Minotaurus tötet, zu sehen, daneben die Ariadne, die auf ihren Helden wartet und das berühmte Fadenknäuel hält. Der Ort, an dem dieses Mosaik aktuell zu sehen ist, entspricht nicht dem, wo es zuerst entdeckt wurde, nämlich vor dem Eingang der Villa, sondern es wurde zu seinem Schutz in einen geschlossenen Raum gebracht, der ebenfalls römischen Ursprungs ist, dem sogenannten „Cryptoporticus“. Das Labyrinthmosaik kann gegen eine Gebühr von 8 € besichtigt werden. Wenden Sie sich zu diesem Zweck an die Parkführer, die auf den Booten und auf der Insel anwesend sind. Kombi-Eintrittskarte „Villa Romana + Mosaik“ für 15 € erhältlich; für Kinder und Jugendliche (0–18 Jahre) kostenlos.





TOUREN BEI SONNENAUFGANG UND SONNENUNTERGANG!

Von Ende Juni bis Anfang September werden freitags, samstags und sonntags die folgenden Führungen und Touren für Personen angeboten, die auf Giannutri übernachten oder mit dem eigenen Boot anlegen.

Geführte Tour durch die Natur am Samstag- und Sonntagmorgen

Leichte Wanderung in den kühleren Stunden des Tages zur Erkundung des Naturschutzgebiets von Giannutri, das nur im Rahmen einer Führung betreten werden darf. Treffpunkt: 08:30 Uhr – Dauer 2 Stunden – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, 10 €, reduziert 5 € (5–12 Jahre).

Archäologische Besichtigung am Freitag- und Samstagabend

Besichtigung der Villa Domizia und des Labyrinthmosaiks; Uhrzeit der Zusammenkunft abhängig vom Sonnenuntergang – Dauer: 1 Stunde – Schwierigkeitsgrad: leicht – Anmeldung erforderlich, Kinder und Jugendliche (0–18 Jahre) kostenlos. Nach Anmeldung kann die Besichtigung mit einem Aperitif kombiniert werden, 35 €.



Eintrittskarte für das Naturschutzgebiet

Besucher, die mit eigenen Mitteln auf der Insel ankommen, können die für das Schutzgebiet von der Parkverwaltung vorgesehene Eintrittskarte (2,50 €) in der Bar in der Nähe der Cala Spalmatoio oder im Internet auf der Website parcoarcipelago.info/giannutri.

Anreise zur Insel

Die Insel ist von Porto Santo Stefano aus gemäß dem auf der Website maregiglio.it verfügbaren Fahrplan erreichbar (Abfahrt um 10:00 Uhr, Rückkehr um 16:00 Uhr). Während der Sommersaison gibt es (donnerstags) auch eine wöchentliche Verbindung von der Insel Giglio aus.



Die Gastbetriebe mit ECST-Zertifizierung

Die Zertifizierung der Gastbetriebe im Rahmen der Phase 2 der Europäischen Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten (ECST) ist ein nützliches Instrument, an dem sich die Besucher bei der Wahl der besten Betriebe einer Region orientieren können. Viele Betriebe haben das unter der Aufsicht der Europarc Federation und des italienischen Verbands Federparchi und mit Beteiligung der Beschäftigten der gesamten Tourismusbranche der Region ausgearbeitete Regelwerk übernommen. Sie haben sich gegenüber dem Naturschutzgebiet zu einer Reihe von Maßnahmen verpflichtet, und zwar dazu,

- 1 - das touristische Angebot zu verbessern und die Zusammenarbeit mit dem Park zu verstärken;
- 2 - auf ihr Umweltverhalten zu achten;
- 3 - die Entwicklung der Region und den Schutz des Territoriums zu fördern.

Hier sind die Gastbetriebe aufgeführt, die eine Zertifizierung und das Recht, die Marke ECST auszuweisen, erworben haben. Für weitere Informationen scannen Sie bitte den QR-Code.



Insel Elba

Agriturismo Castiglione

Tel. 0565 976633

Website: agriturismocastiglione-elba.com

Agriturismo dei Girasoli

Tel. 339 419 2257

Website: agriturismodeigirasoli.com

Agriturismo La Lecciola

Tel. 349 3541404

Sito web: lalecciola.com

B&B Villa El Mar

Tel. 347 481 6227

Website: villaelmar.it

Camping Appartamenti Tallinucci

Tel. 0565 964069

Website: campingtallinucci.it

Camping Enfola

Tel. 0565 939001

Website: campingenfola.com

Camping Laconella

Tel. 0565 964228

Website: campinglaconella.it

Camping Valle Santa Maria

Tel. 0565 964228

Website: vsmaria.it

Camping Village Elba DOC

Tel. 0565 949966

Website: elbadoc-campingvillage.it

Camping Village Scaglieri

Tel. 0565 969940

Website: campingscaglieri.it

Casa per Ferie Sassi Turchini

Tel. 392 2394607

Website: sassiturchini.org

Hotel Barracuda

Tel. 0565 976893

Website: hotelbarracudaelba.it

Hotel Biodola

Tel. 0565 974812

Website: biodola.it

Hotel Capo Sud

Tel: 0565 964021

Website: hotelcaposud.it

Hotel Casa Rosa

Tel: 0565 969931

Website: elbasolare.it/hotel-isolaelba/hotel-casa-rosa

Hotel Corallo

Tel: 0565 906042

Website: elbacorallo.it

Hotel Danila

Tel: 0565 969915

Website: hoteldanila.it

Hotel del Golfo

Tel: 0565 9021

Website: hoteldelgolfo.it

Hotel Fabricia

Tel: 0565 933181

Website: hotelfabricia.com

Hotel Frank's

Tel: 0565 968144

Website: frankshotel.com

Hotel Galli

Tel: 0565 988035

Website: hotelgalli.it

Hotel Hermitage

Tel: 0565 9740

Website: hotelhermitage.it

Hotel Il Caminetto

Tel: 0565 915700

Website: hotelilcaminetto.it

Hotel Montemerlo

Tel: 0565 988051

Website: hotelfetovaia.it

Hotel Paradiso

Tel: 0565 939034

Website: hotelparadisoelba.it

Hotel Punto Verde

Tel: 329 3427411

Website: puntoverdehotel.it

Hotel Sant'Anna del Volterraio

Tel: 0565 961219

Website: volterraio.it

Hotel Villa Rita

Tel: 0565 908095

Website: villarita.it

Hotel Viticcio

Tel: 331 2716471

Website: hotelviticcio.it

Le Sughere del Montefico

Tel: 345 3585035

Website: lesughere.it

Residence Capobianco

Tel: 0565 915308

Website: residencecapobianco.it

Tenuta delle Ripalte

Tel: 0565 94211

Website: tenutadelleripalte.it

Insel Capraia**Agriturismo Valle di Portovecchio**

Tel: 0586 905242

Website: isoladicapraia.it/vallediportovecchio

Il Gamberino

Tel: 335 627 4056

Website: ilgamberino.capraia@gmail.com

La Mandola Eco Hostel

Tel: 0586 1754324

Website: lamandolacapraia.com

Insel Giglio**Hotel Campese**

Tel: 0564 804003

Website: hotelcampese.com

Hotel La Guardia

Tel: 0564 808077

Website: laguardiahotel.it



islepark.it

Parco Nazionale Arcipelago Toscano
Nationalpark „Toskanischer Archipel“

Informationen und Reservierungen
Tel. 0565 908231

parcoarcipelago.info



Foto:

Alessandro Beneforti; Alex Catardi; A. Pierce Alamy Stock Photo; Cosmo-media; Fabio Guidi; Giorgio Romano; Gipodesigner; Gino Guglielmi; Giuseppina Della Bianca; Laura Carricato; Legambiente Arcipelago Toscano; Life Sea.Net; Mariella Ugolini; Mario Napoleone; Piazzale dell'Astronomia; Roberto Ridi per il PNAT; Wildestanimal Alamy Stock Photo.

Druckabschluss im April 2026
Industrie Grafiche Pacini S.r.l.



info Park